Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21
„Tagblatthaus".
Schalter-Halle geöffnet von 9 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.
Postscheckkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Fernruf:
„Tagblatthaus" Nr. 6650-53.
Von 9 Uhr morgens bis 7 Uhr abends, außer Sonntags.
Postscheckkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Bezugs-Preis für beide Ausgaben: Mk. 1.40 monatlich, Mk. 4.20 vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, ohne Bringerlohn, Mk. 5.25 vierteljährlich durch alle deutschen Postanstalten, ausschließlich Bestellgeld. — Bezugs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Zweigstelle Bismarckring 19, sowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Biebrich: die dortigen Ausgabestellen und in den benachbarten Landorten und im Rheingau die betreffenden Tagblatt-Träger.

Anzeigen-Preis für die Zeile: 25 Pfg. für örtliche Anzeigen; 35 Pfg. für auswärtige Anzeigen; 1.25 Mk. für örtliche Reklamen; 2.50 Mk. für auswärtige Reklamen. 20% Teuerungs-Zuschlag. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entsprechender Nachlaß. — Anzeigen-Annahme: für die Abend-Ausgabe bis 12 Uhr mittags; für die Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apostelkirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Lützow 6202 und 6203.

Sonntag, 22. Dezember 1918. **Morgen-Ausgabe.** Nr. 597. • 66. Jahrgang.

Vom Wert der Religion.

Von Pfarrer Haibach (Limburg).

Die Wahrheitsfrage muß in der Religion obenanstehen. Sie muß immer wieder mit aller nur denkbaren Folgerichtigkeit aufgeworfen und durchgedacht werden. Denn Gott ist die Wahrheit, und nur der kann hoffen, ihm nahe zu kommen, der in der Wahrheit, d. h. wahrhaftig, bleibt. Neben der Frage nach der Wahrheit der Religion darf aber auch die nach ihrem praktischen Wert nicht vernachlässigt werden. Wenn wir es wagen, dieses Riesenkapital in Angriff zu nehmen, so kann es sich selbstverständlich im Rahmen eines kurzen Artikels nur um einige Streiflichter handeln, die allerdings nach dem Zentrum zielen. Wir gehen davon aus, daß wir uns im Geiste einmal nach Bad Nauheim versetzen und in früher Morgenstunde uns im Park einfinden und den Anfang des Kurlebens belauschen, wie ihn etwa Georg Modersohn schildert. Es geht gegen 7 Uhr. Schon sammeln sich die Kurgäste, Kranke und Gesundgewordene, Wohlhabende und Arme, Gebildete und einfache Leute. Die Bänke um den Musikpavillon sind schon dicht besetzt. Jetzt schlägt die Uhr auf dem nahen Turm 7. Viele eilen noch hinzu, denn genau um 7 Uhr beginnt die Kurkapelle ihr Morgenkonzert mit einem Choral. Da ertönen auch schon die ersten Klänge durch den Park: „Befiehl du deine Wege und was dein Herz auch kränkt." Manche, welche die Wege wandern, kommen näher, um den Choral besser hören zu können. Andere bleiben stehen. Namentlich die Armen, die von den Kassen geschickt sind, drängen sich herzu und lauschen mit Andacht der Weise. Ihre letzten Akkorde sind nun in ruhiger Harmonie verklungen. Die Menge geht auseinander, zerstreut sich nach den Bädern, nach den Brunnen und Wohnungen. Die folgenden Teile des Programms interessieren nicht mehr in dem Maße. — Was aber ist es, was alle diese Menschen, diese Armen und Kranken, deren Herzpumpe nicht mehr recht arbeiten will, diese Leidenden und Gesundenden, die Menschen aller Richtungen und Konfessionen und Religionen in seinen Bann genommen hatte? Was ist es, was auch die festgehalten hat, welche die Kirchen innerlich nicht mehr halten konnten? Warum sagen gerade Leute letzterer Art: „Ich möchte dabei sein, wenn der Choral beginnt"? In der rein ästhetisch-musikalischen Wirkung des Chorals findet das keine ausreichende Erklärung. Diese liegt vielmehr darin, daß in dem einfachen, wuchtigen, ausgeglichenen Choral die Urkraft der Religion zur Auswirkung kommt, die auf jedes Menschenherz seine Anziehungskraft ausübt und von ihm als eine Stärkung empfunden wird, nach der es schreit wie der Hirsch nach frischem Wasser. — Das große Leiden der Menschheit, dessen Folgeerscheinungen erst viele von unseren modernen Krankheiten direkt oder indirekt sind, hat seinen Sitz in der Seele des Menschen, diesem wunderbaren und wunderfeinen Instrument, das den Mittelpunkt und die bewußte Zusammenfassung unseres Seins ausmacht. Ist oder wird es aus irgendwelchen Gründen verstimmt, reißen Saiten daran, so entsteht eben das eigentliche Menschenleid und Menschenelend, jenes Nachlassen an Lebensmut und Lebenskraft, an Schaffensfreudigkeit und Feierabendfriede, an innerer Harmonie und sonniger Helle. Was kann da helfen und was hilft da? Unter allen helfenden Mächten steht die Macht der Religion voran. Sie ist die große Heilquelle, aus der man mit der Schale reiner Frömmigkeit schöpfend sich gesund oder wenigstens gesünder trinken kann, sie ist der große Meister, der die gesprungenen Saiten des Seeleninstruments wieder einziehen und es wieder stimmen kann auf Harmonie, indem er es stimmt auf Gott. Gewiß hat überspannte irregeleitete Frömmelei schon oftmals das gerade Gegenteil bewirkt und manche zum krankhaften Fanatismus oder sogar in die traurige Zelle des ausgesprochenen Wahnsinns geführt. Gewiß hat Köhlerglaube und religiöse Verblendung auch in der Geschichte — die christliche nicht ausgenommen — sich zu Taten verirrt, deren wir uns schämen müssen und schämen offen und rückhaltlos, aber man muß sich demgegenüber doch sehr hüten vor dem Fehler, das Kind mit dem Bade auszuschütten. Selbst wenn einer mit all jenem die Religion in sich belasten will, ihr Plus-konto überwiegt doch das Schuldkonto ganz außerordentlich. Was die gereinigte und geklärte Form der Religion, wie sie in ihren großen Bahnbrechern Wirklichkeit geworden ist und um die es sich uns hier handelt, an lebenschaffenden, tröstenden, aufrichtenden, zurechtweisenden, ermunternden, haltenden Kräften und Werten ungezählten Menschenseelen gegeben hat und gibt jeden Tag, jede Stunde, jede Minute, ist gar nicht auszusagen und kann auch von dem größten Religionsfeind nicht ernstlich bestritten werden. Unseres Erachtens wird es ganz und gar unmöglich sein, einen gleichwertigen Ersatz zu bieten. — Das Leben des modernen Menschen ist wie in anderer Beziehung so auch in seelischer gegen früher nicht leichter, sondern schwerer geworden. Konflikte, Fragen, Kämpfe, Bewegungen und Erwägungen, Versuchungen und Verlockungen, von denen der Urgroßvater in der Zipfelmütze und mit der gemütlich qualmenden Pfeife noch wenig Ahnung hatte, stürmen auf seinen Enkel ein. Und dabei hat der noch den Nachteil, daß seine rein physische Widerstandsfähigkeit bei weitem nicht mehr die seines Vorfahren ist. So zieht denn für den modernen Menschen mit seiner aufs äußerste gesteigerten Sensibilität die Gefahr herauf, einfach seelisch und körperlich zerrieben zu werden, was ja leider allzu häufig schon geschieht. Diese Gefahr auf das Ganze der Kulturmenschheit übertragen, heißt nicht weniger, als daß ihre Zukunft ernstlich in Frage gestellt wird. Wollen wir aber ihre Behauptung und ihren weiteren Aufstieg — und wir sollen und müssen ihn wollen —, dann gilt es alle guten Geister zu rufen, die den abwärts rollenden Wagen aufhalten und dem Menschen sein Gleichgewicht erhalten und mehren können. Alle guten Geister, wie sie sich auch immer nennen mögen und wie sie abgestempelt sind, sollen uns als Helfer in der Not willkommen sein. Man lasse aber auch nicht den guten Geist, der wie kein anderer als Helfer bewährt ist, vor der Türe stehen, man ziehe nicht in Voreingenommenheit oder aus Verärgerung oder Parteigezänk die Vorhänge zu gegen den Sonnenschein der Religion. Wir brauchen jetzt mehr als je Licht, Wärme, Kraft. All das hat die Sonne der echten Religion je und je ihren rechten Kindern gegeben und gibt sie und wird sie geben. Man muß nur im Geist und in der Wahrheit darnach verlangen.

Was will der Spartakusbund?

Berlin, 14. Dez. Unter dieser Überschrift wird in der „Roten Fahne" das Programm des Spartakusbundes enthüllt. Das Sprachrohr der Liebknecht und Luxemburg füllt zu diesem Zweck zwei Seiten des raren Zeitungspapieres mit schwulstigen Tiraden, während ein paar Worte genügt hätten. Der Spartakusbund will, wie er offen ausspricht,

die Weltrevolution, den Bürgerkrieg und die Diktatur des Proletariats.

Das ist sein ganzes Programm. Als Mittel zur Erreichung seiner Ziele empfiehlt er eine Reihe hübscher Radikalmaßnahmen, an ihrer Spitze steht bezeichnenderweise die Entwaffnung der Polizei. Demnächst sollen alle Angehörigen der herrschenden Klassen, sämtliche Offiziere und die nichtproletarischen Soldaten entwaffnet werden. Auf der anderen Seite soll die gesamte erwachsene proletarische Bevölkerung als Arbeitermiliz bewaffnet werden. Alle Parlamente und Gemeinderäte werden beseitigt. Regiert wird nach russischer Methode. Die Arbeiter- und Soldatenräte, deren Ausschüsse und Organe werden allmächtig.

Wir würden vorschlagen, so bemerkt die „Köln. Ztg.", das übrige Deutschland der Republik Neukölln anzugliedern, wo die genialen Arbeiter- und Soldatenräte trotz aller Proteste der Regierung tagtäglich neue Fähigkeiten in sich entdeckten und neben ihren anderen Eingriffen in das Rechtsleben jetzt nach dem „Vorwärts" beim Ehescheiden angekommen waren. Verhältnismäßig milde und erweiterungsfähig erscheint im Spartakusprogramm die Forderung des Sechsstundentages, um so energischer vertritt es die Enteignung des Grund und Bodens aller Banken, Bergwerks-, Hütten-, aller Großbetriebe in Handel und Industrie, Konfiskation aller Vermögen, Annullierung der Staats- und anderer öffentlichen Schulden sowie sämtlicher Kriegsanleihen. Ausnahmen soll der Zentralrat der Arbeiter- und Soldatenräte bei niedrigen Anleihen und kleinem Vermögen bewilligen dürfen. Zu allem dem kommt, um auch nicht einen Stein unseres Wirtschaftslebens auf dem anderen zu lassen, eine zentrale Streikkommission, die unter ständigem Zusammenwirken mit den Betriebsräten der beginnenden Streikbewegung im ganzen Reich die einheitliche Leitung, sozialistische Richtung und die kräftigste Unterstützung durch die politische Macht der Arbeiter- und Soldatenräte sichern soll. Unbegreiflicherweise will Spartakus sein kraftstrotzendes Programm nicht in der Regierung durchsetzen, nein, er erklärt: „Er wird nie anders die Regierungsgewalt übernehmen als durch den klaren unzweideutigen Willen, des großen Willens der großen Mehrheit der proletarischen Masse in ganz Deutschland; nie anders als kraft ihrer bewußten Zustimmung zu den Aussichten, Zielen und Kampfmethoden des Spartakusbundes." Nach dieser Erklärung erwarten wir, daß morgen die Spartakusse stürmisch sofortige Wahlen zur Nationalversammlung fordern werden, um über den ungweideutigen Willen der Volksmehrheit Klarheit zu schaffen. Sollten wir uns darin täuschen? Dann wollen wir wenigstens mit Interesse darauf warten, wie sich die Unabhängige Sozialdemokratie, die ja ganz im Fahrwasser des Spartakusbundes segelt, zum Programm der Weltrevolution, des Bürgerkrieges und der Diktatur des Proletariats, zu den Aussichten und Kampfmethoden des Spartakusbundes stellt.

Die Furcht der Unabhängigen vor der Volksabstimmung.

Stuttgart, 16. Dez. Die Unabhängigen Sozialdemokraten haben in ihrer Hauptversammlung beschlossen, die Teilnahme an den Wahlen zur Landesversammlung und Nationalversammlung abzulehnen, da nur die Arbeiter- und Soldatenräte Träger der Revolution seien.

Ein Kruppsches Preisausschreiben für Friedensarbeit.

Essen, 15. Dez. Die Firma Krupp fordert in einem Aufruf an ihre Werkangehörigen diese auf, Vorschläge zur Anfertigung von Friedensmaterial, und zwar von Massenartikeln, zu machen, die sich für die Werkstätten Kruppscher Werke eignen. Es heißt in dem Aufruf: Mit der Fertigstellung einer Reihe von Friedensgegenständen haben wir begonnen. Weitere sind in Aussicht genommen. Diese reichen aber nicht aus, um alle Angehörigen unserer Werke zu beschäftigen. Da aber eine ausreichende Beschäftigung unserer Werke für jeden Werksangehörigen von größter Bedeutung ist, so laden wir alle Werksangehörigen ein, um Vorschläge zur Anfertigung von Friedensmaterial zu machen. Von Vorschlägen, die sich darauf beschränken, einfach eine bekannte Gattung von Maschinenvorrichtungen oder Werkzeugen oder Teilen davon zu machen, bitten wir abzusehen, ebenso von Vorschlägen, die nur eine Aufgabe stellen, ohne die Lösung anzugeben. Es ist darauf Bedacht zu nehmen, daß der Vorschlag eigenartig ist und seine Ausführung uns eine günstige Stellung gegenüber anderen Wettbewerbern verspricht. Die zwanzig besten Vorschläge für jeden Gegenstand, dessen Fertigung wir oder unsere Außenwerke noch nicht vorgesehen haben, werden mit Preisen von 100 bis 3000 M. bedacht. Zur Prüfung der Vorschläge wird ein neungliedriger Ausschuß eingesetzt.

Die ersten Landtagswahlen nach der Revolution.

haben, wie mitgeteilt, in Anhalt und in Mecklenburg-Strelitz stattgefunden und in diesen beiden Bundesstaaten sozialdemokratische Mehrheiten ergeben. In den beiden sozialdemokratischen Reichstagswahlkreisen des Herzogtums Anhalt waren allerdings auch bisher schon Sozialdemokraten gewählt, nämlich Wolfgang Heine, der bekannte auf der Seite der Mehrheitssozialdemokratie stehende Berliner Rechtsanwalt, und der Elberfelder Gewerkschaftsbeamte Bender. In diesen beiden Wahlkreisen waren bei der Reichstagswahl des Jahres 1912 von den 68 296 abgegebenen Stimmen 31 465 im ersten Wahlgange auf die Sozialdemokratie gefallen. Diesmal erhielten sie 92 229 Stimmen, die bürgerliche Demokratie 54 447, die Konservativen 9255, der Mittelstand 3249 Stimmen. Die Zahl der abgegebenen Stimmen, die insgesamt 159 180 beträgt, ist durch die Wahlberechtigung der Frauen und durch die Herabsetzung des wahlfähigen Alters um 5 Jahre also auf mehr als das Doppelte gestiegen. Bemerkenswert ist, daß die Unabhängigen nicht einmal die erforderliche Zahl von Unterschriften aufbrachten, um eine eigene Liste aufstellen zu können. Gewählt wurden nach dem Verhältniswahlsystem 22 Mehrheitssozialisten, 12 Demokraten und 2 konservative Volksparteiler, während die Mittelständler ausfielen. In Mecklenburg-Strelitz, das nur einen Reichstagsabgeordneten zu wählen hatte und durch den Nationalliberalen Roland-Lücke im Reichstag vertreten war, wurden 22 Sozialdemokraten, 16 Liberale, 3 Handwerker und 1 Bauernbündler in den Landtag gewählt. Bei der letzten Reichstagswahl hatten von den 21 129 abgegebenen Stimmen die Sozialdemokraten nur 6492 erhalten, waren also nicht einmal in die Stichwahl gekommen. Landtagswahlen aber gab es bisher in Mecklenburg-Strelitz bekanntlich überhaupt nicht, da es ja nur eine Ständevertretung hatte.

Weitere Erhöhung der Bergarbeiterlöhne im Ruhrrevier.

Die Verhandlungen der Bergarbeiterverbände mit dem Zechenverband führten, wie aus Essen gemeldet wird, zu dem Zugeständnis einer weiteren 15proz. Erhöhung der Durchschnittslöhne sämtlicher Bergarbeiter ab 1. Januar, und zwar im Vertrauen darauf, daß die Arbeitervertreter die erforderlichen Kohlenpreiserhöhungen zusammen mit den Zechenleuten durchsetzen werden.

Wiesbadener Nachrichten.

Die Ausstellung von Pässen.

Von Montag, den 23. d. M. ab, werden die auf Grund der Bekanntmachung des kommandierenden Generals der französischen Armee angeordneten Legitimationskarten (Pässe) ausgegeben. Da alle Einwohner über 12 Jahre einen Paß erhalten, müssen rund 85 000 Personen in wenigen Tagen erscheinen. Es sind daher 7 Abfertigungsstellen errichtet. Für die Abfertigung selbst ist die Reihenfolge der Haushaltsausweis-Nummern vorgeschrieben. Eine Einteilung nach Straßen war der Kontrolle wegen nicht möglich. Die umfangreiche Verwaltungsarbeit fordert, daß sich die Einwohner genau nach der amtlichen Bekanntmachung richten. Alle die festgesetzte Reihenfolge nicht beachtenden Personen müssen abgewiesen werden. Zunächst ist die Reihenfolge für Montag, den 23., und Dienstag, den 24. d. M., bestimmt. Die weitere Reihenfolge wird noch bekanntgegeben. Die Geschäftsstunden sind von vormittags 8 Uhr bis nachmittags 3 Uhr (ohne Mittagspause) festgesetzt. Da unter Umständen nicht alle Mitglieder einer Haushaltung gleichzeitig erscheinen können, ist den Einwohnern die Wahl der Zeit an dem jeweils bestimmten Tag freigestellt.

An Unterlagen sind gefordert: der Haushaltsausweis, die Markenausgabekarte, ferner ein Zettel mit folgenden Angaben für jede einzelne Person: Name, Vorname, Geburtsort, Kreis, Provinz, Geburtsdatum. Ist die Photographie zu dem gegebenen Termin nicht beizubringen, müssen die aufgerufenen Personen doch zu den festgesetzten Zeiten erscheinen. Es wird noch darauf aufmerksam gemacht, daß in den Paßeintragungen über die Farbe der Haare, der Augen und besondere Kennzeichen Angaben zu machen sind, so daß sich die Einwohner auf diese Fragen vorbereiten wollen.

Provisorisch: Bestimmungen für den Postdienst.

1. Jede Art von Privatvermittlung, sei sie postalisch, telegraphisch oder telephonisch, welche aus einem anderen als besetzten Gebiete kommt oder für ein solches bestimmt ist, ist provisorisch untersagt. Dieses Verbot besteht namentlich für Privatkorrespondenz, die für Frankreich (einschließlich Elsaß-Lothringen), Luxemburg und die Teile Deutschlands, die nicht besetzt sind, bestimmt ist.

2. Es sind erlaubt: a) innerhalb des durch die Alliierten besetzten rheinischen Gebietes nur Briefe und Karten (also keine Telegramme und Telephongespräche). b) zwischen dem besetzten rheinischen Gebiete und Elsaß-Lothringen (einschließlich dem Gebiete von Saarbrücken) alle schriftlichen Mitteilungen, welche industriellen Verkehr betreffen. c) für Deutschland nur die Korrespondenz, die Bezug auf Rohstoff- und Lebensmittelsendungen von Deutschland nach dem besetzten Gebiete hat. Diese Mitteilungen sind nur ausnahmsweise gestattet.

3. Alle Korrespondenzen für die oben angegebenen Bestimmungsorte sind der Kontrolle der Kreisverwalter unterworfen. Wenn dieselben angenommen worden sind, werden sie durch ihre Vermittlung weiterbefördert.

4. Die Bevölkerung wird darauf aufmerksam gemacht, daß vom 17. Dezember ab keine schriftlichen Mitteilungen mehr angenommen werden, wenn sie nicht den obigen, im § 2 angegebenen Bestimmungen entsprechen. Alle anderen Mitteilungen werden aufgehalten und vernichtet.

5. Der Postdirektor wird keine Sendungen mehr befördern, welche nicht von dem Kreisverwalter genehmigt sind. Es sind Verordnungen für die Kontrolle der Postzüge an den Grenzstationen getroffen. Der Postdirektor persönlich und sämtliche seiner Beamten sind für jeden Verstoß gegen diese Verordnungen verantwortlich.

— **Für Personen, die nach dem 1. August 1914 zugezogen sind.** Gelegentlich der Ausstellung von Pässen für die über 12 Jahre alten Einwohner soll gleichzeitig die Eintragung der erst nach dem 1. August 1914 zugezogenen Personen über 12 Jahre erfolgen. Wir verweisen auf die diesbezügliche Bekanntmachung im Anzeigenteil.

— **Lebensmittelverteilung.** Auf den im Anzeigenteil veröffentlichten Wochenplan für die Lebensmittelausgabe wird hingewiesen. — Das Lebensmittelamt macht darauf aufmerksam, daß Waren auf die vom Lebensmittelverteilungsamt für Kranke ausgestellten Karten im städtischen Laden Büdingenstraße nur noch an den auf den Karten vermerkten Tagen abgegeben werden. Jede Person, die an dem betreffenden Tag nicht laufberechtigt ist, muß zurückgewiesen werden, damit der an einigen Wochentagen überhandnehmende Andrang beseitigt wird und die Kunden sich möglichst auf sämtliche Wochentage ungefähr gleichmäßig verteilen. Weiter wird darauf aufmerksam gemacht, daß die städtischen Lebensmittelverkaufsstellen Büdingenstraße 4 und Rathausstraße, Ecke Dotzheimerstraße, in Zukunft von ½8 bis ½1 Uhr und von ½3 bis 6 Uhr geöffnet sind. Die Käufer werden gut tun, ihre Einkäufe nicht in die Zeit von ½11 bis ½12 Uhr und von ½5 bis ¼6 Uhr zu verlegen, da in dieser Zeit großer Andrang herrscht, während in den übrigen Stunden, also von ½8 bis ½11 Uhr und von ½12 bis ½1 Uhr vormittags und von ½3 bis ½5 Uhr nachmittags so gut wie nichts zu tun ist.

— **Höchstpreise für Braunkohlenbriketts.** Der Magistrat setzt durch eine in der vorliegenden Ausgabe enthaltene Bekanntmachung neue Höchstpreise für Briketts fest. Eine Erhöhung der seitherigen Preise wurde notwendig, weil das Braunkohlensyndikat mit Wirkung vom 5. Dezember 1918 die Preise für Braunkohlenbriketts um 35 M. je Tonne erhöhte. Demzufolge mußten billigerweise auch die hiesigen Händlerpreise erhöht werden, was durch Höhersetzung des Zentnerpreises um je 20 Pf. zum Ausdruck kommt.

— **Die Weihnachtsferien an den Schulen** haben gestern ihren Anfang genommen und währen bis zum 5. Januar ausschließlich.

— **Neues Ackerland im Walddistrikt „Fasanerie".** Zurzeit finden in der Nähe der „Fasanerie" auf einem Waldkomplex von mehreren Morgen Baumfällungen statt. Das Gelände wird, wie wir hören, vollständig abgeholzt, gerodet und soll in der Folge als Ackerland Verwendung finden.

— **Die elektrische Christbaumbeleuchtung** ist, so weit sie durch das Kabelnetz des städtischen Kraftwerks erzeugt wird, in diesem Jahr verboten.

— **Die Vernachlässigung der Technik** bildete den Gegenstand interessanter Erörterungen, die dieser Tage zwischen Vertretern des Bundes der technischen Berufsstände und der Presse in Berlin stattfanden. Es handelte sich vor allem darum, auf die inneren Zusammenhänge zwischen Technik, Wirtschaft und Politik hinzuweisen. Die Technik muß, wie Oberingenieur Hartmann ausführte, zu ihrem gebührenden Recht kommen. Das ist vor dem Krieg und auch im Krieg nicht geschehen, nun soll es jetzt wenigstens der Fall sein. Verschiedene Redner zeigten, wie gerade während des Kriegs die Vernachlässigung der Technik uns furchtbar geschädigt hat. Während die Mobilmachung der Front tadellos vor sich ging, versagte die industrielle, weil hier Laien und Dilettanten zu entscheiden hatten, denen jede technische Einsicht mangelte. In den oberen entscheidenden Stellen des Kriegsministeriums sitzen auch keine Ingenieure. Offiziere, denen jede Kenntnis für alle Fragen der Fertigung abging, hatten früher die endgültige Entscheidung zu treffen, zum Teil ist es noch heute so. Die Techniker wollen keineswegs die Offiziere verdrängen und sich an ihre Stelle setzen, aber man muß die Leute, die etwas von der Sache verstehen, an die richtige Stelle bringen, im Interesse des Vaterlandes. Dr. Kochnemann zeigte, wie wir bei der Herstellung von Tanks, Flugzeugen, Unterseebooten lange im Rückstand blieben, weil nur die Militärs die Entscheidung hatten und der Techniker nur ihre Befehle auszuführen hatte. Dr. Bertram bringt einige Beispiele für geradezu unglaubliche Verschwendung von Rohstoffen, die durch fachmännische Kontrolle sich leicht vermeiden ließe. So konnten bei der Herstellung von Nitrozellulosepulver durch Ausnutzung der Rückstände von Alkohol und Äter monatlich 160 000 Liter Alkohol gespart werden. Da zur Herstellung eines Liters Alkohol 10 Kilogramm Kartoffeln gebraucht werden, so bedeutet das den Monatsbedarf einer Stadt von 150 000 Köpfen. Oberingenieur Hendrichs befürwortet eine sachgemäße Staatswirtschaft. Er wendet sich gegen unproduktive Arbeit, ist namentlich für die Belebung des Verkehrs durch schleuniges Bauen von Lokomotiven, Massenschiffbau usw. Man stimmte darin überein, daß die Technik zugunsten des Assessorismus und der Bevorzugung des Offiziers auch dort, wo Fachkenntnisse zur Entscheidung unbedingt notwendig sind, gröblich vernachlässigt wurde, zum Schaden des deutschen Volkes. Diese mangelhaften technischen Anordnungen dürfen sich nicht wiederholen, ebensowenig die ungeheure Rohstoffverschwendung, die auch jetzt noch andauert. Wir müssen schleunigst zu wirklich produktiver Arbeit kommen, bei der die private Initiative durchaus nicht unterdrückt werden soll.

— **Diebstähle.** Ein größerer Einbruch wurde in einer der letzten Nächte in ein hiesiges Landhaus gemacht. Erbeutet wurde dabei hauptsächlich Wäsche sowie eine Pfaffsche Nähmaschine. — Gestohlen wurde ferner während der Nacht vom 18. zum 19. d. M. aus einem offenen Hof ein Leiterwagen, welcher etwa 1,30 Meter lang und grün gestrichen ist. Nach dem Verbleib wird von der Kriminalpolizei geforscht.

— **Kaufmännischer Unterricht für Kriegsbeschädigte.** Die hiesige kaufmännische Privatschule des Diplomhandelslehrers Hermann Bein gibt bekannt, daß sie Anfang Januar einen Semesterkursus für Herren einrichtet, an dem Kriegsbeschädigte bei ermäßigtem Honorar, unbemittelte Kriegsinvalide Kaufleute kostenlos teilnehmen können. Anmeldungen müssen jedoch, der Platzeinteilung wegen, im Geschäftszimmer der Lehranstalt, Rheinstraße 115, 1, baldigst erfolgen.

Aus dem Landkreis Wiesbaden.

m **Biebrich**, 19. Dez. Der französische Korpsgeneral hat insofern eine Verkehrserleichterung eintreten lassen, als er erlaubt hat, daß die Arbeiter auch vor 6 Uhr morgens in die Fabriken gehen können und daß zu diesem Zweck die elektrische Bahn auch schon vor 6 Uhr einsetzen kann.

wc. **Dotzheim**, 20. Dez. In einer hier stattgehabten Versammlung der unabhängigen sozialdemokratischen Partei wurde, nachdem der Referent in scharfer Weise gegen die sozialdemokratische Schwesterpartei Stellung genommen, mitgeteilt, daß in Frankfurt ein Parteiblatt der Unabhängigen gegründet worden sei, welches in Wiesbaden eine Zweigstelle habe.

Handelsteil.

Die künftige Wirtschaftskonjunktur.

Die wirtschaftliche Entwicklung nach dem Kriege beschäftigt jetzt angelegentlich die Auslandspresse. Von neutralen Zeitungen erscheinen die Auslassungen der „Svensk Handelstidning" beachtenswert. Das Blatt schreibt: Die Art, wie sich die Konjunktur nach dem Kriege gestalten wird, hängt von dem mehr oder weniger großen Gleichgewicht zwischen dem hervortretenden, mit Kauflust ausgestatteten Bedarf und dem industriellen und sonstigen Herstellungsvermögen der nachgefragten Waren ab. Der wirklich kaufkräftige Bedarf ist gegenwärtig stark geringer als der sozusagen unbegrenzte natürliche Bedarf. In dieser Hinsicht ähnelt die gegenwärtige Lage in sehr hohem Grade derjenigen im Jahre 1815. Zunächst sind große Märkte ausgeschaltet. Die allgemeine Zerrüttung in Rußland macht dort eine große natürliche Nachfrage unwirksam. Ähnlich dürften sich die Verhältnisse in den neuen Donaustaaten gestalten, deren Zerfall aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten außerordentlich unheilvoll ist. Was Deutschland betrifft, so wird es seine Ansprüche auf Warenbeschaffungen stark mäßigen müssen, aber ein Teil davon, z. B. Lebensmittel, muß selbst auf die Gefahr weiterer Verschuldung hin befriedigt werden. Der Mangel an Zahlungsmitteln kann durch Tätigkeit (industrieller und anderer Art) nur in geringem Umfange ausgeglichen werden. Deutschland hat nämlich nur wenige Waren, wie Kali, Kohlen, Eisen, Farbstoffe und pharmazeutische Erzeugnisse, zur Verfügung, die als Austausch für nötige Rohstoffe dienen könnten. Auch wenn man bereit wäre, den gesamten Goldbestand der Reichsbank dem Feinde zu überweisen, würde damit doch nur ein Bruchteil des normalen Jahresbedarfs an Lebensmitteln und Rohstoffen gedeckt werden können. Unter solchen Voraussetzungen dürfte diesen verhältnismäßig großen Warenmengen, für die ein natürlicher Bedarf vorliegt, ein recht begrenzter kaufkräftiger Bedarf gegenüberstehen. Infolgedessen werden die zahlreichen Beschränkungen, denen der Warenaustausch unterliegt, dazu führen, daß auch das Angebot weniger bedeutend sein wird. Sehr wahrscheinlich werden in den ersten Jahren die Verschiffungsschwierigkeiten sehr groß sein. Dazu kommen die staatlichen Eingriffe in das Wirtschaftsleben, die ebenfalls eine mäßigende Wirkung nach verschiedenen Richtungen hin ausüben werden.

Auslosung Wiesbadener Stadtanleihen.

Der hiesige Magistrat gibt bekannt: Die planmäßige Tilgung zum 1. Juli 1919 auf die anfangs 4proz., jetzt 3½proz. Anleihe der Stadt Wiesbaden, Buchstabe A, von 1891 mit 101 100 M. ist durch Rückkauf bewirkt worden, so daß eine Verlosung der Anleihe zu dem genannten Termin nicht erfolgt.

Bei der am 8. Dezember 1918 erfolgten 3. Verlosung behufs Rückzahlung auf die anfangs 4proz., jetzt 3½proz. Stadtanleihe vom 15. August 1883 von 3 088 200 M. sind folgende Nummern gezogen worden:

Buchstabe P zu 200 M. Nr.: 42 49 103 146 159 177 178 190 211 218 235 265 266 280 292 331 342 366 386 399 416 425 445 479 480 495 535 571 585 616 620 672 693 730 753 775 821 862.

Buchstabe Q zu 500 M. Nr.: 36 42 47 66 165 168 181 193 224 252 275 318 336 365 378 408 415 441 443 460 488 490 500 509 526 565 569 570 593 614 625 636 674 702 731 736 771 779 840 872 895 898 908 957.

Buchstabe R zu 1000 M. Nr.: 21 67 79 103 113 132 190 217 256 276 293 319 325 356 399 400 431 441 463 468 489 531 538 567 573 584 607 643 645 664 674 678 694 708 723 758 768 786 810 831 867 885 963 995 1023 1052 1070 1079 1119 1136 1178 1261 1326 1353.

Buchstabe S zu 2000 M. Nr.: 17 43 64 114 127 169 207 219 257 302 329 847 870 418 467.

Diese Anleihescheine werden hiermit zur Rückzahlung auf den 1. Juli 1919 gekündigt, von welchem Tage ab eine weitere Verzinsung nicht mehr stattfindet.

Die Rückzahlung erfolgt nach Wahl der Inhaber bei der Stadthauptkasse hier, bei dem Bankhaus S. Bleichroeder in Berlin oder der Niederlassung der Bank für Handel und Industrie zu Frankfurt a. M. in der nach dem Fälligkeitstermine folgenden Zeit.

Aus früheren Verlosungen sind noch nicht zur Einlösung gekommen: Zum 1. Juli 1918: Q 122 124 537 693 916.

Aus unserem Leserkreise.

(Nicht verwendete Einsendungen werden weder zurückgesandt, noch aufbewahrt.)

* Dem Teil der Haushaltungen, denen die beim Landratsamt bereits im Oktober bezahlten Kartoffeln nicht geliefert worden sind und diese nun holen müßten, statt daß sie ihnen — wie vertraglich vereinbart war — frei in den Keller geliefert werden, mutet man zu dem Zinsverlust von 2 Monaten noch einen höheren Preis zu, da sie jetzt 9½ Pf. per Pfund statt 8 und später vielleicht gar noch mehr zahlen müssen. Das ist eine Ungerechtigkeit und es dürfte daher das Verlangen berechtigt sein, den Benachteiligten zum Ausgleich wenigstens die Kartoffeln auch zum Preise von 8 Pf. per Pfund zu liefern, und zwar bis zum Ablauf der Lieferfrist. W. B.

Briefkasten.

Frau St., Kapellenstraße. Bezüglich Ihrer Witwenpension wenden Sie sich unter den jetzigen Umständen am besten an die hiesige Regierung.

H. J., Geisbergstraße. Das offizielle Organ des Bundes der Landwirte, „Bund der Landwirte" (251 000 Abonnenten).

S. W. Sie wenden sich am zweckmäßigsten an einen Spediteur.

B. P. „Deutsche Uhrmacherzeitung", Berlin (11 000 Abonnenten).

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 14 Seiten
sowie die Verlagsbeilage „Der Landbote" Nr. 13.

Hauptschriftleiter: A. Hegerhorst.

Verantwortlich für Leitartikel: A. Hegerhorst; für politische Nachrichten und den Handel: W. Ey; für den Unterhaltungsteil: B. v. Nauendorf, für den lokalen und provinziellen Teil und Gerichtssaal: J. V.: W. Ey; für die Anzeigen und Reklamen: H. Dornauf, sämtlich in Wiesbaden; Druck u. Verlag der L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei in Wiesbaden.

Sprechstunde der Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

Trost und Hoffnung.

Wir sind besiegt, doch nicht geschlagen,
Die deutsche Ehre unbefleckt!
Nun heißt es, sich emporgereckt,
Das schwere Schicksal würdevoll zu tragen.

Die Zukunft steht uns wieder offen —
Wohlan, sich wieder aufgerafft!
Der deutsche Fleiß, die deutsche Kraft
Läßt bessere Zeiten uns erhoffen.

Aus Not und Tod und Trümmerhaufen
Klingt trotz der Trauer Jubelschrei:
Das deutsche Volk, es wurde frei!
Ob teuer wir die Freiheit auch erkaufen.

Sie hilft uns unsere Bürde tragen,
Und deutscher Geist gibt ihr die rechte Weihe.
Er hat der Menschheit vieles noch zu sagen —
Im Völkerbund tritt er in erste Reihe.

Frisch auf, mein deutsches Volk, die Stirnen hoch!
Du bliebest rein in dieses Krieges Sünden.
Ist schwer und bitter dieser Zeiten Joch,
Die Zukunft wird sich lichtvoll Dir verkünden!

Kassel, 9. Nov. 1918. Johannes Berlit.

(27. Fortsetzung.) Nachdruck verboten.

Die Wedemanns

Roman von Ilse Dore Tanner.

Sie hatte eines Abends Helene und Käthe in ihrem Zimmer dabei überrascht, wie sie ihr Haar bürsteten, und hatte erstaunt und entzückt die Hände zusammengeschlagen:

„Nein, Kinder, was habt ihr für prachtvolles Haar! Das ahnt man ja gar nicht bei den unkleidsamen Frisuren, die ihr tragt. Nun hilft euch alles nichts, jetzt werde ich euch frisieren, und wehe auch, wenn ihr dann nachher nicht so geht", und sie hatte erst Käthens reiches, glänzendes, lichtbraunes Haar zu einem kleidsamen Knoten am Hinterkopf aufgesteckt, daß es sich locker um Stirn und Schläfen bauschte. Dann wurde Helenens blondes Haar gescheitelt und zu einem Krönchen über der Stirn geflochten. — „Das ist eine Frisur, die deiner Würde angemessen ist", meinte sie neckend, „unsere Eva trägt das Haar auch so, und die ist die Klügste und Würdigste von uns."

Käthe liebäugelte errötend mit ihrem Spiegelbild. „Ich sehe wirklich viel besser so aus", und trotzdem Helene meinte, ihr sei es ganz gleich, wie sie aussähe, fühlte sie doch innerlich die Eitelkeit sich ein wenig regen, und als Käthe energisch sagte:

„Ich sehe auch wirklich gar nicht ein, warum wir so simpel mit unserem Haar herumlaufen", machte sie keine weiteren Einwendungen.

„Nun nehmt mir noch eins nicht übel", sagte Sabine mutig, „warum geht ihr so unkleidsam angezogen?"

„Ja, siehst du, Vierchen, Mama versteht so wenig von Kleidern und gibt nichts darauf, und wir selbst haben zu wenig gesehen", seufzte Käthe. „Seit Gerda Vandow zurück ist und noch mehr, seitdem ich sehe — wie du dich anziehst, fühle ich, daß wir unelegant wirken müssen. Zu Weihnachten bekommen wir Stoff zu neuen Ballkleidern, da mußt du uns helfen, daß sie recht fein werden. Gleich nach Neujahr kommt die Schneiderin, und Mitte Januar ist großer Ball beim Forstmeister zur Nachfeier seines Jubiläums."

Begeistert stimmte Sabine zu. „Ihr sollt Gerda Vandow und alle anderen in den Schatten stellen."

*

Herr von Vandow blickte entzückt von einer seiner „Balldamen", wie er Frau und Tochter nannte, zur anderen. Viktoria trug ein schweres Samtkleid von leuchtendem Violett mit reicher Goldstickerei, und Gerda erschien in einem weißen Merveilleux-Gewande mit Goldperlen-Überwurf wie die verkörperte Poesie.

Die Doppellast der erwachsenen und der noch so kleinen Kinder drückte Viktoria manchmal schwer — sie wäre so viel lieber daheim bei ihren Kindern geblieben und fühlte doch, daß es ihre Pflicht sei, neben der erwachsenen Tochter zu erscheinen. Sie hatte sich so sehr an Gerdas lieblichem Bilde heut gefreut, aber doch hatten ihre klaren Augen einen traurigen Blick — und die Unfreundlichkeit und Ungeduld, die in unbewachten Augenblicken Gerda gegen ihre kleinen Geschwister an den Tag legte, kränkte sie. — „Gerda ist egoistisch", dachte sie, aber im nächsten Augenblick tat ihr der Vorwurf leid. Sie war doch wohl ungerecht gegen die Tochter, die erst ins Leben hineinblühte — sie — ja, sie war vielleicht früher auch egoistisch gewesen — aber nun, als Mutter so vieler Kinder, da gewöhnt man sich den Egoismus schon ab. Es war auch mit ihr etwas anderes; — für Gerda, die von allen Leuten so grenzenlos verwöhnt wurde, die, wohin sie kam, immer gleich den Mittelpunkt bildete, war es auch wohl schwerer, uneigennützig zu sein.

Die ziemlich weite Fahrt im Automobil auf glatter Chaussee wurde schweigend zurückgelegt. Viktoria bedachte die Obliegenheiten der nächsten Woche für Haus und Wirtschaft. Herr von Vandow nahm einen kleinen Schlummer auf Abschlag, da es voraussichtlich sehr spät oder vielmehr sehr früh mit dem Schluß des Festes werden würde, nur Gerdas Gedanken eilten voraus in die schöne Forstmeisterei. Wieviel junge Forstleute heut wohl dort sein würden? Die nicht gar weit entfernte Regierungsbezirksstadt und leicht zu erreichende Forstakademie pflegten einige gute und ausdauernde Tänzer zu entsenden. Heinrich Kötterau würde auch dort sein! Sie fühlte, daß ihr das Blut in die Wangen stieg. Heinrich Kötterau war doch ein prachtvoller Mensch, eigentlich zu schade zum bloßen Flirt. Schon als Junge war er so zuverlässig. Niemals wäre es ihm eingefallen, wenn die Unarten entdeckt wurden, sie als Mittäterin zu nennen. Dann nahm er alles, auch die Strafe, allein auf sich, ohne mit der Wimper zu zucken. Und er sagte ihr auch nie ein Wort davon, daß es Strafe gegeben hatte.

Fortsetzung folgt.

Sinnspruch.

Ich sage dir: Es gibt nichts anderes als Gerechtigkeit, und nur eins ist stark hienieden, — das Gerechte, das Wahre.

Th. Carlyle.

Ausstellung von Pässen.

Gemäß Bekanntmachung des kommandierenden Generals der französischen Armee vom 1. 12. d. J. und der Bekanntmachung des Magistrats vom 13. Dezember d. J. sollen die **Legitimationskarten** (Pässe) an alle über 12 Jahre alte Einwohner von **Montag, den 23. d. M.**, ab in der Reihenfolge der Nummern der **Haushaltsausweise** in den nachstehend benannten Lokalen ausgegeben werden:

	Montag, 23. 12. 18	Dienstag, 24. 12. 18
Museum, Zimmer 43/45	1—400	401—900
Turnhalle, Lyzeum I, Eingang Mühlgasse .	4001—4400	4401—4800
Turnhalle, Lyzeum II, Eingang Boseplatz . .	9001—9400	9401—9900
Schule an der Luisenstr.	13001—13400	13401—14000
Schule an der Bleichstr.	19000—19600	19601—20200
Turnhalle, Gymnasium, Luisenplatz	29001—29400	29401—29800
Turnhalle, Turngesellsch., Schwalbacher Str. . .	33001—33600	33601—34500

Geschäftsstunden: von **vormittags 8 Uhr bis nachmittags 8 Uhr**, westeuropäische Zeit (ohne Unterbrechung während der Mittagszeit). Vorzulegen sind:

der Haushaltsausweis,
die Markenausgabekarte,

ferner: einen Zettel mit folgenden Angaben für jede Person (Name, Vorname, Geburtsort, Kreis, Provinz, Geburtsdatum) und möglichst eine Photographie (unaufgezogen).

Jede Person über 12 Jahre muß nach vorstehendem Verteilungsplan an den Abfertigungsstellen persönlich erscheinen.

Ueber den Zeitpunkt der Abfertigung der Einwohner mit anderen Haushalts-Ausweis-Nummern bleibt weitere Bekanntmachung vorbehalten. F 762

Wiesbaden, den 21. Dezember 1918.

Der Magistrat.

Meldung aller Personen, die nach dem 1. August 1914 zugezogen sind.

Gelegentlich der Ausstellung von Pässen für die über 12 Jahren alten Einwohner soll gleichzeitig die Eintragung der erst nach dem 1. August 1914 zugezogenen Personen über 12 Jahre erfolgen. Diese Personen haben außer den in der Bekanntmachung über die Ausstellung von Pässen angegebenen Unterlagen gleichzeitig noch die Legitimationspapiere und alle Urkunden, die ihren Aufenthalt in der Gemeinde rechtfertigen, mitzubringen. Sie haben nach dem für die Ausstellung von Pässen vorgeschriebenen Verteilungsplan zu erscheinen. F 762

Wiesbaden, den 21. Dezember 1918.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Auf Anordnung der französischen Besatzungsbehörde wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß **Gesuche um Reiseerlaubnis nicht an die französische Besatzungsbehörde**, sondern nur an die vom Magistrat bestimmten Stellen zu richten sind. F 762

Wiesbaden, den 21. Dezember 1918.

Der Magistrat.

Lebensmittelverteilung.

1. Warenausgabe.

Auf die vom 23. bis 29. Dezember gültigen Wochenfelder (Nr. 52) der Lebensmittelkarten werden verteilt:

50 g **Margarine** zum Preise von 23 Pf. je 50 g,
125 g **Zucker** zum Preise von 55 Pf. je Pfund,
100 g **Graupen** zum Preise von 44 Pf. je Pfund,
250 g **Marmelade** zum Preise von 110 Pf. je Pfund,
7 **Pfund Kartoffeln** zum Preise von 9½ Pf. je Pfund,
200 g **Fleisch und Wurst** gegen Fleischmarke 1—10.

Sonderverteilung
für Kinder im 3. bis 6. Lebensjahre:

250 g **Grieß** zum Preise von 48 Pf. je Pfund am Freitag und Samstag in den **Milchverteilungsstellen** gegen Vorzeigung der Milchkarte und des Haushaltsausweises.

2. Verkaufseinteilung

Gruppe:	In den Metzgereien:	In den Buttergeschäften:
Sp—S	Samstag 8—9½	Freitag 8—10½
A—D	„ 9½—11½	„ 10½—1
E—G	„ 11½—1	„ 2½—4
H—L	„ 2—3	„ 4—5
M—O	„ 3—4	Samstag 8—10
R—Sp	„ 4—5	„ 10—12
T—Z	„ 5—5½	„ 12—1

In den Kolonialwarengeschäften:

A—G Freitag vormittag | Q—Z Samstag vormittag
H—P Freitag nachmittag | A—Z Samstag nachmittag.

3. Mitteilungen.

Kartoffeln. Die Marke 51 der Kartoffelkarte ist von heute ab ungültig. Auf die Kartoffelmarken Nr. 52 für je eine Wochenmenge **(kleine graue Marken)** werden Kartoffeln am Montag und Dienstag noch am Städt. Marktstand Bleichstraße ausgegeben. Nach dieser Zeit werden auf diese kleinen Marken Kartoffeln nur in den städt. Läden verausgabt. Zusatzkartoffeln für Dezember können vorläufig noch nicht ausgegeben werden. F 762

Wiesbaden, den 22. Dezember 1918.

Der Magistrat.

Höchstpreise für Briketts.

Die in unserer Verordnung vom 2. Oktober 1918 festgesetzten Preise für Braunkohlen-Briketts werden von heute ab um 20 Pf. je Zentner erhöht. Der Höchstpreis beträgt mithin:

Für Braunkohlen-Briketts

a) vom **Bahnlager** abgeholt . . 2.60 Mk. je Ztr.
b) in offener Ladung **frei an das Haus**
nach Zone 1 . . . . . 3.10 Mk. je Ztr.
nach Zone 2 . . . . . 3.35 Mk. je Ztr.
c) im Sack **frei Keller** . . . . 3.60 M. je Ztr.

Wiesbaden, den 20. Dezember 1918. F 762

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die unentgeltliche ärztliche Beratung für Minderbemittelte

in der Kleinkinder-Fürsorgestelle

Friedrichstraße 15 hier, findet von jetzt ab **Montags** und **Freitags** nachmittags von 4½ Uhr bis 5½ Uhr (neue Zeit) statt. F 762

Wiesbaden, den 19. Dezember 1918.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Den Kaufleuten **Leonhard Brust** hier, Schierstein er Straße 26, und **Alex Best** hier, Dotzheimer Straße 102, ist je eine Ausgabestelle für **Säuglingsmilch** ab 1. Januar 1919 übertragen worden. F 762

Wiesbaden, den 19. Dezember 1918

Der Magistrat — Armenverwaltung.

Die Versteigerung der verfallenen Pfänder

(Nr. 86835—89805) findet **Montag, den 13. Januar 1919, vormittags 9 Uhr, im Leihhause**, Neugasse 8, Eingang Schulgasse, statt. Die Auslösung dieser Pfänder kann bis 10. Januar erfolgen. Am 11. Januar ist das Leihhaus geschlossen. F 714

Städtische Leihhausverwaltung.

Verbot der elektr. Christbaum-Beleuchtung.

Wegen der außerordentlichen Knappheit an Brennmaterial in unserem Kraftwerk dürfen in diesem Jahre **elektrische Christbaum-Beleuchtungen** unter keinen Umständen an unser Kabelnetz angeschlossen werden. F 714

Wiesbaden, den 20. Dezember 1918.

Städt. Elektrizitätswerk.

Bekanntmachung.

Im Auftrage des Amtsgerichts, Abt. 3, werden auf Antrag der Erben der Eheleute Baumaterialienhändler **Karl Zerbe 4r** und **Katharine** geb. **Schwein** aus **Rambach** die im Grundbuch von Rambach Band 16 Blatt 444 eingetragenen Grundstücke, bestehend:

a) **Wohnhaus** mit Hofraum und Hausgarten, Lagerhalle Waschküche mit Pferdestall, belegen an der Wiesbadener Straße Nr. 34, sowie mehrere Acker- und Wiesengrundstücke, belegen in der Gemarkung Rambach, am **Montag, den 23. Dezember 1918**, nachmittags 6 Uhr, im Lehrsaal der 1. Schulklasse **hierselbst** öffentlich freiwillig versteigert.

Bemerkt wird, daß das Wohnhaus in unmittelbarer Nähe der „Stickelmühle" belegen ist und sich sämtliche Gebäude in baulich gutem Zustande befinden.

Die Versteigerungsbedingungen können vor dem Termin bei dem Ortsgerichtsvorsteher **Morasch** eingesehen werden.

Rambach, den 15. Dezember 1918.

Morasch, Ortsgerichtsvorsteher.

Kreiskomitee vom Roten Kreuz (Abtl. 4).

Fürsorge für die Kriegerangehörigen.

Verlegung der Geschäftsstelle nach

Querstraße 4, Ecke Taunusstraße, Erdgeschoß.

Wiedereröffnung am 2. Januar 1919.

Stadtverband für Jugendfürsorge

Verlegung der Geschäftsstelle nach F 686

Querstraße 4, Ecke Taunusstraße.

Schafft Arbeitsgelegenheit!

Die unterzeichneten Verbände richten hiermit an die verehrl. Einwohnerschaft die dringende Bitte, der immer weiter um sich greifenden **Arbeitslosigkeit durch Vergebung von Aufträgen an die Handwerker u. Gewerbetreibenden steuern zu helfen. Nur dann sind die selbständigen Betriebe in der Lage, wieder Arbeitskräfte einzustellen.**

Weiter bitten wir die Aufträge an diejenigen Geschäfte zu vergeben, die auch früher Lieferant waren. Es ist Ehrensache, den wegen des Krieges geschlossen oder eingeschränkt gewesenen Betrieben nunmehr die alte Kundschaft wieder zuzuführen. F 412

Ortsausschuß für Gewerbeförderung zu Wiesbaden. **Innungsausschuß zu Wiesbaden.**

Moderne Leihbücherei

Deutsch, Englisch, Französisch.

10 000 Bände. :: Täglich Neuaufnahmen.

Leihgebühr: monatl. 2 Mark, vierteljährl. 5 Mark.

Stetter Ankauf gut erhalt. antiquarischer Bücher zu höchsten Preisen.

Buchhandlung Schwaedt

Rheinstraße 43, Ecke Luisenplatz.

10 000 Exemplare in wenigen Tagen verkauft.

FRITZ UND KARL

Das neue Bilderbuch im Stile v. Max und Moritz von Eugen Ganz, illustr. in 4 Farben von Ph. Zeitner. Preis 5.— Mk. Verl. v. P. Plaum, Wiesbaden. Zu bezieh. d. alle Buchhandl.

Das Weihnachtsgeschenk für unsere Jugend.

Passende Weihnachtsgeschenke

in **Dekorations- und Aufstellsachen** aller Art empfiehlt billigst **Glücklich**, Friedrichstraße 10.

Deutsche Volkspartei.

Die für Sonntag, den 22. Dezember, zuerst von der französischen Militärbehörde genehmigte öffentliche Versammlung ist verboten worden. F 752

Der Arbeitsausschuß der Deutschen Volkspartei.

Joh. Kühn, Juwelier und Goldschmiedemeister,

Fernruf 2331 Langgasse 42 (im Hotel Adler) Fernruf 2.01
gegenüber der Bärenstrasse.

Bestens empfohlenes Geschäft mit reeller Bedienung.

Goldene Medaille, Ehrendiplom. Gegründet 1900.

Billige Preise.

Ankauf von Brillanten, altem Gold und Silber
zu Höchstpreisen.

Goldene Trauringe auf Lager durch eigene Anfertigung.

Neu! Neu!

Pferdemetzgerei

Eröffnung: Montag

Helenenstraße 18, Laden

Telefon 1449.

Chin. Zimt
Kardamom, Nellen, Pfeffer, Vanillezucker usw. usw.
Schloßdrogerie **Siebert**, Marktstraße 9.

Gamaschen
empfiehlt
Herm. Rump,
Moritzstr. 7. 961

Spielwaren-Verkauf!

Gebe auf alle Artikel 10%

Große Auswahl in Kegelspielen schon v. 1 Mk. an, Puppen von 95 Pf. an, Puppenschaukeln 50 Pf. Große Auswahl in Bällen.

Traugott Klauß
Bleichstr. 15. Teleph. 4806

Roßhaare
Mollath, Friedrichstr. 46.

Kinderbewahranstalt.

F 215

Unsere Weihnachtsfeier, zu der wir herzlich einladen, findet wie immer am 24. Dezember, nachmittags 4 Uhr, statt.

Der Vorstand.

Buch- und Kunsthandlung
Arthur Schwaedt
Rheinstrasse 43, Ecke Luisenplatz.
Grösste Auswahl in Geschenkwerken
bietet mein reichhaltiges Lager.
Beachten Sie meine 4 Schaufenster!

Hengstenberg & Wiemer

Rhederei und Kohlenhandels-Ges. m. b. H.
Wiesbaden, Westbahnhof.

Telefon 6358. Geöffnet 8—12 u. 3—5. Telefon 6358.

Wir empfehlen während der Dauer des Mangels an regulären Brennstoffen **erstklassiges trockenes**

Buchenscheitholz

gebrauchsfertig geschnitten, zu **Mk. 6.50** in Säcken frei Haus. 1367

Billiger Möbel-Verkauf!

Schlafzimmer, bestehend aus poliertem Kleiderschrank, Waschkommode mit Marmor und Spiegelaufsatz, Nachttisch, zwei Betten, poliert, mit prima Roßhaarmatratzen und Keil nur 1200 Mark. Schlafzimmer mit Doppelbett, prima Roßhaarmatratze, Keil, Spiegelschrank, Waschkommode mit Marmor, Nachttisch, komplett 1250 Mark. Betten mit Roßhaarmatratzen, Keil, poliert, von 250 Mark an. Nußbaumbüfett, innen Eichen, Prachtstück, 650 Mk. Polierte Kommode, 4 Schubladen, 80 Mark. Bettstelle mit Sprungrahmen 50 Mark. Eichen Vitrine-Silberschrank 250 Mark. Zweitüriger Weißzeugschrank 100 Mark. (Wie neu). Einzelner Küchenschrank 100 Mark. Sowie alle hier nicht genannte Gegenstände.

Ferner komplette neue Kücheneinrichtungen angekommen zu billigen Preisen.

August Reininger, Gelegenheitskäufe

37 Wellritzstraße 37. Telefon 6109.

Den ganzen Tag geöffnet.

Die unterzeichneten **Wiesbadener Banken und Bankgeschäfte** teilen hierdurch mit, daß sie mit Rücksicht auf die allgemein sehr stark gestiegenen Geschäftsunkosten die **Gebühren für die**

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren (offene Depots)

vom 1. Januar 1919 ab **einheitlich** mit

Mk. 1.— vom Tausend des Nennwertes der Wertpapiere pro Kalenderjahr

berechnen werden.

Die bisherigen Abmachungen bezüglich Aufbewahrung der Deutschen Kriegsanleihen bleiben bis auf weiteres in Kraft; die seitens der Nassauischen Landesbank betr. Aufbewahrung ihrer eigenen Schuldverschreibungen getroffenen Bestimmungen bleiben bestehen. Sonstige Ausnahmen können nicht gemacht werden.

Bankcommandite Oppenheimer & Co.
Bank für Handel und Industrie Filiale Wiesbaden
Marcus Berlé & Co.
Deutsche Bank Zweigstelle Wiesbaden
Direktion der Disconto-Gesellschaft Zweigstelle Wiesbaden
Direktion der Nassauischen Landesbank
Dresdner Bank Geschäftsstelle Wiesbaden
Gebrüder Krier
Mitteldeutsche Creditbank Filiale Wiesbaden
Vereinsbank Wiesbaden e. G. m. b. H.
Vorschuß-Verein zu Wiesbaden e. G. m. b. H. F 555

Bekanntmachung.

Einzahlungen auf Geschäftsanteile, die noch in diesem Monat erfolgen, nehmen **vom 1. Januar 1919 ab an der Dividende für das Geschäftsjahr 1919** teil.

Wir bitten daher unsere Mitglieder, die die Vollzahlung beabsichtigen, diese

bis spätestens 31. Dezember 1918

zu bewirken.

Für neu hinzutretende Mitglieder empfiehlt sich der Erwerb der Mitgliedschaft möglichst vor Weihnachten. F 672

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden
Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.
Friedrichstraße 20.

Nachlaß-Versteigerung.

Morgen Montag, den 23. Dezember cr., morgens 9½ u. nachmittags 2½ Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage des Nachlaßpflegers u. a. in meinen Auktionssälen

3 Marktplatz 3

nachverzeichnete **gut erhaltenen Mobiliar- und Haushaltungsgegenstände**, als:
1 kompl. Messingbett, 3 kompl. Nußb.-Betten, große Nußb.-Waschtoilette, Nußb.-Waschkommoden und -Nachttische, Nußb.- u. lack. Kleiderschränke, dunkel Eich.-Tipl.-Schreibtisch mit pass. Sessel, Nußb.-Herren-Schreibtisch, Nußb.-Kommoden und -Konsolschränke, **Nußb.-Aktenschränkchen,** Tische und Stühle aller Art, Nähmaschine, 2 Nähtische, Säulen, Spiegel, Bilder, **Nipp- und Dekorationsgegenstände,** Glas, Kristall, Porzellan, Marmor-Pendeluhr, Wanduhren, **groß. Brüssel-Teppich, Portieren, Gardinen, Damen-Pelzmantel,** Lüster für Gas u. elektr. Licht, Hänge- u. Stehlampen, Bücher, Zeitschriften, Stehleiter, Flurgarderobe, Küchenmöbel, gutes Küchen- u. Kochgeschirr u. v. m.
meistbietend gegen Barzahlung.

Bernh. Rosenau, Auktionator u. Taxator
Telephon 6581. 3 Marktplatz 3. Telephon 6584.

Haus- u. Küchengeräte — Glas-Porzellan

Stets Eingang von Neuheiten. Besichtigung ohne Kaufzwang erbeten.

Wilh. Höcker
Grosskücheneinrichtungen
Wiesbaden - Schillerplatz 2

Weihnachts-Geschenke.

Besteckkästen in allen Preislagen.
Kochgeschirre bisher beschlagnahmt.
Obstbestecke, Fischbestecke, Tranchierbestecke.
Kupfergeschirre u. Formen. Nickelkochtöpfe.

Küchenmaschinen.
Fleischhackmaschinen, Brotschneidemaschinen, Messerputzmaschinen, Gemüseschneidmaschinen — Reibmaschinen — Passiermaschinen, Küchenwagen, Kaffeemühlen,

Heinzelmännchen-Kochkisten. Moha-Kochschränke. Gasherde-backöfen

Küchenkonnengarnituren. Brotkasten, Küchenuhren.
Orkels Einkochgläser. Einkochapparate, Vorratsschränke, Kohlensparplatten. 1358

Unsern zurückgekehrten **Kriegern** ist Gelegenheit geboten, einzel **Möbel** und ganze Ausstattungen nicht nur gegen bar sondern auch unter der sonst bei mir üblichen **Zahlungs-Erleichterung** zu kaufen.
Meine Zahlungsbedingungen sind niedrig gehalten.
I. Wolf
Friedrichstr. 41 I.

Nachlaß-Mobiliar-Versteigerung.

Im Auftrage des Nachlaßpflegers des † Architekten Wilhelm Wendenius versteigere ich **morgen Montag, den 23. Dezember cr., vorm. 9 Uhr (neue Zeit)** beginnend, in der Wohnung

30 Walkmühlstraße 30, 2. Stock links

folgende gebrauchte **Mobiliargegenstände**, als:
Nußb. Bücherschrank m. Buntverglasung, Nußb. Herren-Schreibtisch m. Aufsatz, Nußb. Vertiko, eis. Geldschrank, 2 Sofas, Eich. Schreibsessel, Tische, Stühle, Etageren, Wandschränkchen, Büstenständer, Eich. Flurgarderobe, Kommode, Spiegel, Bilder, Regulator, Kuckucksuhr, **elektr. Lüster u. Lampen,** elektr. Heizofen, **Nivellier-Instrument, Mikroskop,** Elektrisier-Apparat, phot. Apparat, Fernrohr, Opernglas, kl. Schreibmasch., Bücher, darunter Brockhaus Conversat.-Lexikon, Reisealbums u. Ansichten, einige Tsd. Ansichtskarten, Copierpresse, Gardinen, **gold. Herrenuhr m. Kette,** gold. Ring, 1 P. gold. Manschettenknöpfe, Nipp- u. Aufstellachen und sonst. Gebrauchs- und Haushaltungsgegenstände aller Art
freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.

Wilhelm Helfrich, Auktionator und beeidigter Taxator
Telephon 2941. Schwalbacher Straße 23.

Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küchen, Vitrinen, Paneele, Zimmeruhren, Rauchtische, Zigarrenschränke, Etageren, Ziertische, Ständer, Spiel- u. Nähtische, Teetische, Teewagen usw.
in großer Auswahl. 1402

Jean Meinecke
Möbel- und Dekorationsgeschäft
Schwalbacher Straße 50, Ecke Wellritzstraße.

Aus dem Felde zurück habe ich meine

Bau- u. Möbelschreinerei

wieder eröffnet und empfehle mich meiner werten Kundschaft in allen in mein Fach einschlägigen Arbeiten.
Hochachtungsvoll
Fritz Jäger, Helenenstraße 16.

Rolladen-, Jalousien-
und **Rollschutzwand-Reparaturen** werden schnell sachm. und billig ausgeführt durch **Schreinerei E. Klapper,** Dotzheimer Straße 28 (Teleph. 302 Bierkönig).

Wir haben den Transport von
:: Klavieren, Flügeln :: und Kassenschränken
wieder aufgenommen und empfehlen uns unserer werten Kundschaft.
Hochachtungsvoll
Rudolf Köhler, Frankenstr. 15, P.
Wilh. Maurer, Sedanstraße 3.
August Hammerschmidt, Helenenstraße 24.

Musikalien-Pianos-Harmoniums-
Kauf u. Miete
A. L. ERNST
Nerostraße 1.

Rodelschlitten
empfiehlt als 1375
passendes Weihnachts-Geschenk
Franz Flössner Nachf.
Telephon 4181. Wellritzstraße 6.

Briefkassetten
Brieftaschen
Gesangbücher
Bilderbücher
Malbücher
Märchenbücher
Farbkasten
alle Papier-, Schreib- u. Zeichenwaren, Post- und Reisekartons jeder Größe, Christb.-Schmuck, Weihn.-Karten billig.
Carl J. Lang,
35 Bleichstraße 35, Ecke Walkmühlstraße.

Moderne **Küchen** sehr preiswert bei
Gebrüder Leicher,
Oranienstraße 6.

Flaschenschränke in Eisen und Holz.
Frorath, Kirchgasse 24.

Batist-Kragen
moderne Machart.
Conrad Vulpius
Marktstraße 30 :: Ecke Neugasse. 1063

Hirschgeweihe, Rehgehörne usw.
als passende Weihnachtsgeschenke.
Drogerie und Präparatorium **Siebert,** Marktstraße 9.

E. Bücking, Uhren, Gold- und Silberwaren, Neugasse 21, 1. Stock,
empfiehlt als passende **Weihnachtsgeschenke** Ringe, Broschen, Ohrringe, Armbänder, Manschettenknöpfe, Uhrketten, Herren- und Damenuhren usw. zu billigsten Preisen.

Von jetzt ab bis auf weiteres sind meine Geschäftsräume, Adelheidstraße 34, I, an Werktagen geöffnet:

Vormittags 8 bis 12 Uhr
Nachmittags 2 bis 5 Uhr
(neue Zeit).

Sprechzeit des Anwalts 3 bis 4½ Uhr.
— Samstag nachmittag geschlossen. —

Justizrat **Dr. Fleischer,**
Rechtsanwalt und Notar.

Geschäfts-Eröffnung!

Saalgasse 24/26
habe ich eine

Bau- u. Möbelschreinerei

errichtet und halte mich bei Neuanfertigungs- u. Wiederherstellungsarbeiten bestens :: :: empfohlen. :: ::

Emil Berghäuser.

Reelle Preise. Prompte Bedienung

Vom Heeresdienst entlassen.

Meiner werten Nachbarschaft und Bekannten zur Kenntnis, daß ich im Hause

Nettelbeckstr. 26, Ecke Westendstr.

ein Friseur-Geschäft eröffnet habe.

H. Radoy, Friseur, Nettelbeckstr. 26.

Trauringe

in Silber, Silber mit Gold verstärkt und Gold in 8 u. 14 kar. empfiehlt

J. Mössinger, Webergasse 28.
Taschenuhren und Feuerzeuge billigst.

Jetzt ist es an der Zeit

seine Eiskühlräume, Eisschränke u. Bierdükettes etc. in Ordnung bringen zu lassen oder Neuanschaffungen zu machen. — Zu diesen Ausführungen empfiehlt sich

Heinrich Dippels Eiskühlraum-Baugeschäft zu Biebrich a. Rh., Rathausstr. 74 u. 90.
Ältestes Spezialgeschäft Deutschlands, gegr. 1885.
Allerneuest ausgeführte Anlagen stehen Interessenten zur Ansicht.

Für die Feiertage!

Prima Grünkohl Pfd. **16** Pf.
Spinat Pfd. **30** Pf. F761
Weißkraut Pfd. **12** Pf.
Speisemöhren (rotfleisch.) Pfd. **14** Pf.
Rote Salatrüben Pfd. **15** Pf.
Rotkraut, Zwiebeln, Steckrüben, Sellerie, Lauch zu den billigsten Tagespreisen.

Verkaufszeit: Vorm. 8—12½, nachm. 3—5 Uhr.

Städtischer Marktstand
nur Bleichstraße 3.

DEUTSCHE BANK

WIESBADEN

Wilhelmstrasse 22
Fernsprecher Nr. 225, 226, 6416

besorgt: *alle bankmässigen Geschäfte*
übernimmt: *Vermögens- und Nachlassverwaltung*
vermietet: *Stahlkammer-Schrankfächer*
verwahrt: *Effekten und verschlossene Depots*

Jede gewünschte Auskunft wird bereitwilligst erteilt.

F 555

Kaffee-Restaurant

Waldeck

am Ausgang der Albrecht-Dürer-Anlagen u. an der Aarstraße.

Kaffee, Kuchen, Tee,
Bier, Wein,
Mittag- und Abendessen.
Belegte Brote geg. Brotm

Prima Tabak
ohne ausgewog., Pfd. 12 Mk.

Stärke
10 u. 12 Mk., in pr. Qual. 20 u. 22 Mk.
Frau Trog,
Schachtstr., Ecke Steingasse.

Tabak
garantiert rein 1/1, 1/2, 1/4, 1/5 ausgewogen.
Cigarr.-Geschäft Schmidt.

Zigarren
in hervorragender Qual., Preiswürdigkeit bitte zu

prüfen

Cigarren-Geschäft,
Adelheidstraße 76, Ecke Schierteiner Straße.

Spielsachen,
ein Posten zurückgesetzte, billig. Alte Kolonnade 31.

Rodelschlitten
Kinderschlitten
Schlittschuhe
Werkzeugkasten
Laubsägekasten
in groß. Auswahl vorrätig.

A. Baer & Co., Wellritzstr. 51.
Haus- u. Küchengeräte.
Telephon 406. B15188

Pelze
werden sauber und billig umgearbeitet, a. Mantelfütterung. Fürsicher H. Stein, Hartingstraße 5.

Drell-Reste
Molitz, Friedrichstr. 46.

Wiesbadener Tanzschule
Inh.: Fritz Sauer und Frau
Adelheidstr. 33, Part. Telephon 4555.

Zu meinen im Januar beg. neuen Tanz-Kursen bitte ich um weitere Anmeldungen von Damen und Herren. Einzel-Unterricht jederzeit. Nähere Auskunft erteilen und Anmeldungen nehmen entgegen

Frau **Frieda Sauer Wwe.,**
geb. von Pelcke.

Christbaumschmuck

und

Rauhreif (30 Pf., 50 Pf. usw.).
Drogerie Backe, Taunusstr. 5, gegenüber d. Kochbrunnen.

Etuis mit Spiegel und Kämmchen (3.25), sowie

Taschenspiegel (40 Pf.) und **alle**

Kamm- und Bürstenwaren

Rasier-Utensilien
sehr vorteilhaft.

Parfumerie Backe,
Taunusstrasse 5, gegenüber dem Kochbrunnen.

Achtung! Täglich kommen

3000 Pfd. Pferdefleisch

zum Verkauf, per Pfd. 1.40 Mk. (ohne Marken), bei 5 Pfd. Fleisch 1 Pfd. Markknochen gratis.

Hermann Weis, Erbenheim, Hundsgasse 9.
NB. Bitte genau auf die Straße zu achten.

Prima Weißkraut . .	Pfund	15 Pf.
Rote Speisemöhren .	Pfund	18 Pf.
Kleine Karotten . . .	Pfund	23 Pf.
Zwiebeln . .	Pfund von	30 Pf. an
Prima Rosenkohl . .	Pfund	80 Pf.

bei

Knapp, Friedrichstraße 8.

Lebertran-Emulsion
eingetroffen.
Spielmann Nachf.
Scharnhorststraße 12.

Wer hat auf dem „Roten Kreuz" am 7. Dezember

Gefangenen-Adresse

angegeben von Jos. Schönleber, Inf.-Regt. 446, 9. Komp.? Derselbe wird gebeten, wegen näherer Auskunft bei Schönleber, Schierteiner Str. 22, oder Hotel Adlersaal, Taunusstraße 3, vorzusprechen.

Kochkisten

als praktisches **Weihnachtsgeschenk**
kauft man gut und billig **Moritzstraße 21, im Laden.**
Großes Lager in allen Preislagen.

Passend für
Weihnachtsgeschenk.
Pr. Toilettenseife billig abzugeb. Schierteiner Str. 18, Rufa, Friseur.

Vornehme
Speisezimmer
in dunkel Eiche, erstklassige schwere Ausführung, empfiehlt sehr preiswürdig
Gebrüder Leicher
Oranienstraße 6.

Passende Weihnachts-Geschenke.
Prima Qualität Zigarren 100stückweise preiswert zu verkaufen Schulgasse 6, 1.

Tabak
gar. reine Auslandsware, in Blättern, solange Vorrat, per Pfund 16 Mk.
Werten, Bleichstr. 36, H. 2.

Zitronen-
Zimmet-
Bittermandel-
Vanille- Aroma
Rosenwasser
Orangenblütenwasser
Schloßdrog. Siebert,
Marktstraße 9.

Von Pomwürfel!
Plantor, 100 St. 3.20 M., 1000 St. 30 M. Schulgasse 6, 1.

Halsbinden, g. Qualität, w. Aufg. d. Artik. billigst
Alte Kolonnade 31.
Telephon 2030.

Schwarze Radler
besorgen alles prompt und billig.
Nur Kl. Langgasse 7.

Stellenlose Kaufleute
müssen, ebenso wie jeder andere, gegen Krankheit versichert sein. Am vorteilhaftest ist die Berufskrankenkasse. Auskunft erteilt die Geschäftsstelle des D.-H.-V., Cedanplatz 3, I, von 9—3.

Vanillinzucker 25 Pf.,
Erprobtes
:: Backpulver ::
10 Pf., 12 u. 15 Pf., sow. alle Küchengewürze usw.
Drog. Backe, Taunusstr. 5.

Rundeichene
Hacklötzer
Geländerpfosten
Wagenhölzer
in allen Längen u. Stärken zu Brennholzpreisen.
Holzhandlung Binn.

Kastenwagen
in starker Ausführ. billigst
Krorath, Kirchgasse 24.

Wir empfehlen als

beliebte Weihnachts-Geschenke:

Briefpapier — Schreibmappen.
Poesie-Album — Postkarten-Album.
Nähkasten mit und ohne Füllung.
Arbeitsständer — Arbeitskörbe.

Rasierapparate — Rasierspiegel.
Zigaretten-Etui — Rauch-Service.
Brieftaschen — Geldtaschen.
Schreibzeuge — Taschenmesser.

Küchenwagen — Bestecke.
Reibemaschinen — Kassetten.
Korbwaren — Fliegenschränke.
Kochkisten, bewährte Systeme.

Neu eingetroffen:
Kohlenkasten mit Deckel.
Kaffeeservice — Speiseservice.
Beleuchtungskörper f. Gas u. elektr. Licht
Brotkasten — Backformen.

:: Bilder ::

Schulranzen für Knaben und Mädchen.

Baumschmuck

Spielwaren in grosser Auswahl.

Kaufhaus A. Würtenberg G. m. b. H. Wiesbaden

Neugasse 11

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Buchhalterin
mit langjähr. Erfahrung, sehr flotte Stenotypistin, in angenehme Vertrauensstellung gesucht (Christin). Bewerb. mit Ansprüchen u. Alter unter R. 350 an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein
aus besserer Familie als angehende Verkäuferin f. dauernd gesucht. Offert. u. O. 354 Tagbl.-Verlag.

Adrettes Lehrmädchen ges. Blumenhaus Jung, Burgstraße.

Gewerbliches Personal

Zuarbeiterin sof. ges. Müller, Kapellenstr. 3, B.

Putz!
2. Arbeiterin u. Lehrm. z. Frühjahrssaison sucht M. Eckhardt, Wellritzstraße 11.

Putz.
Zuarbeiterinnen gesucht. Jahresstellung. Modeh. Jos. Ullmann, Kirchgasse 21 Telephon 2072.

Tüchtige Friseuse
sucht K. Seiffe, Webergasse 3.

Tüchtige Friseuse
sofort gesucht.
W. Gerhard Nerostraße 38.

Bügellehrmädchen gesucht Scharnhorststraße 7.

Gesucht
in Tiefentherapie u. Aufnahmen völlig zuverläss.
Röntgenschwester
Näheres Dr. Altschüler, Mainz, Schillerstraße 36.

Suche auf sofort oder 1. Jan. ein einfaches
Kinder-Fräulein
das etwas Hausarb. übernimmt. Frau Kreisarzt Dr. Briage, Kleiststr. 9, 1.

Gebildetes jung. Mädchen
mögl. mit pädag. Ausbild. u. Erfahr., nachm. z. Beaufsichtig. u. Beschäftig. d. 10j. Kinde (Schülerin der höheren Mädchenschule) gesucht. Off. mit näheren Angab. u. D. 340 Tagbl.-Verlag.

Gesucht!
einf., zuv. Haushälterin, w. Hausverwalt., Küche u. Sonstiges m. ein Hausmädchen besorgt. Bewerb. mit Ang. d. Alter, Zeugn.-Abschrift. u. Anspruch. u. D. 343 Tagbl.-Verlag.

Bessere Köchin
die etwas Hausarb. übernimmt, zu 2 Personen z. 2. Januar oder später gesucht. Hausmädchen vorhanden. Hoher Lohn. Nassauer Straße 1. Adolfshöhe.

Köchin
die etwas Hausarb. übernimmt, zum 15. Januar zu kinderlosem Ehepaar gesucht. Off. u. S. 353 Tagbl.-V.

Tüchtige Köchin gesucht. Hotel Rheinstein, Mühlgasse 7.

Erfahrene Köchin, die etwas Hausarb. übernimmt u. tüchtiges Hausmädchen, das nähen und bügeln kann, z. 1. Januar nach Mainz gesucht. Frau Loewensberg, Kaiserstr. 17, 1, Mainz.

Gut bürgerliche
Köchin
gesucht. Frau Alfred Cantor, Mainz, Rheinallee 6, 2.

Tüchtige jüngere
Köchin
welche auch Hausarbeit übernimmt, zum 1. Jan. oder spät. für Herrschaftshaus gesucht, event. kann Eintritt noch eher erfolg. Vorzust. vorm. 10—11 u. nachm. 5—6 Uhr Adolfsallee 43.

Aelt. Person zur selbst. Führ. e. Haushalts ges. bei Schwebig, Schierstein, Wiesbadener Straße 38.

Bessere Köchin zum 1. Januar gesucht. Näheres zu erfragen im Tagbl.-Verlag. Fu

Ein Mädchen
für Küche u. Hausarbeit, mit guten Zeugniss., wird zum 1. Jan. 1919 in kl. Haushalt gesucht. Hausmädchen vorhanden. Frau Gen. aus'm Weerth, Geisbergstraße 44.

Zimmer- und Hausmädchen gesucht z. 1. Jan. (evt. früher) Taunusstraße 71, Villa Bertha.

Gesucht
für 15. 1. oder 1. 2. zuverlässiges gutempfohlenes
Hausmädchen
für ruhigen kinderl. Haushalt; solche, welche Weißnähen können, bevorzugt. Offerten unter R 330 an den Tagbl.-Verlag.

Gew. Hausmädchen mit guten Empfehlungen gesucht. Dr. Schneider, Kapellenstraße 54.

In vornehm. kl. Heim suche still. fleiß. saub.
Stubenmädch.
Rheinstraße 1.

Tücht. saub. Mädchen, welches gut kochen kann, per 15. Jan. od. spät. in feinen Haush. v. 3 Pers. ges. Rheinstraße 99, 1 l.

Erstes Hausmädchen, evang., ges. Meld. nachmittags Parkstraße 33.

Ordentliches sauberes
Alleinmädchen
sucht Seiffe, Webergasse 3, 1.

Suche ein ord. Mädchen. Metzgerei Berten, Mauergasse 12, 2. Stock.

T. Alleinm. ges. Wallenfels, Herrngartenstraße 14.

Tüchtiges Mädchen, das kochen kann, gegen hohen Lohn für sofort od. später ges. Frau Roßkath, Bismarckring 32.

Braves tüchtiges Alleinmädchen,
das kochen kann, bei hohem Lohn u. guter Verpflegung gesucht. Hch. Ambach, Scharnhorststraße 12, Drogerie.

Alleinm. od. einf. Stütze von einz. Dame gesucht Adolfsallee 28, Part.

1 Hausmädchen und 1 Küchenmädchen
gesucht. Hotel Bellevue, Wilhelmstraße 32.

Tüchtiges Mädchen
für Haus- und Küchenarbeit ges. Restau. at. Jägerhaus, Schiersteiner Straße 68.

Bess. Alleinmädchen für Villenh. z. Jan. ges. Gute Zeugnisse Beding. Schumannstraße 3.

Alleinmädch. f. kl. Haush. bei hoh. Lohn f. Altheimer, Webergasse 23.

Alleinmädchen.
Tüchtig. Alleinmädchen, w. bürgerl. kochen k., zu kinderlos. jg. Ehepaar z. 1. od. 15. Januar gesucht. Vorzust. Kirchgasse 54, 2.

Ein Mädchen
für Haushalt, das etwas kochen k., bei Kinder sofort gesucht bei Petri, Nerostraße 36, 1 St. rechts.

2 Mädchen
für Haus, Küche u. Zim., bei gutem Lohn gesucht Bärenstraße 6.

Zuverlässiges
Alleinmädchen
gesucht Rheinstraße 50, 1.

Junq. fleiß. Mädchen gesucht, welches zu Hause schlafen kann, bei Bauer, Michelsberg 7, 1.

Jgs. Mädchen
tagsüber f. Hausarb. ges. Philippsbergstraße 51, 1 l.

Unabh. fleiß. Mädchen tagsüb. ges. G. Bezahl. u. g. Eff. Eleonorenstr. 4, 1 l.

Saub. ehrl. Frau vorm. 2 Std. gesucht. Zu melden 1—8, Riedricher Straße 7, 2 l.

Monatsfrau (Dauerstell.) ges. An der Ringk. 7, 2.

Saubere Monatsfrau 9—12 g. Adolfsallee 21, 1

Monatshilfe für einige Std. täglich gesucht Jahnstraße 7, 1.

Bess. Mädchen
oder Frau zur Hülfe am Vorm. gesucht Geheimrat Stabel, Platter Str. 19.

T. Waschfrau sof. ges. Minz, Kellerstraße 6, 2.

Putzfrau wöchtl. 1—2 Std. ges. Rheinstraße 67, 1.

Putzfrau für tägl. einige Stunden in der Mittagszeit gesucht. Rud. Bechtold u. Comp., Luisenstraße.

S. Putzfr. 2 St. vorm. ges. Hermes, Nerostr. 30, 1

Vom 1. Januar ab tücht.
Stundenfrau
für 2 Stunden vorm. in kleinen Haushalt gegen gute Bezahlung gesucht. Zu erfragen Seerobenstraße 9, 1 Treppe links.

Laufmädchen gesucht. Blumengesch. C. Brömser, Mauritiusstraße 11.

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Approbierter
Apotheker
sofort gesucht. Offert. u. H. 353 an den Tagbl.-V.

Perfekte kaufm. Kraft
für Bücherbeitrag u. Abschluß stundenw. gesucht. Off. u. O. 355 Tagbl.-V.

Ein Lehrling zum baldigen Eintritt ges. A. Rödelheimer, Lederhandl., Mauergasse 10.

Sauberer Lehrjunge gesucht. Jung, Blumenhaus, Burgstraße.

Gewerbliches Personal

Für Schuhmachergeschäft Vorrichter u. Zuschn. ges. Schäfer, Schwalb. Str. 6.

Schuhmacher gesucht. Presber, Nerostraße 16.

Kino-Portier
zuverlässiger Mann als Portier gesucht.
Germania-Lichtspiele
Schwalbacher Str. 57.

Hausmeisterstelle
gegen freie Wohnung an zuverlässiges kinderloses Ehepaar o. alleinstehende Frau a. ersten Febr. 1919 zu vergeben. Angeb. u. F. 357 T.-V.

Hausbursche, zuverl., gesetzten Alters, für dauernd gesucht. Rud. Bechtold u. Comp., Luisenstraße.

Jg. zuverl. Mann für Zentralheizung und Besorgungen ges. Martinstraße 15.

Braver Laufjunge
bei guter Bezahlung gesucht. Offert u. W. 346 an den Tagbl.-Verlag.

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Gebild. seriöses Fräul., mit mehrj. Büropraxis, in all. vork. Arb., a. Buchh., erfahr., gute Kenntn. der franz. Sprache, la Zeugn., sucht Vertrauensposten auf best. Büro evt. als Priv.-Sekretärin oder in kaufm. Betrieb, in Wiesbad. od. Rheingau. Leitete 2 J. gr. Weinhandl. in Abw. d. J. Off. N. 447 Tagbl.-Verl.

Fräulein, 35 Jahre, f. Vertrauensposten oder Filiale zu übern. Kaution kann gestellt werden. Off. u. K. 355 Tagbl.-Verlag.

Tücht. Fräulein
(Kassiererin), mit guter Handschrift, sucht per bald oder später Stell., a. auch auf Büro od. ans Teleph. Offerten u. U. 6 an die Tagbl.-Zweigstelle.

Intell. Fräulein
mit guter Handschr. sucht Anfangsst. a. Kassiererin. Kaution kann gestellt w. Off. u. L. 352 Tagbl.-V.

Tüchtige Verkäuferin
mehr. Jahre in d. Herrenartikel-Branche tätig, sucht Stell. per 1. Jan. Off. u. L. 354 an d. Tagbl.-Verl.

Junge Frau
sucht Stelle als Verkäuf. in Kondit. od. Konf. Off. u. B. 354 Tagbl.-Verl.

Telephonistin, lange Jahre im Ausland bei Behörden tätig, sucht Stelle. Gefl. Angebote unter K. 357 an den Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal

Feingebildete Dame, Englisch u. Franz., sucht Stell. zu 1 Kinde nachm. 3½—5½ Uhr. Offert. u. K. 352 an den Tagbl.-V.

Für Lyzeum gepr. Lehrerin aus guter Fam., musikal., sucht Stelle als
Erzieherin
in vornehm. Hause. Off. u. W. 6 an den Tagbl.-V.

Fräulein
w. auch etw. Hausarbeit übern., sucht Stelle als Erzieherin zu 1—2 Kindern in bess. Familie oder zu einzeln. Dame für sofort. Off. u. O. 355 an den Tagbl.-V.

Vollschwester, ältere gebildete, sucht halbtags Beschäftigung bei Arzt oder Privat; beherrscht Franz. u. Engl. Gefl. Off. unter M. 357 an den Tagbl.-Verlag.

Jüngeres Fräulein, perfekt im Bügeln, sucht Stelle in Sanator., Hotel oder sonstig. größ. Betriebe bei freier Station zum 1. Januar. Off. u. K. 357 Tagbl.-Verlag.

Französin ct. D. spr., sucht Stelle, geht a. zu Kind. Schwalb. Str. 71, 3.

Junge Frau
sucht best. Besch. evt. auch nur f. e. p. Std. am Tag. Off. S. 354 Tagbl.-Verl.

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Ingenieur (Akad.)
35 J., repräsentabl, sucht Stellung als Betriebsleiter od. sonst. Vertrauensstel. unp. Offert. unter U. 357 an den Tagbl.-Verl.

Schreibgew. Mann, vom Felde zurück, bei Kassenverw. tät. gewesen, sucht Stellung auf Büro, Verkäufer, Stadtreisender oder Filialleiter. Kaution kann gestellt werden. Off. u. E. 337 a. d. Tagbl.-Bl.

Junger Mann,
28 Jahre alt, der franz. Sprache mächtig u. Handschrift, sucht Stellung als Dolmetscher in Geschäft irgendwelcher Art. Off. u. B. 351 Tagbl.-Verlag.

Junger Mann, 1½ Jahre Kaufmann gelernt, sucht Lehrstelle. Off. u. T. 6 a. d. Tagbl.-Verl.

Gewerbliches Personal

Gelernter Photograph f. Beschäft. irg. w. Art. Off. u. A. 6 Tagbl.-Verl.

Fachmann
der Gastwirtsbranche, ges. Kellner, 32 J., sprachkund., sucht pass. Beschäf. Kaut. kann gestellt werden. Off. u. G. 348 Tagbl.-Verlag.

Junger Mann
(Hotelangestellt.), 6 J. im Ausland tätig gew., englisch u. franz. sprech., sucht irgendwelchen Vertrauensposten. Kaution kann gestellt werden. Offert. u. O. 349 Tagbl.-Verlag.

Herrschaftsgärtner mit langj. prima Zeugn., sucht Stelle, gleich oder später. Off. u. T. 338 an den Tagbl.-Verlag.

Verh. Mann,
Kriegsinval., ausgebildet. Krankenwärter, sucht baldigst pass. Stellung. Off. u. L. 5 an den Tagbl.-V.

Tücht. Krankenpfleger, kochen d. Mil. entl., w. mögl. bald Stellung als Privatpfleger bei erkrankt. oder leid. Herrn. Referenzen aus 1. Häusern vorhand.

Gfelbrünne Saalgasse 34, Restaurant.

J. Mann, in all. Arb. erfahren, sucht Beschäft. Off. u. D. 7 Tagbl.-Verl.

Ich nehme noch zwei Zentralheizungen an ab 1. Januar. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. Hi

Vermietungen

1 Zimmer.

Dotzh. Str. 85, Mtb. D., 1-Zim.-Wohn. auf sofort. Näh. V. 1. St. B 15581

Lehrstr. 12, O. 1-Z.-W.

Nerostraße 24 Dachzim. u. K. gleich od. 1. Januar.

Oranienstr. 31 1 Zim. u. K. an r. L. Bornmann.

Schachtstraße 6, Dachw., 1 Zim. u. Küche zu vm.

Schwalb. Str. 23 1 Z. u. K.

Wellritzstr. 11 1 Z. u. K.

2 Zimmer.

Bleichstr. 27, H. D., 2 Z.

Frankenstr. 14 Mans.-W., 2 Z. u. K., mtl. 22 Mk.

Gneisenaustr. 20, Hth. 2, 2-Z.-W. zu verm. Näh. Heilbeder, V. 2 r. B15466

Lehrstr. 12, Mth., 2-Z.-W.

Platter Str. 10 2 Wohn., je 2 Zim. u. Küche, Hth., sof. R. C. u. A. Ruppert, Dotzheimer Str. 8. 1804

3 Zimmer.

Dotzh. Str. 126 sch. gr. 3-Zim.-Wohn., Vdh. 2, auf sofort zu v. B15650

Wielandstr. 14, P., hochherrsch. 3-Zim.-Wohn. m. Heiz. u. Warmwasserversorgung auf 1. 4. 19 zu verm. Näh. daselbst im Büro oder Wielandstraße 18, Part. l. 1830

Sofort (Zufall)
3-Z.-W., 1. Jan. beziehb., wird jetzt vorher., weil Ermieter doch zu klein. 3 gr. Z., Bader., Küche, 3 Balkons, elektr. Licht, v. Zubehör, freie Lage, nur an ruh. Mieter ohne Kinder. Tapeten nach Wahl. Erfrag. Dormann, Emser Straße 46.

7 Zimmer.

Elegante
7-Zimm.-Wohng.
Taunusstraße 75, 1, z. v.

8 Zimmer u. mehr.

Nikolasstr. 23, 2, neuzeitl. 8-Z.-W., 2. Näh. P. 1768

Läden u. Geschäftsräume.

Webergasse 7, 2, 3 kl. Z., Ecke Weber- u. Saalgasse, pass. für Beruf, zu verm.

Zwei Büroräume
Bahnhofstraße 3, 2.

Lagerhalle
für Fabrikbetrieb geeign., mit anschließ. Büroräum u. Lagerplatz zu verm. Elektr. Licht u. Kraftanlage vorhanden. 1817 Fraenkel u. Schallbruch Dotzheimer Str. 130.

Schmiede
mit Inventar zu vermiet., auch mit Haus zu verk. Adelheidstraße 61.

Bäckerei nebst 3-Z.-Wohn. zum 1. April 1919 zu v. Adlerstraße 65.

Auswärtige Wohnungen.

Bierstadter Höhe 58, 1 St., schöne Frontsp., 3 Zim. mit Küche sofort zu vm.

Dotzheim, Wilhelmstr. 18, 3-Zim.-Wohn. mit u. o. Mans. sofort zu verm.

Möbl. Zim., Mans. usw.

Adolfstraße 3, 1, gut möbl. Zim. mit elektr. Licht zu vm. R. Bohr, Bierhalle.

Adolfstr. 7, S. 2, g. m. Z.

Albrechtstr. 11, 1, g. möbl. Südzim. mit Verpfleg.

Albrechtstr. 24, 1, g. m. Z.

Albrechtstr. 30 m. Z., f. E.

Bismarckring 32, 3, gr. m. Zim., ev. m. 2 Betten.

Bleichstraße 25, Hth. P., 1 Zimmer mit Küchenbenutz. an berufstätiges Fräulein sofort zu vm.

Kl. Burgstr. 1, 2 r., beh. möbl. Zim. an berufst. Dame, m. 25 M., Küche.

Emser Str. 15, P., möbl. Zim. mit best. Verpfleg.

Emser Str. 44, 2, frdl. m. Frontsp. mit elektr. Licht u. g. Verpfleg. sofort z. v.

Villa Hainerweg 4
1. Stock behaglich möbl. gr. Zim., Zentralheizung, elektr. Licht, z. 1. Jan.

Herrngartenstraße 15, 1, 1—2 möbl. Zimmer, auch Küche, best. Haus, sofort zu vermieten.

Kaiser-Friedr.-Ring 20,
P. l., groß. teilw. möbl. Z.

Kirchgasse 64, II
elegant möbliertes separ. Zimmer zu vermieten.

Luisenstraße 5, Mtb. 3 l., möbl. Zimmer zu verm. Anzus. von 1—½3 Uhr.

Nerostr. 46, 3, Christ, sch. möbl. Zimmer zu verm.

Philippsbergstr. 49, 2 l., eleg. Zim., ruh. fr. Lage, an best. Dauermieter.

Rheinstr. 101, 1 r., feines, eleg. möbl. Zim. zu vm.

Schwalbacher Str. 69, 2 l., sch. m. Z., a. r. Verpfl.

Schwalb. Str. 71, 3, m. Z.

Elegant möbliertes
Wohn.- u. Schlafz.
mit allem Komfort, evt. Küche sof. zu vm. Näh. Geisbergstraße 24, 2.

Gut möbl. Frontspitzzim.
mit gut. Pension 125 M. zu vermieten. Webergasse 26, 1 St.

Wohn- und Schlafzimmer
mit Zentralheizung, fein behaglich möbl., zu verm. Bes. 10—11½ u. 1—3½. Rüdesheimer Str. 28, P.

In schöner, etw. erhöht gel. Villa mit allem Komfort, nächste Nähe Kurhaus, ist ein sehr gut möbl.
Wohn- u. Schlafzim.
event. auch ein Zimmer, abzugeben. Anfragen unt. E. 350 an Tagbl.-Verlag.

Bei alleinstehend. Dame
ist per sofort elegant möbl. grg. Wohn- und Schlafzimmer, mit allen Bequemlichkeiten, zu vermieten. Offerten unter T. 354 an den Tagbl.-V.

Schöne warme Südzim. frei, mit od. o. Verpfl., 1. Kurlage, Dauermieter bevorzugt. Off. unter L. 356 a. d. Tagbl.-Bl.

Forststraße 7, Eigenheim, möbl. Wohn- u. Schlafz., m. 2 Betten, kl. Küche, elektr. Licht, sof. od. sp.

Leere Zim., Mans. usw.

Dotzheimer Straße 72, Vdh. 1. Stock, 1 leeres gr. Zim. mit sep. Eing. zum Einstell. v. Möbeln. Anzusehen 12—3 Uhr.

Schwalb. Str. 10 2 l. Mf.

2 schöne Zimmer
(Wilhelmstr.) für Sprz.-Arzt oder kinderl. Ehepaar., sofort oder spät. zu verm. Auskunft. Näh. im Tagbl.-Verlag. Ht

Keller, Remis., Stall usw.

Stall f. 2 Pf. u. Remise z. v. R. Hastingstr. 9, P.

Mietgesuche

Schöne 2-Zim.-Wohn. zwischen Gutenbergplatz u. Wielandstr. auf 1. April 1919 von Eisenbahner-Familie mit 1 Jungen von 7 Jahren zu mieten gesucht. Off. u. W. 338 an den Tagbl.-Verlag.

2-Zimmer-Wohnung
u. Küche in gutem Hause von jung. Ehepaar mit 2 Jahre alt Jungen zum 1. 1. 19 oder später gesucht. Offerten u. C. 355 an den Tagbl.-Verlag.

Pensionierter Beamter sucht eine 2- od. 3-Zim.-Wohnung. Off. u. K. 354 an den Tagbl.-Verlag.

2—3-Zim.-Wohn. mit Stall für 2 Pferde auf 1. April ges. Theis, Walramstraße 31.

Gr. 3-Zim.-Wohnung im Blücherviertel z. 1. 4. 1919 gesucht. Angebote u. S. 4 an den Tagbl.-Verl.

Aelt. Herr, Priv., sucht per April in ruh. bess. Hause schöne gr. 3-Zim.-Wohn. mit Zubeh., Gas, Elektr., 3. Et. ausgeschl., Bismarckring-Nähe oder sonst gute Lage. Off. m. Pr. u. K. 7 Tagbl.-Bl.

Sch. 3—4-Zim.-Wohn., möglichst mit Zentralhz. z., von drei Erwachsenen im Südviertel gesucht. Gefl. Offerten unter K. 350 an den Tagbl.-Verlag.

3- oder 4-Zim.-Wohn., Hochpart. od. 1. Stock, in ruhiger Lage, z. 1. April von kinderlosem Ehepaar gesucht. Off. m. Preisangabe unter T. 336 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei 3-
od. 4-Zimmer-Wohnungen im selben Haus, im gleich. Stockwerk gesucht. Off. u. W. 355 an den Tagbl.-V.

Schöne
4-Zimmer-Wohnung
mit Zubeh. (elektr. Licht), mit Gelaß für 5 Hühner, baldigst gesucht. Angeb. m. Preis u. H. 353 Tagbl.-V.

4-Zimmer-Wohnung
mit Zubehör (elektr. Licht) möglichst Anfang März beziehbar, von Beamtenfamilie gesucht. Off. mit Preisangabe unt. G. 353 an den Tagbl.-Verlag.

Schöne 3—4-Z.-Wohn. im Vdh. zum 1. 4. 19 od. früher gesucht. Angeb. m. Pr. u. R. 6 Tagbl.-Verlag.

Wohnung
mit Stallung u. Hofraum im Stadtbering zu mieten gesucht. Offert. u. T. 352 an den Tagbl.-Verlag.

Alleinsteh. feine ältere Dame sucht sofort sonniges Zimmer mit voller Verpflegung. Offerten mit Preisangabe u. R. 332 Tagbl.-Verlag.

Oberlehrer
sucht zum 1. Januar gutmöbliertes
Wohn- u. Schlafz.,
wenn möglich mit voller Verpflegung. Angeb. mit Preisangabe unt. U. 355 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Arbeiter sucht Logis oder Kost und Logis. Offerten unter G. 355 an den Tagbl.-Bl.

2—3 möbl. Zim.
in gut. Hause, vorz. eins als Büro geeign., zu miet. ges. El. Licht u. Abs. ben., mögl. Nähe Hauptp. Off. u. P. 354 Tagbl.-Verlag.

Aeltere bessere Frau sucht ein gr. leer. Zim. bei netter Familie. Off. mit Preis unter S. 6 an den Tagbl.-Verlag.

3 oder 4 h. Räume f. Büro z. 1. 4. 19 ges. Katasteramt I, Adolfstr. 14

Suche Fabrikräume
300—400 Quadratmeter sowie dazugehörige
Keller- u. Lagerräume
in Wiesbaden oder Umgegend zum 1. Oktbr. 1919
zu mieten.
Offerten unter B. 335 an den Tagbl.-Verlag.

Heller Raum für Malerwerkstätte wird gesucht. Balzer, Sedanstraße 5.

Autogarage
zu mieten gesucht. Spiegelgasse 7. Telephon 6078.

Fremdenheime

Herrenheim Villa Medici
Vornehmes Haus
Zimmer mit voller Pension z. Januar wieder frei. Frankfurter Straße 9, Ecke Rheinstraße.

Hotel Saalburg
Saalgasse 30
schön möblierte Zimmer mit guter Verpflegung, elektr. Licht, Zentralheiz. an Dauermieter preisw.

Geldverkehr

Kapitalien-Angebote

Wer Kapitalien
auf 1. oder 2. Hypotheken anzulegen beabsichtigt, w. sich an die F705 Direktion des Haus- u. Grundbesitzer-Vereins, E. V. Wiesbaden, Luisenstraße 19, Telephone 439 u. 6282.

30,000 Mark a. g. Hypothek auszuleih. Off. u. T. 353 Tagbl.-Bl.

60,000 Mk.
ganz oder geteilt auf gute 1. Hypothek auszuleihen. Näheres unter D. 352 an den Tagbl.-Verlag.

80—100,000 Mk.
auf 1. Hyp. auszuleihen. Ang. K. 351 Tagbl.-Verl.

Kapitalien-Gesuche

Erstklassige Hypotheken-Anlagen
45 000, 50 000, 70 000 und 100 000 Mark für sofort oder später auf prima Objekte gesucht. Angebote von Selbstreflekt. u. H 342 Tagbl.-Verlag.

55,000
2. Hypothek auf gr. Geschäftshaus, Mitte der Stadt, gesucht. Agent. verb. Offerten unter O. 340 an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien

Immobilien-Verkäufe

Wohnhaus,
2 × 3-Zim.-Wohnungen, Stallung u. Remise, Kleintier-Stall, unter günstigen Bedingungen zu verkauf. Näh. im Tagbl.-Verl. Ue

Verpachtungen

Die Restaurationsräume zum Karlsruher Hof sind per sofort zu verpachten. Näheres bei Heinr. Runa, Friedrichstraße 44

Pachtgesuche

Suche gutgeh. Geschäft zu pachten oder zu kaufen. Off. D. 354 Tagbl.-Verl.

Grundstück für Gärtn. geeign., 1½ Morgen groß, Lage Wellritztal, zu pachten gesucht. Off. u. G. 356 Tagbl.-V.

Unterricht

Mainzer Pädagogium
Mainz, K.-Fkdr.-Str. 25. Vorbd. f. Einj., Fähnr., Prim. u. Abitur., a. für Dam. Tages- u. Abendkurse. Anf. 17 u. Febr. 18 best. sämtl. Schüler der Tageskurse. Prosp. frei. Sprechst. 11—1. Fernsprecher 3147.

Töchterheim Debberthin,
Kreseniusstraße 25 (Dambachtal). In unserem Sprachzirkel (Deutsch, Englisch, Franz., Italienisch, Spanisch) können noch einig. **Teilnehmer** Anfänger u. Fortgeschritt. aufgenommen werden.

Dr. phil. nat. erteilt energ. Unterricht u. Nachhilfe in Mathematik u. Physik. Off. u. W. 354 an den Tagbl.-V.

Französischen oder englischen Sprachenaustausch wünscht akad. geb. Dame. Erteilt a. Unterricht. Adr. im Tagbl.-Verlag. Ur

Deutsch u. Französ. (auch Konversation). Lehramtsassessor Grün, Dreiweidenstraße 8, 2.

Akademiker ert. Unterricht in Französ., Englisch, Deutsch, Grammatik u. Konvers. Zu erfragen Moritzstraße 52, Part.

Die Zeit erfordert es. Franz. Sprachunterr. s. r. Frl. u. i. Umg. erfahr. Kenntn. w. ert. Zu meld. Karlstr. 2, Zigarrengesch.

Gründl. englischer Unterricht in allen Fäch. Kaiser-Fkdr.-Ring 35, P.

Englischer und französisch Unterricht wird bei mäßig. Honorar erteilt. Zu erfrag. Adlerstraße 8, Part. links.

Suche für Untertertian. **Unterricht** in Latein, Englisch und Mathematik durch Kandidaten oder Oberprimaner. Offerten erbeten an Adolph Kr. Biebrich am Rhein, Tannhäuserstraße 7.

Wer erteilt franz. Unterricht? Off. u. Z. 355 a. d. Tagbl.-Verl.

Kaufm. Privatschule
Bein
Rheinstraße 115
nahe der Ringkirche
Beginn neuer Gesamt- u. Einzelkurse
für alle Fächer
Mitte Dezember
Getrennte Damen-Abteilungen.
Ebenso
Nachm.- u. Abend-Sonderkurse
für Buchführung, kaufm. Rechnen, Stenographie, Masch.-Schreiben, Schönschreiben etc.
Herm. Bein
Clara Bein
Dipl.-Kaufleute und Dipl.-Handelslehrer.
Fernsprecher 228.

Schreib- u. Buchführungs-Unterricht für Erwachsene J. H. Frings, Rheinstr. 63, I i. H. Restaurant Wies.

Schönschrift

Rund- und Zierschrift unt. Gar. d. sich. Erfolges b. d. schlecht. Handschrift. Einf. dopp., amerik. und Hot.-Buchführ. Tel. 3027.

Kaufmänn. Privatschule Heinrich Leicher
Gegründet 1898.
Bahnhofstraße 2,
Ecke Rheinstraße.
Beginn neuer Tag- u. Abendkurse
Lehrpläne gerne zu Diensten.
Fernruf 749

Klavier- u. Harm.-Unter. erteilt gebl. E. Schlosser, Musikl., Nettelbeckstr. 21.

Mitschülerin gesucht zu Gesangskursus bei 1. Lehrkraft. Monatspreis 15. Mk. Offerten unter **S. 989** an den Tagblatt-Verlag.

Schönschreiben Garant. für sich. Erfolg, wie Rundschr. Maschinenschrb., Stenogr., Korr. u. Buchhalt. lehrt in k. Zeit durchaus erf. Kraft mit la Refrz. Bed. tägl. Mäß. Hon. Näh. Meyer, Dotzh. Straße 44, Tel. 3708.

Musiklehrer ert. gründl. **Klavier-Unterricht** an Anfäng. u. Vorgeschr. Monatsbr. 9 Mk. Off. u. A. 3 an den Tagbl.-Verl.

Gesangstunde bei erstem Künstler oder Künstlerin zur Ausbild. der Stimme und Einüben einfacher Lieder für häuslichen Kreis, möglichst in Verbindung mit Erlern. des Lautenspiels sucht hier ansässiger Herr. Zuschrift. erbeten an Nassauer Hof mit Aufschrift: „Gesangstunde".

Gesanglehrerin w. Dame zu unterr. gegen engl. od. franz. Konversation. Off. u. E. 356 Tagbl.-Verlag.

Wir haben unsern **Tanzunterricht** *wieder in vollem Umfang aufgenommen.* ***Anfang Januar beginnen neue Kurse.*** *Privatunterricht auch für ältere Herrschaften jederzeit. — Gefl. Anmeldungen nehmen wir jederzeit entgegen.* ***Julius Bier und Frau,*** *Adelheidstr. 85. Tel. 3442*

Darmstädter Pädagogium (M. Elias), Privatschule mit den Klassen Sexta bis Oberprima. Vorbereitung zur Einjährigen-, Primaner-, Fähnrichs- u. Reifeprüfung (auch f. Damen). Vorzüglich geleitetes Internat. Seit Kriegsbeginn bestanden 187 Schüler ihre Prüfungen, darunter wiederholt ehemalige Volksschüler die Einjährigenprüfung nach fünfmonatlicher Vorbereitung, sitzengebliebene Obertertianer nach vier Monaten. F 71

Kurse in klass. Gymnastik
(Methode: von Rohden-Langgard, Schloß Bieberstein).
Atem- u. Körperschulung
besonders für Kinder und Schülerinnen.
Marilen Spickenboom, Wiesbaden. Tel. 3656.
Lehrerin d. kl. Gymn. Kaiser Friedr.-Ring 21, Pt.

An einem **Tanzkursus** für vorgeschrittene Schüler können noch Damen und Herren sich beteiligen. Beginn Anfang Januar. Nähere Auskunft erteilt **Frau Frieda Sauer W.,** geb. von Pelcke, Adelheidstr. 33, Pt. Teleph. 4555.

Verloren • Gefunden

Gelber Zwergteckelrüde mit kleiner Klingel am Halsband entlaufen. Geg. Belohn. abzugeb. Welter, Schumannstraße 16.

Kanarienvogel entflogen. Wiederbringer gute Bel. Habsburger Str. 12, 2 r.

Geschäftl. Empfehlungen

Transport!! Mit 1sp. Pferderolle werd. Fuhren aller Art angenommen. Blücherstr. 44, Part. rechts. Tel. 0262.

Transporte jeder Art übernehmen bill. Gebr. Rau, Blücherstraße 8, Mtb. 2 St.

Meyers Schreibstube Dotzh. Str. 44, Tel. 3708, fertigt alle schriftl. Arbeit. an bei billiger Berechng.

Stenogrammaufnahme Maschinendiktat Vervielfältigungen Schreibstube Horn, Wagemannstraße 28, 1 St.

Porträts nach Photographie sowie Skizzen, Zeichnungen aller Art fertigt billigst an Schön, Maler, Albrechtstraße 21, 3 St.

Reparaturen werden bestens besorgt. **Küferei** Phil. Brückmann, Adelheidstraße 12.

Kunstmaler empfiehlt sich im Anfertig. von Porträts — a. nach Photographie —, ferner im Kopieren von Gemäld. (auch alte Meister), absol. Ähnlichkeit. Mäßige Pr. Ofr. u. E 339 Tagbl.-V.

Klavierstimmen Hugo Aust, Konzertstimmer, 32 Weilstraße 32.

Schreibmaschinen repariert fachmännisch, alle Systeme **Mechaniker Becker** Moritzstr. 2 Tel. 2681.

Für Hausbesitzer! Elektr. Klingelanlagen, sowie alle Reparaturen an Gas- u. Wasseranlagen werden fachgemäß ausgeführt, überdrehte Wasserhähne wie neu hergestellt. Bestellung per Karte genügt. Gg. Schäfer, Inst.-Gesch., Biebr., Sackgasse 7.

Vom Heeresdienst entlassen, empfehle ich mich in **Installationsarbeiten** Klingel-, Teleph.-, Licht-, Kraft-, Gas- u. Wasser-Anlagen, Anschluß ans städtische Werk. H. Heinze, Adlerstraße 11, Hth. 2.

Schuhreparatur Hellmundstr. 34, 4. Kernledersohlen zu bill. Pr., bei 1—2 Tage Lieferzeit.

Küfer nimmt noch Aushilfe an in Hof- u. Kellerarbeiten. Off. u. T. 5 an den Tagbl.-Verl.

Alle Gartenarbeiten werden sachgemäß ausgeführt. Jak. Brömser, Erbenheim, Wiesb. Str. 24.

Neu-Wäscherei A. Kirsten Spez.-Gesch. f. f. Herren-, Dam.- u. Haush.-Wäsche, Gardinen auf Neu. Scharnhorststraße 7. Tel. 4074.

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird wieder angenommen. Wäscherei Frau Johanna Preß, Walluser Straße 9. (Telephon 1747.)

Wäsch. übern. u. Wäsche Scharnhorststraße 25, B. r.

Friseuse n. noch Kunden an. Off. u. O. 339 Tagbl.-Verlag.

T. Friseuse f. Kunden Dotzheimer Str. 12, 2 l.

Frisieren, Kopfwaschen, Ondul. bill., auch Anfert. all. Haararb. v. ausgek. Haar. Steiner, n. Res.-Th.

Schwed. Heilgymnastik, Schönheitspflege, Mini Emo'l, Kirchg. 49, 1 gegenüb. Thalia-Theater. Elektrische Vibration - **Schönheits-Nagelpflege** Haarentf. d. Elektrolyse. Anny Kunter, Langg. 39 II

Schönheitspfl., Nagelpfl. Frieda Michel, Taunusstr. 19, 2. Nachbr. Elen. Nagelpfl. A. Bachmann, Kirchgasse 64, 1, Walhalla-Eingang.

Verschiedenes

Geld gegen monatliche Rückzahlg. verleiht A. Calderarow, Hamburg 5. Tüchtige Vertreter gesucht.

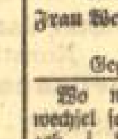
Suche von Zigarren- od. Zigaretten-Fabrik eine **Filiale** in Wiesbaden zu übernehmen. Kaution kann gestellt werden. Offerten erbitte unter D. 347 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiger Kaufmann mit eigen. Ladengeschäft, übernimmt den kommissionsweisen Verkauf von Waren all. Art, besond. Lebensmittel, Weine, Lik. Gute Verbind. mit Hotels, Pensionen usw. Offert. u. O. 351 an den Tagbl.-V.

Ein Viertel Abonnem. A Nassauisches Landestheater (Parkett), 4. Reihe, Mitte sof. abz. Frau Dr. Telemann, K.-Fkdr.-Ring 88.

Erstkl. Pianino zu vm. i. a. H. Hellmundstr. 5, 2 l.

Welche **edeldenkende Herrschaft** w. ihr gut erz. nettes 6jähr. Mädchen in Pflege nehm.? Off. B. 350 an Tagbl.-Verl.



Ehevermittlung für alle Stände diskret und reell. Frau Wehner, Karlstraße 38, 2. Stock. Gegründet 1904.

Wo wäre zw. Berufswechsel solid. [illegible] geb. j. Mann, 38 J. alt, Gelegenheit geboten, vermögende Dame, evt. auch älter, kennen zu lernen **zwecks Heirat.** Einheirat oder Witwe nicht ausgeschl. Off. mit beider. Diskretion unter B. 346 an den Tagbl.-Verlag.

Braver, rechtschaffener Geschäftsmann, in gutem Ruf, 44 J., Wwer., mit 2 erw. Söhnen, such. ein anständ. Fräulein od. Witwe in den mittleren Jahren **zwecks Heirat** kennen zu lernen. Etwas Vermögen erw. Off. unter P. 343 an den Tagbl.-Verl.

Gebild. Fräulein, 30 J., evangel., v. Lande, sehr häuslich erzogen, angenehmes Aeußere, mit großem Vermög., w. die Bekanntsch. eines netten soliden Herrn. Beamter oder Lehrer bevorz., auch Kriegsbesch., zw. Heirat. Off. M. 356 Tagbl.-V. r.

Junger Mann, evg., 21 J., w. mit gleichaltrig. evg. Mädch. in Briefwechsl. zu treten zw. Heirat. Off. u. K. 355 Tagbl.-Verlag.

J. Mann, gel., m. jugendl. Aussehen, 40 Jahre, sucht d. Bekanntsch. einer beff. Dame zw. 30—40 Jahren (Relig. egal) zwecks Heirat. Off. unt. K. 7 an den Tagbl.-Verl.

Witwer, 45 Jahre alt, sucht Fräul. oder Witwe, am liebst. o. Kinder, zwecks baldiger Heirat. Offerten unter L. 355 an den Tagbl.-V.

Amtliche Anzeigen Sonnenberg

Bekanntmachung.
Ausgabe v. Haferflocken u. Graupen am Montag, 23. Dezember 1918, in den hiesigen Geschäften. Es entfallen auf jede Person (mit Ausnahme der Selbstversorger) 250 Gr. Haferflocken, 250 Gr. Graupen. — Die Lebensmittelausweiskarte ist vorzuzeigen.
Sonnenberg, 20. 12. 1918
Buchelt, Bürgermeister.

Bekanntmachung.
Ausgabe von Margarine am Montag, 23. Dezbr. 1918 in den hiesigen Geschäften (40 Gramm für jeden versorgungsberechtigten Einwohner). — Die Lebensmittelausweiskarte ist in den Geschäften vorzuzeigen.
Sonnenberg, 20. 12. 1918
Buchelt, Bürgermeister.

Nichtamtl. Anzeigen

Mitglieder d. D. H. V., die aus dem Felde zurückgekehrt sind, melden sich sofort auf der Geschäftsstelle, um wichtige Nachrichten entgegen zu nehmen. Täglich von 9—3 Sedanplatz 3, 1.

Zahn-Praxis
Gertrude Benkendorff.
Gewissenhafte Behandlung aller Zahnkrankheiten.
Sprechstunde 9-12½, und 3—6 Uhr.
Goldgasse 18,
Ecke Langgasse.

Für Wiederverkäufer! Weihnachts- u. Neujahrs-Postkarten, sowie die berühmten Paul Hepicken Volksliederkarten, soweit Vorrat reicht, zu hab. bei Anton Richter, Mainz, Schillerstraße 15, 1.

Gegr. 1865. Tel. 265.
Beerdigungs-Anstalten
Friede u. Pietät
Firma
Adolf Limbarth
Ellenbogengasse 8.
Gr. Lager in all. Arten
Holz- und Metall-Särgen
zu reellen Preisen.
Eigene Leichen-Wagen und Kranzwagen.
Lieferant des Vereins für Feuerbestattung
Lieferant d. Beamten-Vereins.

Jeder heimkehrende Krieger
sehnt sich nach jahrelanger Abwesenheit in der Heimat nach einem lieben trauten Heim und einem liebevollen Wesen. Dies findet derselbe nur in meinem erstklassigen, streng diskret reellen Ehevermittlungs-Institut für alle Stände. Herren und Damen finden sofort Anschluß in taktvoller Form.
Frau L. Dietz Witwe
Luisenstraße 22, 1. Et., Ecke Bahnhofstraße.
Telephon 1599

Beleuchtungskörper
modern, grosse Auswahl, billigste Preise.
Flack, Luisenstrasse 44 neben Residenztheater. 1381

Carl Schön
Auguste Schön
geb. Schaaf
Vermählte
Wiesbaden, 21. Dezember 1918

Ihre am 14. Dez. 1918 vollzogene Vermählung beehren sich ergebenst bekannt zu machen
Paul Peuss und Frau,
Charlotte, geb. Mörike.
Wiesbaden, z. Zt. „Wiesbadener Hof".

Ein sanfter Tod erlöste gestern abend nach langem schwerem, mit größter Geduld getragenem Leiden im 66. Lebensjahre unsere liebe herzensgute treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwägerin und Tante,
Kath. Russart Wwe.
geb. Hofmann.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Gg. Neurath.
Familie Hch. Russart.
Wiesbaden, den 19. Dezember 1918.
Nettelbeckstraße 13.
Die Beerdigung findet am Montag, 2¾, von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Todes-Anzeige.
Nach Gottes unerforschlichem Ratschlusse entschlief heute plötzlich sanft und unerwartet meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Tante und Großmutter,
Frau Philippine Kaiser
geb. Ernst
im 67. Lebensjahre.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen.
Der tiefgebeugte Gatte:
Jakob Kaiser.
Wiesbaden (Walramstraße 29), den 20. Dezember 1918.
Die Beerdigung findet Montag, den 23. Dezember, nachm. 3¼ Uhr, auf dem Südfriedhofe statt.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß nach Gottes unerforschlichem Ratschluß mein über alles geliebter Mann, mein großes Glück, der treusorgende Vater seines Söhnchens, unser lieber, hoffnungsvoller Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Onkel und Neffe, der
Oberfeuerwerker
Willi Grötzinger
an einer schweren Krankheit plötzlich und unerwartet in Berlin-Tempelhof am 13. Dezember 1918 verschieden ist.
In tiefem Schmerz:
Käthe Grötzinger, geb. Kunz
Blücherstraße 26.
Familie W. Grötzinger
Hermannstraße 13.

Nassauisch. Landestheater Wiesbaden

Gemäß Befehl der Kommandantur der Besatzungstruppen sind folgende Plätze der Kommandantur zur Verfügung zu stellen:

1. Im I. Rang links:
   Platz 10 bis 25
2. Im II. Rang links:
   Platz 25 bis 31
   „ 54 bis 60
   „ 75 bis 81
   „ 99 bis 103
   „ 105 bis 107
   Im II. Rang rechts:
   Platz 25 bis 31
   „ 54 bis 60
   Platz 75 bis 81
3. Im III. Rang links:
   Platz 23 bis 33
   „ 54 bis 66
   „ 84 bis 96
   „ 100 bis 113
   Im III. Rang rechts:
   Platz 23 bis 33
   „ 54 bis 65
   „ 83 bis 95
   „ 99 bis 112

Die Intendantur ist daher leider gezwungen, das Abonnement auf diese Plätze in allen vier Buchstaben von Sonntag, den 22. d. M. ab aufheben zu müssen, da sie bis auf weiteres ein Verfügungsrecht nicht mehr besitzt. Es steht den betreffenden Abonnenten frei, sich den bereits eingezahlten Betrag für die noch nicht stattgefundenen Vorstellungen an der Theaterhauptkasse (Eingang Wilhelmstraße) zurückzahlen zu lassen oder auf andere Plätze zu abonnieren, soweit solche noch verfügbar sind. Der Zeitpunkt, von dem an die Zurückzahlung stattfindet, wird noch bekanntgegeben. Neu-Anmeldungen der bisherigen Abonnenten werden täglich von Montag, den 23. d. M. ab, von 9 bis 11 Uhr vormittags, unter Vorlage der Abonnementskarte und Quittung (auch an den beiden Weihnachtsfeiertagen) entgegengenommen, ausgenommen 30. und 31. Dezember. Die Intendantur wird versuchen, den Wünschen der Abonnenten nach Möglichkeit zu entsprechen. Ausdrücklich wird noch bemerkt, daß das Abonnement für alle oben nicht genannten Plätze bestehen bleibt. F752

Wiesbaden, den 21. Dezember 1918.

Intendantur des Nassauischen Landestheaters.

Kaffee-Restaurant

Neues Schützenhaus (Fasanerie).

Schöner Spaziergang, gemütliches Lokal.

Empfehle vorzügl. Kaffee, echten Tee und Kakao, reiche Auswahl in Torten und belegten Brötchen. Gutes **Mittag- und Abendessen**, gute Weine in Flaschen und im Ausschank. Schöfferhof-Bier.

Wilhelm Höhler.

Neroberg
(Wintergarten).

Heute Sonntag, den 22. Dezember:

Kaffee-Konzert

Eintritt 30 Pf. **Anfang 3 Uhr.** Eintritt 30 Pf.

Café Orient

Unter den Eichen.
Heute Sonntag 2½ bis 7 Uhr:
Künstler-Konzert!
Eintritt frei. Georges Rhefort.

Ein wichtiges Weihnachtsgeschenk!

Ein grosser Posten reine Naturhaar-

Zöpfe

zu billigsten Preisen, sowie alle **Arten** von **Haararbeiten** in erstklassiger Ausführung.

Parfümerien :: Toiletteartikel
prima Friedensware, empfiehlt

Institut Lindes

Rheinstraße 115, an der Ringkirche.

Bayr. Bierhalle

Adolfstrasse 3.

Bayr. Bier

Glas 40 Pfg.

Bobbeschänkelche

Tel. 447 **Röderstr. 39** Tel. 447

Kulmbacher Reichelbräu

:: **Lokal von 2 Uhr an geöffnet** ::

Syphons und Flaschenbier
wird wieder abgegeben.

Lieferung ins Haus.

Prächtige Weine

rein und wohlschmeckend,

17er Rüdesheimer	Fl. ℳ 6.50
17er Winkler	Fl. ℳ 5.90
14er Oberingelheimer	Fl. ℳ 6.00
15er Oberingelheimer	Fl. ℳ 7.50
15er Dürkh. Frühburgunder	Fl. ℳ 8.00

ohne Glas u. Steuer; bei 12 Fl. 20 ₰ billiger.

Hubert Schütz & Co., Blücherstraße 25.
Spirituosen und Weinhandlung.

Kaiser-BLITZ-Backpulver
noch unter Verwendung v. rein. Weinstein hergestellt.
Sämtliche Backartikel in nur Ia Qualität.
Schloß-Drogerie **Siebert,** Marktstraße 9.

Theater

Nass. Landes-Theater

Sonntag, 22. Dezember.
17. Vorstellung Abonnement C.

Der Freischütz.

Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich Kind. Musik von Carl Maria von Weber.

Ottokar . . . Ric. Geisse-Winkel
Cuno, fürstl. Erbförster F. Mechler
Agathe, s. Tochter G. Gerersdach
Annchen, Therese Müller-Reichel
Kaspar . . Joj. v. Manowarda
Max . . . . . Fritz Scherer
Samiel . . . Guido Lehrmann
Killian, ein reicher Bauer M. Haas
Ein Eremit . Alexander Kipnis
Eine Brautjungfer Hanna Huber

Musik. Leit.: Prof. Mannstaedt.
Anfang 4 Uhr, Ende nach 7 Uhr.

Montag, 23. Dezember
Bei aufgehobenem Abonnement.

Der Struwwelpeter.

Weihnachtsmärchen in 7 Bildern
1. Im Reich des Nikolaus.
2. Das artige Gretchen, Struwwelpeter und der böse Friedrich
3. Die schwarzen Buben und der wilde Jäger.
4. Zappelphilipp, der Daumenlutscher, Paulinchen mit dem Feuerzeug und der Suppenkaspar.
5. Der fliegende Robert, Hans Guck-in-die-Luft und Nikolaus Heimlehr.
6. Gretchens Traum.
7. Am Weihnachts-Abend.
   Schlußbild:
   „Unter dem Lichterbaum."

Musikal. Leitung: Arthur Rother
Anfang 4.30, Ende etwa 6.45 Uhr

Residenz-Theater.

Sonntag 22. Dezember.
Uraufführung.

Florians Hochzeit

Musikalischer Schwank in 3 Akten von Eduard von der Hecke. Musik von Max Bertuch.

Pinneberg, Rentner Osk. Bugge
Käthe, seine Tochter Eri Wolfert
Anna Budgereit . Minna Agte
Heinrich Budgereit Ed. v. d. Hecke
Florian Wendler . Erich Möller
Wanda, d. Schwester W. Spoye
Elisabeth Mertens E. Heger a. G.
Direktor Brandt Hans H. Michels
Max Müller, Chauffeur C. Clouth
Dorthe, Dienstm. Elsa Tillmann
Stake, Bürod. O. Lange-Lüderitz

Anfang 5 Uhr, Ende 7 Uhr.

Montag, 23. Dezember
Nachmittags 3.30 Uhr. Halbe Pr.

Blondelschen
oder: **Im Zauberreich des Hutibraß.**

Weihnachtsmärchen in 6 Bildern von Max Möller. Musik von Jul. Herm. Matthes.

1. See Bonifacia. 2. Sonneninsel. 3. Zauberlehrling. 4. Eiskrone. 5. Tief unter der Erde. 6. Im Königsschloß.

König Adelhorst Lange-Lüderitz
Gotelinde . . C. Andrée-Havart
Prinz Tannfrid F. von Jarrar
Kaspar . Hans Herbert Michels
Elfriede „Blondelschen" . J. Hold
Lauti-Tauti, Musikant O. Bugge
Bonifacia, gute Fee . R. Hanla
Hutibraß, Zauberer . F. Brühl
Minimaus, Bote Lotte Reinhold
Ein Sonnenstrahl . Eri Wolfert
Wella, Nixe . . . Wilma Spoye
Kobart, Gnom . Arno Seybold
Laubfroich . . . Ernst Wolfert
Waldmensch . . . . Carl Clouth
Oberhofmeisterin . Minna Agte
1. Hofdame . . . Elsa Tillmann
2. Hofdame . E. E. v. Beauval
Kammerdiener . Alduin Unger

Kochbrunnen-Konzerte

Sonntag, 22. Dezember.
Vormittags 11.30 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle der Kapelle Paul Freudenberg

Kurhaus-Konzerte

Sonntag, 22. Dezember.
Nachmittags 4.30 bis 6.30 Uhr
Abonnements-Konzert.
Städt. Kurorchester.
Leitung: H. Irmer, städt. Kurkapellmeister.

Montag, 23. Dezember
Nachmittags 4.30 bis 6.30 Uhr
Abonnements-Konzert.
Städt. Kurorchester.
Leitung: H. Irmer, städt. Kurkapellmeister.

Vereins-Nachrichten

Klub für im Erwerbsleben stehende junge Mädchen E. V., Emser Straße 6, 2. Jeden Abend von 7–9 Uhr Fortbildungskurse.

Tagesheim für berufstät. Frauen und Mädchen, Kirchgasse 11, 1. Jeden Donnerstag abend Zusammenkunft f. die Mitglieder.

Ratskeller
der Stadt Wiesbaden.

Frühstück, Mittagstisch
Abend-Essen.

Pschorr-Bräu-Spezialausschank

Sonntag, den 22. Dezember, von 4 Uhr ab:

Volkstümlicher Bier-Abend

Konzert Ferdy Buschardt.

Kaffee Reichskanzler

Bärenstraße 6.
Täglich ab 4 Uhr:
Erstklassig. Künstler-Konzert.
R. Egert,

Wiesbad. Weinstuben u. Kaffee

26 Marktstrasse 26. 1399

Täglich: Künstler-Konzert.

Telephon 3031 **Odeon-Theater** Kirchgasse 18
Erstklassige Lichtspiele.

Erstaufführung!

Hingerichtet

sind alle Augen nach dem Filmprachtwerk

Sein einziger Sohn

Drama in 4 Akten mit

Alexander Moissi.

Schönes Beiprogramm.

Wiesbadener Lichtspiel-Theater

Monopol-Lichtspiele

Fernspr. 140. Wilhelmstr. 8, Haltestelle Rheinstr.

Bruno Kastner in dem sensationellen Schauspiel in 4 Akten

:: :: **Der Schwur.** :: ::

Hilde Wörner die reizende, junge Künstlerin in:

Hofgunst.

Lustspiel in 4 Akten.

Kinephon-Theater

Fernspr. 149. Taunusstr. 1, nahe Kochbrunnen.

Erich Kaiser-Titz in der spannenden Tragödie:

4 Akte. **Die Vision** 4 Akte.

:: **Die Sonnenfinsternis** ::

köstliches Lustspiel mit dem fidelen Kleeblatt:

Petri — Peukert — Treptow.

Rheingold

Künstler-Spiele

Stiftstrasse 18. Telephon 1036 u. 1278.

Vornehmstes Familien-Cabaret und Tanz-Palast.

Täglich:

Großer Vier-Uhr-Tee

Auftreten: **Gustav Jacoby** und die übrigen Kunstkräfte
sowie **grosses Konzert** des
Tulpenstiel-Orchesters.

Eintritt inkl. Tee, Schokolade oder Bohnen-Kaffee mit Gebäck Mk. 3.50.

1917er Badenheimer im Ausschank.

Walhalla-Theater.

Sonntag, den 22. Dezember 1918:

Zwei grosse Vorstellungen

Nachm. **3 Uhr zu halben Preisen,**
5 Uhr Familienvorstellung.

In jeder Vorstellung
der neue Spezialitäten-Spielplan.

Montag, den 23. Dezember,
nachm. 5 Uhr:

Grosse Vorstellung.

Vergnügungs-Palast

Gross-Wiesbaden

Dotzheimer Str. 19 :: Fernruf 810.

Heute und folgende Tage:

Der neue

:: Variété-Spielplan ::

12 Attraktionen 12

Anfang 5½ Uhr, Ende 7½ Uhr,
Sonntags 3 und 5½ Uhr.

Im **Cabaret:**
5-Uhr-Tee.

Im **Restaurant:**
Grosses Konzert.

Thalia-Theater

Kirchgasse 72 :-: Tel. 6187

Alwin Neuss
Elly Berry

Das Lied der Mutter.
Schauspiel in 4 Akten.

Kullicke's Flitterwochen.
Lustspiel in 3 Akten.

Kammer-Lichtspiele

Mauritiusstrasse 12 :-: Tel. 6157.

Olga Desmond
Ernst Matray

Maria Petöffy
Kriminaldrama in 3 Akten.

Solo — allein
Fideler Schwank.

U.T.

Rheinstr. 47. Rheinstr. 47.

Leontine Kühnberg

die rassige, junge Künstlerin in dem hervorragenden Schauspiel

Maria Magdalena

Die Geschichte einer treulosen Ehe
in **5 Akten.**

Der neugeborene Vater
Eine Groteske in 3 Akten.

Anf. Werkt. ½3; Sonnt. ½2 Uhr (neue Zeit).
Letzte Vorstell. 6 Uhr, Ende ½8 Uhr.

Eis. Bett mit Matratze, Deckbett, Kissen, Waschkommode und Nachttisch mit Marmorplatte für 225 Mk., 1 Kinderschreibpult, gut erhalten, für 25 Mk. zu verk. Möbellag. Kirchgasse 62, Hth. 2.

Zu verkaufen saub. verschließbare Bettkiste 1,85 lang 0,75 h., 0,85 br. Anzus. von 9–12 vorm. Otto, Adelheidstraße 20, 2.

Kinderbett u. Sportwagen bill. zu verk. Ohlemacher, Dotzheimer Str. 87, H. 2.

Eiserne Kinderbettstelle mit Matratze, gr. Kinderwagen, 1 Sportwagen u. 1 Kinderstühlchen zu verk. Schachtstraße 5, Hth. 1.

Eiserne Kinderbettstelle, weiß lackiert, mit Kapok-Matratze zu verk. Seerobenstraße 22, 3.

Kinderbettstelle, weiß emaill. billig zu verk. Möbellager Rosenkranz, Blücherplatz 3.

Gut erh. weiß. Kinderbett mit Matratze für 25 Mk. zu verk. Näh. Bernhardt, Frankenstraße 3, 2.

Eich. Trumeauspiegel vk. Göbenstraße 28, Part. r.

2 Salon-Goldspiegel billig zu verk. Möbellager Rosenkranz, Blücherplatz 3.

Spiegel in Goldrahmen, 2×1 Mtr., billig zu vk. Westendstraße 20, 2 links.

Biedermeier-Möbel

in groß. Ausw. Oelbild., Aufstellsachen zu verk. Henze, Adolfstraße 7.

Ottomane, neu, zu verk. Anz. nachm. Scharnhorststraße 27, Hth. 1 r.

Neue Ottom., Stoffbez., 120 Mk., 2 Polstersessel verk. Westendstr. 8, M. 3 r.

Ottomane zu verk. Schiersteiner Str. 26, P. l.

Diwan u. Sofa zu vk. Herderstraße 1, 1 r.

Plüschgarn., Sofa, 2 Sess., Spiegelschr., Sekr., Tisch, Serviertisch, Paneelbrett, 2 Bilder, Trum., Vertiko, Tischch., Musikuhr, Pupp.-Schränkch., Bett, Schreibtisch preisw. an Privat. Näh. Dotzh. Str. 65, 2 r.

Neu. Chaiselongue mit Armlehnen, zu verk. P. Weis, Moritzstraße 30.

Neue Küchen-Einrichtung zu verk. Schwarz, Moritzstraße 20.

Eichen-Büfett

und Auszugstisch m. reich. Schnitzerei preiswert zu verk. Bierstadt, Privatstraße 2.

Büfett, Mahag.-Spieltisch u. Büfett, Mah.-Spieltisch u. Blumentisch, Marmor-Konsole, Vogelbauerhalter, 2 gr. Bettkasten, Anzahl Bilderrahmen, Zimmer-Trapez., Armbadew. zu vk. Sonnenberger Straße 54.

Prunkschrank
Reich eingelegter gr.
Kleiderschrank
schönes Weihnachtsgeschenk, zu verkaufen.
W. Fliegen
36 Grabenstraße 36

Nußb.-pol. Vertiko

achteckiger nußb. eingelegt. Tisch, fl. Teppich, eichenes Paneelbrett, Diwan, Flurtoilette, Nähk., Rauchtisch, verschied. Bilder billig zu verk. Möbellager Rosenkranz, Blücherplatz 3.

Neuer Kleiderschrank, nußb.-pol., Schlafzim. zu verk. Göbenstraße 28, 1 l.

Kleiderschr., Ottomane, Tisch Albrechtstr. 30, 1.

1 Sofa, 1 Bettstelle zu verkaufen. Klapper, Bismarckring 41, 1.

Kleiderschr., Pultschr., 2 Schränkch., 2 Tische zc. Göbenstr. 3, Schreinerei.

2 gebr. Küchen-Einricht., Kinderbett mit Matratze, Vert., Bett, Tisch, Spieg., Rokoko-Uhr, alt, 1 Kom. vk. Mauerg. 8, H. P. r., Sonntag von 10–12 Uhr.

Als Weihnachtsgeschenke: Wandschr., verschließb., m. 24 kl. Gef. für Arzt oder Büro, nußb. Ausziehtisch, kl. Tonnenuhr, Bettchen, Kinderbett nußb.-l. 1,32 l., gr. Messerputzmaschine m. Schmirgel zu verk. Roonstraße 6, 2 l., Becker.

Ein fast neuer
Ausziehtisch

1 ¾-Geige mit Kasten, 1 Grammophon mit Platt. u. 1 Zither zu verk. Anzusehen von 11–3 Uhr Herderstraße 15, 3 r.

Fast neuer H.-Schreibtisch mit Aufsatz zu vk. Sauer, Oranienstraße 16, 2.

Großer runder
Tisch

zu verkaufen. Anzus. von 10–3 Uhr Querfeldstraße 7, 2 rechts.

Ein Schreibtisch

(Eichen), 1 Schreibtischsessel (Leder), zwei Stühle (Leder), Kredenz, Tisch, Spiegel, 2 w. Stühle, ein Waschtisch mit M.-Platte, Nachttisch m. M.-Pl. und 1 gr. weiß. Schrank wegen Platzmangel abzugeb. bei H. Schmitt, Wielandstraße 11, 4 St.

Gebr. Stehschreibpult, Regal, 1,05×1,40 m, mit 120 Gefachen, billig zu verk. Jäger, Schreinerei, Helenenstraße 16.

Bequemer Ruhesessel, Mollath, Friedrichstr. 46.

Pass. Weihn.-Geschenk. Sehr sch. Nähtisch, Nußb., 2 Stühle, Rohrsitz, zu verk. Jäger, Schreinerei, Helenenstraße 16.

Zwei eis. Blumentische m. Aufsatz, 1 hölz. Garderobeständer alles gediegen u. guterh. zu vk. Schiersteiner Straße 13, P. lks.

Schüler-Arbeitspult 20 Mk., Laterna magica mit vielen Bildern 6 Mk. Kaiser-Fr.-Ring 58, 3 l.

Ein Liegestuhl, gut erhalt., zu vk. Schnell, Oranienstraße 21.

Großer Kleiderschrank, einfach, abzugeben. Herff, Freseniusstraße 9.

Gr. 2tür. Mah.-Kleiderschrank, gut. Silberschrank, prima Salonsofa, Biedermeier-Sofa zu vk. Göbenstraße 28, Part. rechts.

Eichen-Flurgarderobe, Regulator u. a. zu verk. Goethestraße 12, 2.

Gr. schw. Leder-Sofa, led. Bank, Raucht., Blum.-Tisch Hellmundstr. 5, 2 l.

Weiß. Kindertisch u. Stuhl und Waschtisch, Mah.-Led.-Sofa, 6 Stühle. Näh. Tagbl.-Verlag. Hs

Kinderpult, braun, gut erhalten, zu verkaufen Gerichtsstraße 1, Part.

Patent-Kinderstuhl 10, Babykorb 10, Kind.-Badewanne 10 Mk. zu verk. Herrngartenstraße 16, P.

Kinderlaufstall (weiß) zu vk. Schwalb. Str. 5, 3 l.

Kinder-Laufgitter m. abnehmb. Unterg. vk. Lange, Bingertstraße 7.

Kinder-Waschtisch, weiß, m. Spiegelaufsatz, f. neu, zu verk. Geisbergstr. 26.

Kolonialw.-Einr. zu vk. Duhr, Johannisb. Str. 3.

Laden-Einricht., f. neu, billig zu verk. bei Krauß, Gneisenaustraße 22, 4.

Ein Erkergestell mit 3 Glasplatten für kl. Erker u. zwei seidene Blusen für ältere Dame (kl. Fig.) zu verkaufen Hermannstraße 6, Part.

Schönes Spinnrad zu vk. Schröder, Wallufer Straße 12.

Fast neue Nähmaschine, näht vor- u. rückwärts, unter Garantie zu verk. Rumpf, Saalgasse 16.

Handnähmaschine, näht sehr gut, bill. z. vk. Rumpf, Saalgasse 16.

1 Kasperltheater, Lederkoffer, silb. Damenuhr, Mangel, Waschtopf verk. Philippsbergstr. 20, P. lks.

Große Puppenküche

Holzbaukasten, Soldaten, Schülerpult, Tischtennis, Schienen, Spurweite 1, Puppenstube usw. zu verk. Luisenstraße 6, 2.

Verschied. Spielsachen f. Mädchen zu verkaufen Luxemburgstraße 2, P. r.

Gr. Holz-Schaukelpferd vk. Helenenstr. 14, Hth. 2.

Puppenwagen, fast neu, zu verk. Castellstraße 11, 3. Stock.

G. Dampfmasch. m. Tr. u. Ringschaukel zu verk. Hellmundstraße 18, 2 l.

3 Anker-Steinbaukasten, 1 Kinderschlitten, 1 Laute vk. Eltviller Str. 16, 4 r.

2 Anker-Steinbaukasten, 5 U. 7 A., Eisenb., Sp. 1, m. Weiche, Drehscheibe, Brücke, Luftgewehr mit Freistch., Schießscheibe zu verk. Seerobenstr. 23, 3 r.

Große Puppenküche 5 U. zu verk. Sonnenberg, Weihergartenstraße 4.

Spielwaren

Puppenst., Laterna mag., Puppen-Nähm. usw. verk. Waterloostraße 6, 1.

Elektr. Apparate

für Schüler bill. zu verkaufen Michelsberg 28, 3 l.

Ringe u. Reck, wie neu, Bismarckr. 42, 3 l., vorm.

Influenz-Maschine mit reichl. Zubeh. bill. zu verk. Sedanstraße 13, 3 l.

Laterna magica

u. Influenzmasch., beide guterhalt., zu verk. Näh. Luisenstraße 6, 1.

Schneeschuhe, 160 cm, Malstaffelei zu verk. Bes. 9–1 Uhr. Idsteiner Str. 9.

Gr. Projekt.-Apparat vk. Johannisb. Str. 9, P. r.

Herrschaftl. Spielsachen.

Großer Pferdestall für 2 Kinder, mit all. Zub., 75 Mk., 2 Droschken à 25 Mk., Eisenbahn aus Holz, 3 Wagen, Tender u. Lokom., 2 Meter lang, f. 30 Mk. Schmidt, Dotzheimer Str. 40, Mtb. 3.

Kaspertheater,

groß, Eisenbahn (Dampfbetrieb) mit Tunnel, Bahnsteighalle usw., Motor mit Dampfbetrieb, Eis.-Puppenwiege, groß, b. z. v. Meinecke, Schwalbacher Straße 50.

Dampfeisenbahn mit Speise-, Salon- und Güterwagen, Gel., Drehscheib., Schiff, Mot., Elem. zu verk. Sedanplatz 6, 1.

Kompl. elektr. Bahn

mit Bahnhof u. v. Zub., Spur 1, Dampfbahn mit vielen Schienen u. Wagen, Uhrwerkbahn mit Zubehör zu verkaufen Saalgasse 28, Schlosser.

Eisenbahn,

aufzuz., mit v. Schienen, und eine Festung zu verk. Erner, Neugasse 16.

Große Festung, großes Puppenbett und großer Puppenherd billig zu verkaufen. Traugott Klaus, Bleichstr. 15. Tel. 4806.

Gr. Pferdestall für 2 Kn., weiße Pelzgarnitur für kl. Mädchen zu verkaufen. Näh. Wörthstraße 26, 2.

Puppenstube fast neu, billig zu verk. Dotzheim. Str. 46, H. 1 l.

Puppenküche zu verk. Schiersteiner Str. 2, 4 Tr.

Puppenwag., P.-Schlafz., P.-Sportw., P.-Wiegensch., Schuhe, Bleichstr. 17, Mb.

Elektrische Eisenbahn mit reichl. Zubehör, neu, Umstände halber billig abzugeben Hotel Römerbad, im Laden.

Gr. v. einger. P.-Küche, P.-Möbel u. Kinematogr. zu vk. Gneisenaustr. 6, 1.

Puppenküche m. Einr. vk. Engel, Röderstr. 12, H. 1.

Puppenwagen zu verk. Seerobenstraße 19, P. lks.

1 grauer Puppenwagen zu verk. Adlerstraße 65.

Schaukelpferd, n. neu, vk. Näh. Drudenstr. 8, H. 1.

1 Kinder-Nähmaschine, Pupp.-Himmelbett, 3 w. Oberhemden, schwz.-seid. Kleid (48), br. Tuchkleid (48) b. Hellmundstr. 32, P.

Anker-Steinbaukasten, Kauflad., Zither u. a. zu verk. Schierst. Str. 18, 3 l.

Gr., gut erh. Musikwerk, Simphonion m. 10 Pl. vk. Rauenth. Str. 20, P. r.

Dampfmaschine m. Modellen, K.-Schaukel, Haarschn.-Masch., eis. Kl.-Ständer u. Reißbretter zu verk. Kais.-Fr.-Ring 45, P. l.

Spiele, Spielz., Bücher vk. Philippsbergstr. 15, 2 r.

Gutes Luftgewehr m. 800 Kugeln bill. Seelfeldt, Oranienstr. 51, H. P.

Kinder-Druck- u. Schreibmaschine zu vk. Knausstraße 2, P. l., n. 7.

Turnringe m. Schaukel u. led. Schulranzen zu vk. Arndtstraße 6, Part.

Fellschaukelpferd, Rodelschlitten, 3 Vogelkäf. zu verk. Nerotal 12.

Gr. einger. Puppenstube vk. Schwalb. Str. 77, P.

Weihn.-Krippe, Kopierpr., Zither vern. A. Gotthardt, Bahnhofstraße 10, 2.

Gebr. Schaukelpferd bill. zu verk. Herrngartenstraße 7, Hinterh. 2.

Puppenstube zu verk. Dotzheimer Str. 14, P.

Gr. Eisenbahn m. Schien., Laterna magica m. Bild., Schiff m. Uhrwerk, Nähm. usw. zu verkaufen Riehlstraße 16, 2. Stock r.

Puppenwagen

Schaukel, kl. Gasheizofen und Gefäße zu verkaufen Yorkstraße 27, 3.

Gr. Pupp.-Himmelbett, Schlittschuhe (36), Steif- u. Bettschirm, Bidet, ält. D.-Rad Weißenburgstr. 6, 3 r.

1 Kino, 1 Kegelspiel, 1 kleine Zither zu verk. Faulbrunnenstr. 8, Weisch

Laterna magica, fast neu, mit 24 Bildern, vk. Moritzstr. 30, H. 2 r.

Edison-Grammophon mit 50 Walzen, gut erh., zu verk. Bleichstr. 11, 2 r.

K.-Schaukel, 1 Schaukel mit Turnreck u. Ring, gut erh. Hellmundstr. 12, 1 r.

Gebr. Puppenw. bill. Schulz, Albrechtstr. 36, 4.

Angefertigte Festung mit Soldaten, Kin.-Küch., Kaufl., Turnr. (Friedensware), Brotschneidmaschine, schöner Zimmerofen, alles gut erhalten zu verkaufen. Näh. Dotzheimer Straße 42, 1.

Gut erh. Festung 6 Mk., Ringwurfspiel 10, Bücher vk. Dotzh. Str. 52, 2 r.

Puppen-Sportwagen, P.-Bett, P.-Tisch, Stühle, kom. Liegestuhl, Schneidnähmaschine bill. zu verkaufen Bleichstraße 15, Kurzwarenladen.

Gr. Korbwag. mit zwei Pferd., Richters Anker-Steinbauk., Steif. kompl. Schlittschuhe Gr. 28, gr. Globus, Kokosläufer, 4.25 Mtr., 4fl. Gaskocher mit Tisch, echt lack. Teetassen, Likörservice, Briefordner, schöner Schaukelstuhl, verschied. Bilder, nußbaum. Paneelbrett zu verkaufen Rauenthal. Str. 17, 3 lks.

2 gr. Fuhrkummet bill. zu verk. Hochstraße 10, 1.

Gut erh. Kinderw., Kinderst., Schreibm. zu verk. Rheingauer Str. 9.

Gut erh. w. Brennabor-Kastenwagen u. w. Babykorb u. kl. Landonium vk. Kleinerb., Bülowstr. 7, 3.

Gebrauchtes Fahrrad ohne Bereifung zu verk. Oranienstraße 41, 3 r.

Kompl. Fahrrad abzug. Wölbel, Johannisb. Str. 4.

Hell. Sitz- u. Liegewag., u. 2sitz. K.-Schaukel bill. Schwalb. Str. 71, Laden.

Fahrrad mit Gummi billig zu verkaufen Kleiststraße 15, Part. links.

Fahrrad u. photogr. Apparat, gut erh., zu verkaufen. Sahl, Wilhelmstraße 42.

Kinder-Fahrrad (Dreirad) sehr billig zu verkaufen Langgasse 1, 2. Eingang Marktstraße.

Gebrauchter Schlitten zu verk. Walbstr. 6, 2 l.

Jtb. Rodelschlitten, Lexik., sib. Handtasche, Schirmständer, w. D.-Halbschuhe (38) vk. R. d. Ringk. 4, P.

Damen-Schlittschuhe, vernickelt, Gr. 39, zu vk. Nikolasstraße 3, 1.

Ref. Selbstkoch., Kümmel Valentin, Seerobenstr. 7.

Gut erh. Schaukel mit Ring u. Stange verk. Schmidt, Rietenring 12, 1.

Zwei irische Oefen, gut erhalten, emaill., zu verkaufen. Zu erfr. Rheinstraße 76, 3. u. 1. Etage.

Weihn.-Gelegenh.

Elektr. Ofen, 3 Kerz., neu für 40 Mk. verk. Rimbach, Marktstraße 9, 3 links.

Gr., sehr gut erh. Ofen u. älterer gebr. Herd zu verk. Dotzheim, Biebricher Straße 40.

Ein elektr. Heizofen u. ein Akkumulator (vier Volt) bill. zu vk. Klamp, Niederwaldstraße 12, 3 l.

Sehr f. Kamin zu verk. (Dauerbrenner), Bismarckring 9, Noll.

Schmiedeeis. Kochherde zu verk. Kirchgasse 44.

Kl. gut erh. Gasherd zu verk. Taunusstr. 7, 2 r.

Ein gut erh. Gasherd mit Tisch zu verkaufen Rauenth. Str. 21, Hp. l.

Ein Prismen-Lüster für Elektr. zu verkaufen Moritzstraße 54, Laden.

Elektr. Zuglampe, Stehtischlampe u. div. bill. Michelsberg 28, 3 l.

Salon-Lüster, elektr., Harm., mit 5 Osramlampen u. Glaskugeln für 45 Mk. zu verk. Winkeler Straße 8, H. 1 r.

Gaslüster, 1arm. Lüster zu verk. Seerobenstr. 26, 2. Stock, bei Hofmann.

Ein 3flam. Gaslüster, gr. Kinderbadew. bill. Schwalbacher Str. 6, Lad.

Harm. elektr. altmessing. Lüster, massiv, 1 elektr. seid. Pendel, Rindsleder-Reisekoffer preiswert abzugeben Sonntagvormittag Wielandstraße 9, 3. Roth.

Harmonie Glaskrone, Billard mit Zubehör zu verk. Mainzer Straße 25.

2 el. Lampen silberner (Christofle) Kessel mit Spiritusb., echt led. Notenmappe, echte Hermelin-Stola, gr., gekleid. Puppe, led. Handkoffer, Silberkäst., aus Privath., all wie neu, zu verk. Händler verbet. Adresse im Tagbl.-V. Gb

Schaukelbadewanne

u. Kinf. neues Brockhaus' Konversations-Lexikon, w. neu zu verk. Hellmundstraße 12, 1 links.

Gr. r. verz. Wanne mit Abl., v. für Färb. Wäsch., verk. Bleichstr. 15, H. 1 r.

Emaille-Badewanne, Gasofen (6 M.) zu verk. Bahnhofstraße 2, P. r.

Gr. Badew., Festung m. Sold., Kind.-Theater, Luftgewehr, Lat. magica, Kind.-Grammoph. Rheinheimer, Albrechtstr. 23, P.

Lochplatte, 40×40×10 zu verkaufen Winkeler Str. 8, Hth. 1 r.

1 Haushaltungswage, neu, zu verkaufen Luisenstraße 14, 3 l.

Waschmaschine (Schmidt) vk. Seerobenstraße 25, 1 l.

Wringmaschine für 15 Mk. zu verkaufen Westendstraße 20, 2 lks.

Für Schuhmacher. Kl. Schermaschine bill. zu verk. Schuhmacherei Göbenstraße 10.

Sch. Hobelbank

zu verkaufen.
W. Fliegen,
36 Grabenstraße 36.

2 Kessel, 70 u. 200 Ltr., transportabel, zu Futter- u. Waschzwecken verwendbar, in gutem Zustande, zu verkaufen Erbenheim, Sedanstraße 5.

Eis. Schiebk., Hühnerhaus verk. Lendle, Röderstr. 19.

Einige 1000 Weinflasch., ½ Ltr., billig zu verk. Rau, Wellritzstraße 16.

Großer Posten
Kisten

zu verkauf. Ch. Weygandt, Kirchgasse 48.

Guterh. Kisten zu verk. K.-Friedr.-Ring 63, 1.

Vogelkäfig mit Ständer zu vk. Lendle, Röderstr. 19.

Messingbauer mit Ständ., Konsolspieg., Ren. Ziertischchen, Sportbild, bunte Römer, Bettstelle mit R., Deckbetten, Kissen, f. Pferdedecke, Schlittengel. zu verk. Reiß, Albrechtstraße 5.

Vogelbauer, fast neu, 10 Mk. Rumpf, Saalgasse 16.

Solider Christbaumständer zu verkaufen Bismarckring 28, Part. rechts.

Pass. Weihn.-Geschenk. Aquarium m. 3 Schleierschwänzen, 1 Laute mit Sack zu verkaufen Emser Straße 14, 1. Stock.

225 000 Ziegelsteine (Mantelofen) zu verk. bei Roßbach, Schierst. Str. 20.

Eine Grube Dung zu vk. Ph. Lied u. Sohn, Adlerstraße 81.

Händler-Verkäufe

Pelzlager

Görk, Adelheidstraße 35
Große Auswahl in allen Fellarten. Aeußerst billige Preise.
Kein Laden.

Teppich, 4 Zimmerstühle, Spiegel, einige Tische bill. Schorndorf, Hermannstr. 17

Einige Teppiche preisw. Mollath, Friedrichstr. 46, 2

Schlafzimmer

mit 1-, 2- u. 3t. Spiegelschränken von 680, 750, 820, 900, 970, 1190, 1240, 1500, 1800, 1950, 2100, 2300, 2500, 2700, 2900, 3200, 3500 Mark. Elegante Speisezimmer von 1500–5000 Mk. Wohnzim. v. 400 Mk. an. Küchen-Einrichtungen von 280–900 Mk., mod. Vertikos, Büfetts, 1- und 2t. Spiegelschr., Kleiderschr., Küchenschr., Bücherschränke, Schreibtische all. Art, Diwans, Chaiselongue, Sofa mit 2 Sessel, Tr.-Spiegel, Betten in allen Preislagen, Matratzen, Patentrahmen in allen Größen, Sofa-Umbau.
Möbel-Bauer, Wiesbaden, Wellritzstr. 51.

Herrsch. Schlafzimmer

Herren-, Speisez.- u. Küch.-Einrichtung, Nußb.-Büfett, Vertiko, Umbau, Bücher- u. Kleiderschr., Spiegelschr., Tische, Stühle, Tepp., Spieg., Bild., Matr. u. Standuhr. Ref. in all. Preisl. Möbellag. Rosenkranz, Blücherpl. 3/4.

Symphonion m. 24 Pl. Heidenreich, Frankenstr. 9.

Bett, vollst., 4 Kleiderschr., Vertiko, Waschkom., Diw., Ottom. m. gr. D. Schorndorf, Hermannstr. 17, 3.

Kapok-Matratze, 100/200, m. echt. Drell, Seegrasm., 95/100, m. echtem Drell, einige Bett. m. Polst.-M. Mollath, Friedrichstr. 46.

Grammophonplatten, sehr gut, 3 Mk., 1 kleine 40 Mk., elegant. Schreibzeug 20, 2 Stücke à 1 Mk. Eleonorenstraße 7, 2 r.

Puppenwagen

und Puppenbetten billig im Bettengesch., Mauergasse 8.

Lange Persianer-Jacke

und schwarzer **Ripsmantel** mit **Nerzfutter** preiswert zu verkaufen.
Hedwig Schmidt, Gr. Burgstraße 3.

Gelegenheitskäufe!

Verschiedene
Damen- und Herren-Pelze
zu sehr billigen Preisen abzugeben.
Geschw. Betz, Große Burgstraße 9. Telephon 6334.

Gelegenheitskäufe in Pelzen

von 20 Mk. an. Wagner, Bleichstraße 13, Part.

Kaufgesuche

Goldene Herren-Uhr aus Privathand zu kaufen gesucht. Off. mit Preis Dotzh. Str. 68, 1 r., erb.

Schmucksachen

Pfandscheine, Brillanten, Bestecke, Leuchter, Aufsätze, Zahngebisse, Brennstifte, Reinplatin, Musikinstrumente u. Pelze kauft zu hohen Preisen
Jul. Rosenfeld,
15 Wagemannstraße 15. Telephon 3964.

Brillanten Perlen

Schmucksachen und Silbergegenstände aller Art kauft zu hohen Preisen **Lustig,** Taunusstr. 25.

Sammler

sucht
noch vor Weihnachten
wertvolle antike
Porzellane, Miniaturen und Dosen.
Gefl. Offerten u. U. 353 an den Tagbl.-Verlag.

Echte Spitzen

kauft an **Mirbach, Kleine Burgstraße 5.** Zu sprechen 10–11 Uhr vorm.

Pelzsachen

Brillanten, Schmucksachen, Service, Bestecke, Pfandscheine, Musikinstrumente, Grammophone, Bettfedern, Teppiche, alles Ausrang., kauft zu allerhöchsten Pr. **Stummel,** Neugasse 19, 2. Telef. 3331.

Pelzw. privat zu kaufen gesucht. Offerten unter H. 356 an den Tagbl.-Verlag.

Sealmuff u. Manschetten zu kaufen gesucht Niederwaldstraße 7, Part. l.

Zurückgekehrter Krieger, led., ist gezwung., da ihm nichts mehr paßt, ein noch gut erh. Anzug zu kaufen. Off. mit Preisangabe u. F. 354 a. d. Tagbl.-Verl.

Anzug u. Ulster (mittl. Statur) zu kaufen ges. Konnenberg, Hellmundstraße 17, Part. r.

Ueberzieher, Schirm. Anzug (mittl. Stat.), zu k. ges. von Kriegsbeschäd. Herderstraße 9, Frontsp.

Brahms, Beethoven, Symphonien, 4händ., antiquarisch ges. Off. an Wüst, Eltviller Str. 18.

Briefmarken

kauft Sammler. Angebote u. E. 349 a. d. Tagbl.-Verl.

Wir kaufen
Markensammlung
gegen bar. F200
Philipp Kosack & Co., Berlin C., Burgstr. 13.

Briefm. u. Liebigbilder kauft Seibel, Jahnstr. 34.

Alte Marken auf Briefen, sowie Sammlungen kauft R. Engel, Röderstraße 19.

Briefmarkensamml., auch einzelne bess. Mark. zu kaufen gesucht. Off. u. G. 357 an den Tagbl.-V.

Briefmarken, alte Briefe, auch Samml. v. Sammler zu kaufen gesucht. Off. u. L. 250 an den Tagbl.-Vl.

Flügel, Pianinos,

alte Violinen kauft Heinrich Wolff, Friedrichstraße 39, 1.

Klavier zu kaufen ges. Messer, Hellmundstraße 53, P. l.

Mandoline

zu kaufen gesucht. Offert. u. B. 352 an d. Tagbl.-V.

Braun gebeizter
Violin-Notenständer

u. weiße Marmor-Waschtischplatte zu kaufen ges. Off. S. 352 Tagbl.-Verl.

Guterhaltene gebrauchte
Gitarre

zu kaufen gesucht. Offert. u. M. 355 Tagbl.-Verlag.

Nat.-Registrierkasse

zu kaufen oder zu leihen gesucht. Off. unt. U. 326 an den Tagbl.-Verlag.

Föhnapparat

zu kaufen gesucht. Carl Driescher, Dietenmühle.

1 Paar Vorhänge, noch gut, zu kaufen ges. Off. u. B. 6 Tagbl.-Verl.

Teppich, 2×3 Mtr., gut erhalt., zu kaufen gesucht. Off. unter H. 351 a. d. Tagbl.-Verl.

Die höchsten Preise

zahle ich für gebr. Möbel, Betten, Vorhänge, Perserteppiche, sowie für alles, was im Herrschaftshause ausrangiert wird.
Frau Klein,
Coulinstraße 3, 1. Telephon 3490.

Aus dem Felde zurückgekehrt,
zahle die höchsten Preise

für gebrauchte Möbel sowie für alles, was im Herrschaftshause ausrangiert wird.
Carl Loos, Hochstättenstraße 16, 3 St.

Suche aus Privathand

Speisezimmer und Piano. Offerten mit Preisangabe u. G. 354 Tagbl.-Verlag.

Vom zuständigen Kriegsausschuß genehm. Samml.:
Gutgetrocknete Äpfel- und Birnenschalen

sowie Apfelkerngehäuse z. Preise v. 1 Mk. pro Kilo kauft jede Menge, auch kleinste Mengen. Max Stamm, Dresden. Ans. u. Lieferungen erb. an m. Haupt-Sammelstelle für Wiesbaden und Umgeg.: W. Vorsdörfer, Wiesbaden, Dotzheim. Str. 25, und die durch Plakate kenntlichen Zweigsammelstellen. F150

Brillanten, Perlen,

Bestecke, Service, alte Pokale, Porzellane, Miniaturen, Dosen, Bilder, Stiche, **antike Möbel** (beschlagnahmefrei) kauft zu sehr hohen Preisen
Rosenau, Marktplatz 3. Telefon 6534.

Günst. Gelegenheiten zu Kauf und Miete von herrschaftlichen Villen und Etagen weist nach **J. Chr. Glücklich** Telephon 6656. Wilhelmstraße 56.

Kl. Villa m. Z.-H. 28,000. Näh. Rüdesh. Str. 31, 1 l.

Wohn.-Nachw.-Büro **Lion & Cie.** Bahnhofstr. 8. T. 708. Größte Auswahl von Miet- u. Kaufobjekten jeder Art.

Reiz. kl. Villa (Landhaus), Bierstadter Höhe. 2-Familien-Haus, auch als Einfamilienh., mit gr. Obst- u. Gemüsegarten, für 70 000 Mk. zu verkaufen. Off. u. U. 342 an den Tagbl.-Verlag.

Hochherrschaftl. Villa in bester Lage mit allem Komfort der Neuzeit zu verkaufen. Offerten unter S. 320 an den Tagbl.-Verlag.

Herrschaftshaus sehr eleg., modern, rentabel, mit all. neuzeitl. Komfort, selten günstiges Objekt, rent. 6½% der ganz. Kaufsumme oder 8½% der Anzahlung günst. zu verk. Nur Selbstreil. erf. näheres. Off. u. K. 337 an den Tagbl.-Verlag.

Herrschaftshaus mit Gartenhaus, alles vermietet, sehr gute Lage, besond. Verhältnisse halb. zu verkaufen. Offert. unt. P. 353 Tagbl.-Verlag.

Delikatessen, Kolonialwar. und Drogen! In sehr guter Lage ein Haus mit altem u. gangbaren Geschäft zu verk. Offerten unter S. 340 an den Tagbl.-Verlag.

Rentables Haus (Altstadt) m. mod. Bäckerei zu verk. Offerten unter M. 324 a. d. Tagbl.-Verl.

Kleines Haus mit Stallung im Stadtinnern zu verk. Off. unter M. 350 a. d. Tagbl.-Verl.

In Dotzheim Schierst. Straße 15 steht ein Haus mit Scheune, Stallung u. großem Obstgarten zu verkaufen. R. Wilhelminenstraße 2, im 2. Stock

Immobilien-Kaufgesuche

Ein kleines hübsches Landhaus, mit großem Garten und vielen Obstbäum. zu kauf. gesucht. Anerbieten unter W. 351 an den Tagbl.-V.

Geschäftshaus, Toreinfahrt, nähe d. Wellritzstraße bevorzugt, zu kaufen gesucht. Ausführl. Offerten u. O. 350 an Tagbl.-Verl.

Verkäufe

Privat-Verkäufe

Fuchswallach, geeign. für Gärtn., Metzg., Milch- od. Flaschenbierh., billig zu verk. Näheres im Stall, Gartenfeldstraße 17—19.

Wegen Aufgabe des Fuhrwerks 2 leichte Rassepferde, 1 Rolle, ein Halbverdeck m. abnehmb. Deck. v. Geich. Landau u. Rattermann, Walramstr. 18

Mittelschweres Pferd, 1 Rind, halben Februar kalb., 1 schwerer Wagen zu verkaufen in Rambach, Jakobsstraße 2.

1 Paar Füchse, Reit- u. Wagenpferde od. 1 Paar braune Pferde umständehalb. preiswert. Ga. Rübner, Roonstr. 5.

Ein prima **Russenpferd** zu verkaufen Ratskeller.

5jähr. br. Rassenstute, zwisch. 2 Doppelpony prw. zu verk. Näh. Bernhardt, Frankenstraße 3, 2.

Ziege zum Schlachten zu verk. Aarstraße 60.

K. schw. Zwergpinscher, kl. Seidenfilzhut zu verk. Friedrichstraße 27.

Jg. Hasen u. Hühner vk. Bode, Blücherstraße 34, B.

K. Hasen, 11 W. alt, vk. Lendle, Röderstraße 19.

Leb. Gans, 1 P. neue D.-Maßstiefel (36½) z. vk. od. geg. 38 zu vert. Näh. Emser Str. 48, Gth. 1 l.

Pr. sing. Kanarienhähne, Velte, Faulbrunnenstr. 3, 2

Pa. edle Kanarienvögel Hähne u. Weibch. gebe a. meiner Spez.-Zucht ab. Preise mäßig. Helenenstraße 24, Mtb. 3, Reith.

Edel-Kanarien, fl. Sänger zu verk. Bleichstr. 40, 3 r.

Pr. Kanarienh. (St. S.), fl. S. Oranienstraße 14, 3.

Kl. Quant. sch. Aepfel zu verkaufen Oranienstraße 34, Mittelb. Part.

Zigarren per Mille 400—600 Mk. auch stückweise zu verk. Offert. an Karl Fr. Gieb, Albrechtstraße 16, 2.

Einige 100 fl. Zigarren, u. silb. Herren-Stock zu verk. Rheinstraße 46, 2 l.

Zigaretten nur an Private 1 Waschtischkommode und Kleiderschrank, Stiefel und verschiedene Gegenstände zu verkaufen Wielandstr. 10, Hochparterre rechts.

Opalschmuck m. Brillantsplitter u. Uhrkette, ein gr. Weinkühler, Bügelbrett für Schulmädchen zu verk. Scharnhorststraße 40, 1 r.

1 P. Brillantohrringe m. je 1 gr. Stein u. 1 P. 1 H.-Ring mit 1 St. ein Damenring mit 1 Stein Umstände h. billig zu verkaufen Häfnergasse 16, 1.

Krawattennadel echte Perle mit Brillant, ist zu verkaufen. Adresse im Tagbl.-Verlag. Hu

Schw. gold. Uhr, Sprungd., Schlagwerk (Stoppuhr) preiswert zu verk. Nachfr. u. E. 6 an d. Tagbl.-Verl.

Gold. Damen-Uhr, hochf. aparte amerikanische Form, 3 Deckel, abzugeben Adelheidstraße 10.

Schweiz. Uhr, 14k. Gold, mit Kette zu verk. Niederwaldstraße 1, Part. links.

Gold. Herren-Uhr, Sprungd., Schweiz. Werk, zu verk. Röderstr. 3, 1 r.

Vom verst. Uhrmacher Chr. Lang ist noch billig zu verk.: 8kar. gold. H.-Remont.-Uhr m. Sprungdeckel, Anker, 15 Rub's, 14kar. gold. D.-Remont. mit Sprungdeckel, gold. und silb. Schmucksachen, Edison-Musikwalzen-App., f. Aufnahme u. Wiederg.

Frau Lang Steingasse 12, Vdh. 1 l.

2 gold. Herren-Uhren, Chronometer, Mah.-Salon, rot. Plüsch, Tr.-Spiegel, Bilder, H.-Umlegkr. (44), neue türk. Kaffeemaschine zu vk. Friedrichstr. 27.

Massiv gold. Herrenuhr, Sprungd. 14k., mit Kette, ca. 50 St. Gr.-Goldmünzw. verk. Albrechtstr. 20 P.

Schöne Hausuhr (dunkel-eichen) zu verkauf. Schwalb. Str. 50, 1 rechts.

Neue moderne **Wanduhr** für 100 Mk. zu verk. M. Dorrenkamp, Adolfsallee 35.

Lorgnetten, in hell u. dunkel Schildpatt, zu verk. Glücklich, Friedrichstraße 10.

Schöne Elfenbeinkette verk. Seerobenstr. 25, 1 l.

Eleg. Schreibmappe, echt Leder, preisw. zu vk. C. Klapper, Römertor 7, 1.

2 kl. echte Bronzen 1 Marmorkopf zu verkauf. Kilb, Wilhelmstraße 14, P.

Kunst-Gegenstände, Lederwaren, Broschen, Vasen, Küpse, Schachteln mit **Konfekt** Schürzen, Korb., Puppen, Spielsachen, einige Tafeln **Schokolade** etwas Bohnenkaffee Sonnenberg, Gartenstr. 14

Verschiedene Pelze zu verkaufen. H. Stein, Kürschner, Hartingstr. 5.

D.-Pelzmantel Breitschwanz Astrachan, mit Fuchsbesatz, preiswert zu verkaufen Herrngartenstraße 14, 1.

Damen-Pelzmantel mit wertv. Futter, Biberkragen u. Muffe, Berlm.-Opernglas, lange schwarze Uhrkette, Boarlbauer, Al. Gasherd mit Gest. ll. „Der Völkerkrieg" 10 Bände, „Neues Universum" zu verk. Luisenstr. 14, 3 r.

Damen-Feh-Pelzmantel mit Skunkskragen, außen guter Wollstoff, für große Fig. passend, zu verkaufen Moritzstraße 54, Part.

Guter Mantel mit Original-Biberpelzfütterung u. Biberkragen preiswert zu verk. Näh. Walkmühlstraße 15.

Schöner Auto-Herrenpelz billig zu verkaufen. Besichtigung von 12—3 Uhr Stiftstraße 28, 1 links.

W. Tibet mit Muff, sowie ein Regenmantel, 2 Paar Schnürschuhe u. 1 P. weiße do. (35—36), all. f. 12—13j. Mädch. v., vk. Friedrichstraße 49, 4.

Weihnachtsgeschenk. Weißfuchs, neu, preisw. zu verk. Moritzstr. 44, 3.

Fast neue Feh-Garnitur, mod. Kragen u. Muffe preisw. zu vk. Gneisenaustraße 38, Hp. r.

Herren-Biberpelzmantel passend. Weihnachtsgesch., preiswert zu verk. Hild, Hellmundstraße 60, P.

Eleg. Herrenpelzmantel, fast neu, zu vk. Schröder, Walluter Straße 12. Besichtigung 2—4 Uhr.

Steinmarder-Garnitur sehr billig zu verk. Reis, Wilhelmstraße 32.

Schöner Fehmuff für größ. Mädchen billig Frankenstraße 21, 1 r.

2 weiße Kindergarnitur. (echter Schafpelz) billig zu verkaufen. Näheres Sedanplatz 9, 3 links.

W. Seidenkl. m. Voilekl. (f. 2j), Schuhe (39), H.-Schuhe 26, h. Hut, Kokh., Klavierst., Schelle, Schaukel, Schließkl., Handtuchhalter, Christbaumäpfelchen zu verk. Mann, Philippsbergstraße 49, 2 links.

Sehr schöne Erstlingswäsche, bis zu 2 J., 2 P. sehr g. Militärhosen (grau, ganz neu, u. schw.), 1 P. hohe Stiefel (Langschäfter) zu verkaufen. Zu erfragen bei Wolf, Hellmundstr. 49.

Neue Damen-Nachthemd, in Cret. u. Croise, 1 u. 1, Damasttafeltuch, ca. 3,40 f. 1 P. guterh. starke D.-Schnürstiefel, Gr. 38—39, 1 P. schwere Schaftenst., 1 neu eleg. Herrenschirm, 1 schwarzseid. Kleid für ält. Dam., 1 kupf. Bowle, 1 versilb. Tafelaufs. mess. Vogelkäfig mit eis. Ständ. billig Nikolasstraße 24, 3.

Für Weihnachtsgeschenke: 2 schöne handgest. Schürz., 1 gestickt. Wandstreifen f. über ein Sofa, ein feines buntes Kaffee-Service f. 2 Personen, ein aparter Christbaumschmuck zu verkaufen Kleine Schwalbacher Straße 8, 1 St.

Eleg. Kleid, Sammet u. Chiffon, Gehrock-Anzug (mittelstark), Rasier-App., Gasarm, fl. H.-Hut (57) vk. Scharnhorststr. 25, 1 r.

Ein neues Kleid billig zu verk. Wingig, Oranienstraße 25, Hth. 2.

Goldfarb. Seidenbluse, wenig getr., zu verkaufen Klarenthaler Str. 5, 2 r.

Seidenstoff, 4½ Meter, grau, zu verk. Hermannstraße 30, 3 l.

Lila Seide, 16 m, Stehkr. (45) bill. Röderstr. 20, P.

Seide in prima Qual. u. allen Farben zu mäßigen Preisen, pass. für Weihn.-Gesch. Näh. Gröninger, Dotzheimer Str. 146, 1 l.

Kostümstoff, 6 Mtr., H.-Lackstiefel (42), Dam.-Brillantring, Alp.-Tasche, all. b. ll. Karlstr. 30, 1 r.

Schöner Damenmantel bill. zu verkaufen. Nägele, Webergasse 25, Laden.

Weißer **Plüschmantel** für 2—3 J. altes Kind, 2 P. Filzhüte (56 u. 57), warme H.-Winterschuhe (44) alles guterh. billig Kirchgasse 11, Frontsp.

Schw. Tuchmantel, 44/46, D.-Pelzmütze b. Holtfart, Wilhelmstraße 8, 2.

Neuer Damen-Mantel mit Pelzkragen, sowie 2 P. H.-Schnürstiefel (Gr. 41—42 u. 1 P. Gr. 39) zu verk. Saalgasse 16, 2 r.

2 mod. Damenkleider, H.-Mantel, Anzug, Weste, 2 P. Schnürsch. Klapper, Scharnhorststraße 24, 1.

Einige neue **Kostüme** sowie Jacken und Blusen billig abzug., ebenso Stoff für 2 Anzüge. Hermann, Emser Straße 25, 1. Anzusehen zw. 2 u. 4 Uhr.

Pass. Weihnachtsgeschenk! Weiße Voilebluse, gestickt, ganz neu, Größe 44 sowie neuen Damenhutkoffer billig zu verk. Kiedricher Straße 9, 2 rechts.

2 Samtkleidchen f. 10j. Mädchen, 1 w. Tibetmuff, 1 Knabenanzug für 14j. Jungen, 1 Wetterkape bill. zu verkaufen bei Guagl, Herderstraße 13.

Moderner Mantel, dunkelblau, preisw. zu vk. Häuser, Friedrichstr. 10.

Kostüme, Stoffe, Seide vk. Philippsbergstr. 15, 2 r.

Dunkelgrün Jackettkleid, Gr. 42—44, schw. Velourhut f. Damen, Burschen-Gummim., fl. schm. Fig., u. versch. bill. vk. Rheinheimer, Albrechtstr. 20, P.

Gestrickte gute Jacke, Damenuhr mit Kette verk. Niederwaldstraße 10, 1 l., anzusehen vormittags.

2 Japan. Schals handgestickt mit echtem Gold, auf Olive-Plüsch (je 3,50 Mtr. lang) preiswert zu verkaufen. **Glücklich** 10 Friedrichstraße 10.

Eleg. w. Spitzenschal, H.-Kragen (W. 42), Kl.-Zylinder, Badevorlage zu verk. Yorkstraße 14, 2 l.

Schw. Spitzen-Umhang f. alt. D., Winterkape, Paletot, Zylind. (W. 57) vk. Seerobenstr. 23, 3 r.

Theater-Schal, echt Silber, bill. zu verk. Hallgarter Straße 8, 2 l.

Gr. Türk. Schal, Prachtstück, zu verk. Stiftstraße 14, 2. Walchner.

Ein mod. D.-Rock, 4 w. Schürzen u. 1 roter Mantel f. 12j. Mädch. vk. Kleiner, Moritzstr. 25, H.

Pass. Weihn.-Geschenke. Künstl. aparte Blusen, neu (Gr. 44) zu verk. bei Rau, Yorkstraße 13, G. 2.

Taftrock, Bluse (schwarz), Klav.-Ermappe mit Ans. Sch. Näh. Tagbl.-Bl. An

P. Damenkleider (42—44) verk. Dreiweidenstr. 4, 2 r.

H.-Anzüge (Schritt 76), f. wenig getr., a. Stoffe, billig zu verk. Nägele, Webergasse 25, Laden.

1 neuer Gehrock (grau-schwarz), ein wenig getrag. Frack mit Weste, 1 grauer Anzug, all. mittlere Gr., sow. getr. Kragen u. Manschetten zu verk. Off. u. K. 354 Tagbl.-V.

Schwarzer Smoking, für Jüngling, fast neu, preiswert zu vk. Mollath, Friedrichstraße 46, Laden.

Jüngl.-Anzug, sowie kompl. Hebammen-Ausstattung billig zu vk. Jägerstraße 10.

Dunkl. H.-Ueberzieher, mittl. Größe, zu verkaufen Hellmundstraße 18, 1 r.

Winter-Ueberzieher vk. Riegler, Marktstraße 10.

Ueberzieher b. ll. zu verk. Frankenstraße 13, H. 2 l.

Herren-Ueberzieher z. vk. Seerobenstraße 27, H. 3.

Brauner Ueberzieher vk. Gneisenaustraße 14, 2 l.

Schwer. Wint.-H.-Paletot, blau, zu verk. Händl. vb. Langgasse 54, 1, 10—12.

Frack mit Weste 80, m. gebr. Zylinder 15 Mk. Friedrichstraße 7, G. 3 l.

Grau. Sportanzug mittl. Gr., 1 Paar Ledergamaschen, schw., fast n., 1 Schneiderbüste, Gr. 42, 1 leichter dunkler Herrenmantel zu verk., täglich b. 2 Uhr mittags Wielandstraße 13, 4.

Getr. br. Herren-Anzug, mittl. Fig., weiß. Sweat. f. 14—16 J., 1 P. Rollschuhe, 1 Vogelkäfig, ein Schlitten, 1 P. Kinderschuhe (Gr. 28—29) verk. Winkeler Str. 8, 3 links.

Herren-Anzug, mittl. Gr., Zither zu verk. Nettelbeckstraße 20, Hth. 1 r.

Ein neuer Anzug, graubraun, schlanke Fig., gr. 1,70 Mtr., u. photogr. Apparat (9×12) mit viel. Zubehör billig zu verk. Waterloostraße 4, 2 lks.

Prima Anzugstoff, schw. Tuch für Damenmantel, blauer Rock und Weste und Paletot für 12. bis 14j. Knaben billig zu verk. Webergasse 48, 2.

Gummimantel 25 Mk. Litewka 30 Mk. Schwarze Hose für 15 Mk. Hausmann, Schwalb. Str. 23, H. 1 r.

Prima Stoff-Reste für Kinder-Mäntel u. dgl. bill. zu verkaufen. Nägele, Webergasse 25, Laden.

Neuer schwarzer Mantel ein gr. Mantel, gefüttert, Arb.-Schuhe und Stiefel (Nr. 43) Rucksack, Wickelgam. Christ. Nerostr. 46, 3.

Ein Herrenmantel engl. Stoff große Fig., Damenuhr, Hundehütte g. Korb, 1 Waschmangel zu verkaufen. Zu erfragen von 2—4 Uhr Kaiser-Friedrich-Ring 86, Hochpart. rechts.

Ein Herrenanzug schmale mittl. Fig., zwei Filzhüte, Gr. 56, billig zu verk. Albrechtstraße 20, P.

Herren-Winterpaletot, fast neu, billig zu verk. Oranienstr. 22, Part.

Gebr. H.-Ueberzieher 20 Mk. zu vk. Kiesewetter, Delaspeestraße 1.

Schw. Tuchhose f. 16—17j. zu vk. Helenenstr. 14, H. 2

Weiß. Sport-Sweater u. Mütze (Handarb.), für gr. Knaben zu verk. Nerostraße 38, Vdh. 3 lks.

2 Militär-Mäntel, 1 P. Reitstiefel, Gr. 42, 2 Waffenröcke, 1 P. Bergstiefel, 3 P. Schlittschuhe. Näh. Tagbl.-Verlag. Jb

Militärrock, Hose, Mantel, wasserd. Umhang, neue Weste billig abzug. Bertramstraße 25, G. 3 l.

Militär-Rock u. Hose, 1 Paar Stiefel (Gr. 43), ein Paar Schnürschuhe (Gr. 44) zu verk. Helenenstraße 31, 3 l.

Neue Militärbluse, Mittelgröße, gelbe Ledergamaschen zu vk. Bleichstraße 49, 3 l.

Sch. Pyjama (Schlafanz.), noch nicht getragen, zwei Seidenplüsch-Fenster-Vort. zu verkaufen bei Braun, Niederwaldstraße 7 P. l. Anzuseh. 10—12 u. 3—6.

Ein Paar hohe Jagdschnürstiefel zu verkaufen Wörthstraße 26, 2.

Herren-Schaftstiefel, neu, Gr. 40 u. 44, bill. zu verk. Rauenthaler Str. 7, Hp.

1 P. neue Schaftenstiefel (Gr. 42) zu verk. Herderstraße 4, 2 r.

1 Paar Lackhalbschuhe, neu, Gr. 35, vk. Dotzheim, Schönbergstraße 4, Part.

Neue Militärschuhe, schw. Leder, Gamaschen, neu, schw.-w gestr. taftsd. Rock, Gr. 46, zu verkaufen Rheinstraße 46, 2 links.

Schaftstiefel (42) 60 M. Nettelbeckstr. 26, 2, Mitte.

2 Paar neue Stiefel (38—42), nicht getr., bill. zu verk. Adresse zu erfr. im Tagbl.-Verlag. Ao

2 P. Arb.-Schnürschuhe, neu, Gr. 42 u. 43, im Preise von 35 Mk. das Paar zu verk. Bernhardt, Frankenstraße 3, 2.

Neue Damenschuhe Größe 40 und blauer Mantel, Stoff billig zu verkaufen Oranienstr. 58, Mtb. 1 St. links.

Damenhalbschuh, schwarz, Gr. 37, gut erh., frisch gesohlt, billig zu verkaufen. Offerten unter T. 355 a. d. Tagbl.-Verl.

D.-Halbschuhe (Lack), Gr. 38, billig zu verk. Sedanstraße 13, 1 links.

1 P. n. w. Hausschuhe, Gr. 39, Seehund, zu verk. Scharnhorststraße 28, 2.

Einige Dtz. Stehumleg- u. Stehkragen (Gr. 43) in tadell. Zustand zu verk. Taunusstraße 48.

8 g. Kragen (42) à 1 Mk. verk. Beck, Herderstr. 22.

Blauer S.-Samt-Hut, neue Form, verk. Steiger, Blücherstraße 4, 3.

Tafeltuch, 274/200, feinster Leinendamast, f. neu ohne Servietten 75, 3 Ueberknöpfer f. Steppdecke Leinen mit Klöppelspitzen, à 30 Mk., leichtes Seidenkleid, dunkelblau, guterhalten, für ältere Dame 60 Mk. vk. Herrngartenstraße 13, 2 links.

Schafswolle zu verkaufen z. Verarbeiten. Gneisenaustr. 16, Hochp. r.

Perser Teppich, Buchara, 2,30 lang, 1,9 breit, Gebetteppich u. Perser Vorlage zu verk. Händl. verb. Anzusehen zwisch. 11 u. 1 Rüdesheimer Str. 12, 3.

3 Paar eleg. Portieren (olive), 1 rote Plüschdecke, ein olive u. 1 blau Decke, Tüllbettdecke für 2 Betten, Perser Vorlen vk. Simon, Seerobenstraße 8, 2.

Spazierstöcke, Kragen, Leinen, Frack, Weste, H.-Winterüberzieher bill. abg. Schiersteiner Str. 11, 2 r.

Dunkl. Fenster- bezw. Türvorhänge, zwei Tüllbettdecken, 1 Wringmaschine, 2 schw. Säulen mit Leuchtern zu verk. Karlstraße 17, 2 r.

Vorhänge, Decken u. Servietten, H.-Hüte, Schlittschuhe, Puppe und Perücke, 1 Gruppe Orient-Wandbilder pro Stück 1 Mk., Nippsach. u. Haushaltungssachen w. Umzug bill. verk. Johannisberger Straße 1, 1 links.

2 fast neue Stores preisw. zu verk. Bismarckring 38, Part. rechts.

Oelgemälde, Rot- u. Weißweine zu vk. Scharnhorststraße 2, 1.

2 antike Oelgemälde Platzmangels halber billig zu vk. Westendstr. 20, 2 l.

Stahl- u. Kupferstiche, ält. Oelgemälde, Tonnen-Garn. m. Brett, Vogelkäf. m. Ständ., Blumengestell, Speisen-Tritt, Bürostuhl zu vk. Friedrichstr. 27, P.

2 schwarze Staffeleien bill. Wiesbad. Allee 88.

Bücher, Oelgem., Stiche, Harms, Bärenstraße 2.

Pass. Weihnachtsgeschenk 185 Kriegshefte in Wort und Bild 1914—1918 bill. abzugeben. Näh. Adlerstraße 63, 1 rechts

Doré-Bibel, Ledereinb., 100 Mk., K.-Schreibpult bill. Neudorfer Str. 3, 2.

Doré-Prachtbibel u. Johns Volld.-Waschm., f. n., vk. Moritzstr. 60, 3 l.

Eine gr. Anzahl Bücher, meistens wissensch. Inh., zu vk. Wielandstr. 14, P. r.

Gr. Briefmarkensamml. u. eine Partie alte Ganzsachen zu verk. Anfragen u. P. 351 Tagbl.-Verlag.

Briefmarkensammlung in 3 Schaubeck-Alb. Fuhlhorn, Dotzh. Str. 107, 1.

Billard helleichen, mit allem Zubehör, im Auftrag zu verk. Ph. Besier, Möbel-Handlung Taunusstraße 33—35.

Harmonium (Esteh), Noten u. and. mehr wegzugshalber zu verk. Benz, Emser Straße 39, 3.

Stutzflügel sehr gut erhalten, zu verk. Helsberg, Schwalb. Str. 73.

Salon-Flügel schwarz, zu verkaufen. Näheres Bismarckring 2, im Laden

Piano wenig gebr., zu verkaufen Hellmundstraße 5, P. r.

Piano zu verkaufen. Utermarkl, Marktplatz 11, 2.

1 Spinett (Biedermeier, anno 1758), 1 Musikapp. mit 30 Musikstr., Maniphon, 1 alte Geige, Zither z. Selbstsp. mit Pl. billig Wilhelmstr. 8, 2, Henrici.

¼ Geige guterhalten, komplett, mit Kasten, zum Preise von 75 Mk. zu verk. Bertramstraße 19, 2 rechts.

Fast neue Geige zu verk. Näh. Acker, Frankenstr. 8.

Zu verk. neue Violine, Ia, 550 Mk., feiner Br. u. neuer Violinkasten. Näh. im Tagbl.-Verlag. Ap

Eine ¾-Geige mit Kasten zu verk. Blau, Grabenstraße 5, 3. Stock.

Violine, ¼, mit mod. Kasten, guter Ton, preiswert zu verk. Westendstraße 20, 2 links.

Mandoline zu verk. Scharnhorststraße 29, 2 r.

Mandol., Gitarre, Zither Grünthaler, Jahnstr. 34.

Gitarre zu verk. Horn, Waterloostr. 5, P.

Gitarre-Zither (Viktoria), vk. Winkeler Str. 7, P. r.

Akkord-Zither (Renks Davidsharfe) zu verk. Luxemburgpl. 5, 1 r.

Prima Konzertzither mit Noten zu verk. 2 ll. Blücherstraße 48, S. 1 r.

Ziehharmonika, kompl. Dampfeisenbahn z. verk. Höhn, Langgasse 5.

Schweiz. Walz.-Musikwerk (prachtv. Ton, 200 Stim.), Christb.-Ständ. m. Mech., selbst drehend, 1 kl. antik. Konsolspiegel, 1 Kuckucks- u. 1 Küchenuhr, sowie ein gr. Symphonion-Musikwerk zu verkaufen. Näh. bei Heller, Marktstraße 12, Hinterhaus 4. Stock.

Ein Musikwerk (Symphonion) mit 48 Platten für 50 Mark zu verk. Kohlhaas, Römerberg 32, 3.

Schweizer Musikwerk m. 30 Pl., Tischbillard, Autohupe, Grammoph.-Pl. zu verk. Walramstraße 8, 2.

Schweizer Spieldose 30, Bettstelle 25, Gaslampe 10, Rheinstraße 107, Fritz.

Gut erh. Grammophon m. Pl. u. 2 neue grauwoll. Schlafdecken zu verk. Hermannstr. 28, Hth. 2 r.

Trichterl. Grammophon mit Platten zu verkaufen. Berghof, Walramstr. 1.

Grammophonplatten, fast neu, fast neuer Gasherd, 1 P. neue Schlittschuhe bill. zu vk. Rheinheimer, Albrechtstr. 20, P.

Pianola-Rollen zu verk. od. zu tausch. ges. Johannisb. Str. 9, P. r.

Sch. Weihnachtsgeschenk Eleg. sehr gut. Opernglas 26 Mk. Gneisenaustr. 7, 2 r.

Schreibmaschine, guterh., Blickensdorfer, m. Typenrad zu verk. Yorkstraße 2, 3 r. zwisch. 1 u. 3 Uhr oder Sonntags.

Schreibmaschinen zu verk. oder verm. Sulzberger, Wörthstraße 17, 2.

Schreibmaschine mit sichtbarer Schrift zu verk. Moritzstraße 44, 3.

Remington-Schreibmasch., 2 Schaffelle m. Wolle, eine Marmorpl. bill. Schlegelmilch, Goebenstraße 10.

Erika-Schreibmaschine, H.-Pelzm., Trauerhut verk. Alberti, Dotzh. Str. 171.

Kinder-Schreibmaschine für 60 Mk. zu verk. M. Doerenkamp 35 Adolfsallee 35.

Ein Mikroskop u. verschied. andere billig. Plumer, Michelsberg 28, 3

Gr. Reißzeug zu verk. Fuhr, Luisenstraße 16.

Neuer photogr. Apparat 18×18, Friedensstück, drei Dop.-Kass., all. Zub., Etui, cf. Gneisenaustr. 18, Hp. l.

Photogr.-Apparat mit reichl. Zubehör zu verk. Adlerstraße 20, 1 r.

Camera, 9×12, m. Zb. u. Herrenkragen (39) vk. Schneider, Sedanpl. 7, 2.

2 photogr. Apparate bill. zu verk. Luisenstraße 4, 1.

Pass. Weihn.-Geschenk. Ica, 9/12 u. 4½/6, Photo-Kamera, m. neu, b. Hausmann, Schwalb. Str. 23.

Neuer Rasier-Apparat, Rasier-Messer, Pantoffel (43), Gamaschen u. Wringmaschine bill. Doncker, Moritzstraße 45, Mtb. 3.

Sehr sch. Gebet-Teppich, Dam.-Tischtücher u. Serv., neue H.-Oberhemden u. gute Spieluhr bill. zu vk. Webergasse 3, 2 l.

Damast-Tafeltücher, 340×185 u. 320×116, Damast-Lein.-Tischtuch m. 12 Serv., Waffelbettdecke, Wand-Behang, Bettücher, Handtücher, Stehumlegkr., n. edr., Nr. 40, 2 weiße Unterröcke, Rauchtisch vk. Gustav-Adolfstr. 16, P. r.

Feinste Alpakka-Löffel u. Gabeln, neu, Stück für 4 Mk. zu verk. Waterloostraße 3, 3 links.

Eßservice für 12 Pers., 73 Teile, neu, billig zu verkaufen. Schwarz, Loreleyring 11, 2 St.

Eth. Kaffee-Service f. 6 P., P.-Sportw. zu vk. Konradh., Oranienstr. 35.

1 Dtd. schöne Kristall-Sektgläser, da übers., bill. Gutenbergpl. 2, 3, 11—4.

Vollst. Kaffeeservice, Rosenmuster u. schw. D.-Lackhut, Moritzstr. 30, 2 l.

6 emaill. Küchentonnen vk. Helenenstraße 14, Hth. 2.

Aus Privatbesitz verk.: 1 Schlafz., 2 Betten usw., nußb.-p., 1 Speisez., eich., 1 Waschm. „Weltwunder" 1 kl. Wäschemang., Wringmasch., Treppenleiter, vsch. Gaslüster u. sonst. Hausgerät. Anzus. Montag 23. u. Dienstag 24., nur 10 b. 12 Luisenstr. 17, kl. 2 l.

Kompl. Schlafzimmer, neu, zu verkaufen Jahnstraße 40, 2 r.

2 pol. Betten, gut. u. b. bill. Betten verk. Schulz, Kl. Schwalb. Str. 14, 1 l.

Weiß. eis. Kinderbett m. Mtr., Verkaufsstand f. 2 Kn. Dotzh. Str. 51, 3 l.

Die Zeit erfordert praktische Festgeschenke

Ich habe für diesen Zweck einen Posten Blusen, Kostümröcke, Mäntel und Jackenkostüme zu mäßigen Preisen zum Verkauf gestellt

S. GUTTMANN

Scharfes :: Eck ::

F 159

Bitte Ausschneiden und Aufheben!

Gepäckträger - Gemeinschaft

Hauptbahnhof Wiesbaden

Tel. 898 besorgen **Tel. 898**

Reise- und Handgepäck aller Art,

Spedition mit eigen. Rollfuhrwerk

von und zur Bahn sowie innerhalb der Stadt und nach auswärts. Bestellungen nimmt jeder Gepäckträger entgegen.

Geschäfts-Empfehlung.

Habe mit dem heutigen Tage im Hause

Göbenstrasse 32

eine

Möbelschreinerei

errichtet und halte mich den geehrten Herrschaften in allen vorkommenden

:-: Facharbeiten :-:

bestens empfohlen.

Wilhelm Conrad,

Wohnung: Dotzheimer Strasse 88.
Schreinerei: Göbenstrasse 32. B15136

Unser Mitinhaber Herr D. Brodt ist aus dem Felde zurück und werden

Neu-Anlagen u. Reparaturen

in vollem Umfange wieder aufgenommen.

Heinrich Brodt Söhne

Installationen für Gas u. Wasser

:-: Sanitäre Anlagen :-:

Elektrische Licht- und Kraftanlagen 1387

Verkauf von Beleuchtungskörpern
Heiz- u. Kochapparate
Beleuchtungsartikel und Ersatzteile.

Telephon 6576. Oranienstraße 24.

Reparaturen

an elektr., mech. u. aufz. Spielsachen aller Art, an Dampfm., Heißluftm., elektr. u. an sonstigen Lehrmitteln übernimmt noch zu Weihnachten

H. Schultz, Feinmechaniker,

Kl. Schwalbacher Straße 14.

NB. Auch Kinos u. Lokomotiven billig zu verkaufen.

Schulranzen
Schulmappen
in allen Ausführungen.

Herm. Rump, 916

Moritzstrasse 7. Moritzstrasse 7.

Weihnachts-Geschenke:

Tischwäsche, Bettwäsche, Handtücher, Oberhemden .·. Kragen .·. Kravatten.

soweit Vorrat, zu vorteilhaften Preisen. K 111

G. H. Lugenbühl,

19 Marktstraße 19. .·. Ecke Grabenstraße 1.

Bierkönig

Dotzheimer Str. 28. Telephon 302.

Hiesige helle und dunkle sowie Kulmbacher Biere.

Kleinverkauf und Annahme von Bestellungen auch Herrnmühlgasse 7. Tel. 887. 1405

Herrenkragen weich und gestärkt

Krawatten in großer Auswahl

Hosenträger

in Band und echtem Gummi K 103

Ch. Hemmer

Wiesbaden Langgasse 34.

Zahn-Arzt Johannes Groth

vormals Professor der Zahnheilkunde in Brüssel
Sprechstunden: 9-1 u. 3-5. Spezialität: Kronen u. Brücken
Wiesbaden, Gr. Burgstraße 14, I, Tel. 6564.

Ia Parfüms

aus erster Hand

in selten großer Auswahl, in gediegener Geschenkpackung

Geruchsproben bereitwilligst u. kostenlos auch von teuren Seltenheiten.

Unter anderem **10 Parfüms** der

Persischen Serie

Umtausch auch nach dem Feste gestattet.

Parfümerie Bruno Backe

Taunusstraße 5, gegenüber dem Kochbrunnen.

Dr. Laser

Langgasse 21

nimmt seine ärztliche Tätigkeit **am 1. Januar** wieder auf.

Sprechzeit 8½—9½, 3—4.

Mit Rücksicht auf die derzeitige Unmöglichkeit telefonischer Verabredung teile ich mit, daß ich ***Wochentags*** *(mit Ausnahme des Donnerstag) nachm. ½4—½5 (W. Z.)* ***Sprechstunde*** *abhalte (Rosselstraße 20).*

Prof. Dr. Weintraud, Aerztl. Direktor der Inneren Abteilung des städt. Krankenhauses.

Dr. Baer

Spezialarzt f. Blasen- u. Nierenleiden

Sprechst. 10½—12½, 3—4 außer Donnerstag. Sonntag nur nach Anmeldung. Biersladter Straße 4.

Dr. W. Schmitz,

Rheinstrasse 69, I,

hat seine zivilärztliche Tätigkeit wieder aufgenommen.

Sprechstunden Werktags: **3—4½.**

Telephon 3804.

Ich übe von jetzt ab auch **Kassenpraxis** aus, jedoch ausschließlich als

Spezialarzt für Magen- und Darmkranke.

San.-Rat Dr. med. Tecklenburg

Friedrichstraße 45, II. Tel. 4500.
Sprechstunden vorläufig Werktags 10—12 Uhr.

Ich habe mich in **Eltville** als

Rechtsanwalt

niedergelassen. Meine Kanzlei befindet sich Rheingauer Straße 18, Ecke Schwalbacher Straße. F 741

Dr. Robert Rosenthal,

Rechtsanwalt.

Vom Felde zurück

empfiehlt sich äußerst billig im Reparieren, Reinigen und Setzen sämtl. Oefen, Herde, Heizungen, Kessel usw.

Julius Schwamm

Porzellanofensetzermeister

Dotzheimer Straße 86.

Aus dem Heeresdienst entlassen, übernehme ich das

Fahren von Holz, Kohlen und Umzüge

bei billiger Berechnung.

Philipp Schwalbach, Dotzheimer Str. 122 Teleph. 3806, bei Müller

---

Kurhaus Michelstadt i. Odw.

Linie Hanau-Eberbach. F 156
(Außerhalb der neutralen Zone).
Behagliches Kurheim für Nervöse und Erholungsuchende.
Zeitgemäß gute Verpflegung.
Prospekt I San.-Rat Glaßberger.

Rolläden u. Zugjalousien

Reparaturen an denselben mit Ia Material

Möbel und alle ins Fach schlagenden Arbeiten übernimmt wieder

Karl Blumer & Sohn, Holzbearbeitungsfabrik
Dotzheimer Straße 61 — Fernspr. 113.

Weihnachts-Verkauf

mit besonders vorteilhaften Angeboten
in allen Abteilungen des Hauses.

Damen-Moden **J. HERTZ** Langgasse 20

Eine grosse Anzahl Reste für Kleider und Blusen ist auf besonderen Tischen ausgelegt.

Wiesbadener Verein für Speisung bedürftiger Schulkinder E. V.

Eine der wichtigsten Aufgaben der jetzigen schweren Zeit bildet die **Ernährung unserer Volksschuljugend**; beruht auf ihr doch zum guten Teil die Zukunft unseres Vaterlandes. Seit acht Jahren konnte der Verein einer grossen Anzahl armer, unterernährter Kinder die Wohltat eines warmen Mittagessens zuteilwerden lassen, deren Bedürftigkeit durch Lehrer, Schularzt und Armenverwaltung festgestellt wird. Um unsere segensreichen Bestrebungen auch ferner fortsetzen zu können, bedürfen wir dringend neuer Mittel und der Vorstand bittet herzlich um **Geldspenden**, in der Hoffnung, trotz der vielfachen Anforderungen der Kriegszeit Verständnis für seine Bitte zu finden.

Die Unterzeichneten nehmen ebenso wie die Nassauische Landesbank, das „Wiesbadener Tagblatt“ und die „Wiesbadener Zeitung“ einmalige Gaben dankbar entgegen und bitten die Anmeldung von festen Jahres- bezw. Monatsbeiträgen an die Schatzmeisterin Frau Geh. Justizrat Neizert, Martinstrasse 11, richten zu wollen. F 213

Der Vorstand:

Frl. A. Merttens, Ehrenvorsitzende; **Frau** Oberstaatsanwalt **Lautz**; Frau General **Bennin**; Frau **A. Reben**; Frl. **M. Schoeneseiffen**; Frau Geh. **Justizrat Neizert**; Landgerichtsdirektor Geh. **Justizrat Neizert.**

Der engere Ausschuss:

Frl. H. Berlé; Frl. **J. Böker**; Rektor **Breidenstein**; Frau **van Gülpen**; Frau **M. Hasselbach**; Frau Baurat **Haeuser**; Frl. **M. Herbst**; Frau **M. Heymons**; Pfarrer Dr. **Hüfner**; Frau Sanitätsrat **Lahnstein**; Frau Geh. Medizinalrat **Pfeiffer**; Frau **H. Port**; Frau General **Roether**; Frau **A. Schwank**; Frau Landgerichtsrat **Schwarz**; Frau Justizrat **Siebert**; Freifrau v. **Sybergsümmern**; Dekan **Veesenmeyer**; Frau Regierungsrat **Wittich**; Frau Regierungsrat **Zaun.**

Weihnachtsbitte des Fürsorgevereins Johannesstift.

Die dringende Not der Zeit zwingt uns mildtätige Herzen um Hilfe anzurufen und zu bitten, zum **Weihnachtsfeste**, dem Feste der Liebe, auch unserer zu gedenken. Säuglinge, Kleinkinder, der Erziehung bedürftige Mädchen, des Schutzes benötigende Mütter weilen in unserm Fürsorgehaus; sie alle sind arm. Für ihren Unterhalt und Kleidung aufzukommen fehlen uns häufig die Mittel. Aus demselben Grunde sind wir auch öfter nicht imstande, trotz genügend vorhandenem Raum mehr dieser Hilfsbedürftigen aufzunehmen. Wir verkennen nicht die großen Anforderungen, die die Jetztzeit mit sich bringt, hoffen aber trotzdem, daß für unsere Arme sich noch ein Scherflein findet.

Jede Gabe wird dankbar angenommen von den Unterzeichneten F 750

Frau General **Bennin**, Kaiser-Friedrichring 80, Frau Direktor **Schipper**, Hildastraße 10, Frau Rechnungsrat **Trimborn**, Moritzstraße 54, Herrn Stadtpfarrer Geistl. Rat Gruber, Luisenstraße 31, Herrn San.-Rat Dr. Schrank, Adelheidstraße 49, und im Johannisstift, Platter Straße 78.

Weihnachts-**„Präsent-Kästen“** Parfüm, Köln. Wasser etc. etc. Schloßdrogerie, Siebert, Marktstraße 8.

Hochwillkommene **Weihnachts-Geschenke**
für Gebrauch und Luxus bietet Ihnen
Kristall- und Porzellanhaus
Häfnergasse 16 **M. Stillger,** *Häfnergasse 16*
Tafelservice — Kaffeeservice — Waschgarnituren — Kristall-Trinkgarnituren Römer — Schalen — Teller — Vasen
u. a.: Neuheiten Rosenthal Porzellan. 1383

Spielwaren
in grosser Auswahl billigst.
Südkaufhaus, Ecke Moritz- u. Gerichtsstr.

Korsett „Bequem“
Gesetzlich geschützt u. Nr. 641533.
Aerztlich empfohlen.
Spezialfaçons für starke und für schlanke Figuren, nur Friedensmaterialien, grosse Auswahl bester Stoffe etc.
Tadellose Figur — Abnahme von Leib und Hüften. — Kein Hochrutschen. Kein Fröstein über den Rücken.
Freiliegen des Magens. — Nur rostfreies Material.
Carl Goldstein,
Webergasse 18.
Anproben ohne Kaufzwang. — Teleph. 605.

Weihnachts-Angebot!
Gebe auf alle
Photograph. Apparate und Bedarfsartikel
einen **Extra-Rabatt** von **10%**
Vergrösserungen jeder Art liefert in 3 Tagen.
Photohaus G. m. b. H.
29 Kirchgasse 29. Spezialhaus für Amateure. Ecke Friedrichstr.
Man beachte Firma und Hausnummer.

Wohnungs- u. Ladeneinrichtungen
fertigen in einfachster wie reichster Ausführung.
Küchen
in Amerik. Kiefern in solider Arbeit **vorrätig.**
Karl Blumer & Sohn
Werkstätten für Innenausbau, Möbel- und Ladeneinrichtungen
Dotzheimer Str. 61. Fernsprecher 113.

Parfüms
in nur guter Qualität, z. T. noch alte Ware.

Parfüm:	Ideal, Maiglöckch., Flieder, Rose 1.75	1.25
Parfüm:	Heliotrop, Veilchen, Hyazinthe, Maiglöckchen, Flieder 3.75 3.50	2.95
Parfüm:	Ideal, Heliotr., Flieder, Maiglöckch.	4.00
Parfüm:	Dralle's Illusion, Blütenduft-Extr., Rose, Heliotrop, Maiglöckchen, Flieder, Veilchen	4.75
Parfüm:	Ferd. Mülhens, Rheinveilchen	4.90
	La Baronesse	6.75
	Parma-Veilchen	6.75
	Flieder, weiße Rose, Reseda	6.75
	Prima-Vera, versch. Gerüche	6.75
	Florecita	8.75
	Phryne	8.75
Parfüm:	Schwarzlose, Turf, Lilasflor	6.75
Parfüm:	Mouson, Azurina, Königsflieder, Maiglöckchen	9.50
	Blütentropfen-Extrakt Nordica im Holzturm, versch. Gerüche	3.50
Parfüms:	Auserlesene Qualitäten, erstklass. in- u. ausl. Waren 20.00 18.50 17.50	12.50
	Kölnisches Wasser 3.90	3.50

F. Zimmermann, Kirchgasse 29.

Pelze
aller Art
werden von fachmännischer Hand gut und preiswert nach den neuesten Modellen umgearbeitet.
Durch langjährige Tätigkeit bei der Firma J. BACHARACH sind wir in der Lage den größten und verwöhntesten Ansprüchen gerecht zu werden.
Geschwister Betz,
Gr. Burgstr. 9, III. Telephon 6534.

Gute schwarz-wollene
Rocklitzen
verschiedene Breiten so lange Vorrat reicht.
Conrad Vulpius.
1298

Umzüge, Transporte
per Rolle, Kohlen, Koks, Holz, besorgt
Weimer, Ludwigstraße 6.
Telephon 2614.

Praktische Fest-Geschenke!

Kaffee-Service
Speise-Service
Tonnen-Garnituren
Nickelwaren

Obstschränke
Kartoffelkisten
Kochkisten
Konservenschränke

Vogelkäfige
Elektrische Tisch- und Nacht-Lampen
Einkoch-Apparate u. -Gläser.

Nietschmann N. Wiesbaden

Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße.

Praktische Weihnachtsgeschenke
ohne Bezugsschein.

Stoffstiefel mit Holzsohlen u. Lederschoner (kein Papier) 27/30 **5.50**
" " 31/35 **6.50**
" " 36/40 **7.75**

Warme Pantoffeln u. Schnallenstiefel, Warme Einlegesohlen, Aufnähsohlen, gute Schnürriemen und Creme, Lederfett, Nägel, Eisen, Teks, Sohlenschoner in grosser Auswahl.
Reparaturen werden wieder angenommen.
Schuhhaus Kuhn,
Wiesbaden, Wellritzstr. 26. Bleichstr. 11. Tel. 6236.

Praktische
Weihnachtsgeschenke!
Kaffeeservice
Tafelservice
Tonnengarnituren
Blumenvasen
Vogelkäfige
Einkochgläser, jede Größe
Ofenschirme
Email. Töpfe
Südkaufhaus
Ecke Moritz- und Gerichtstr.

An meine geehrte Kundschaft!

Durch Wiedereinstellung meiner aus dem Felde zurückgekehrten Arbeiter bin ich nun in der Lage, sämtliche einlaufenden
Reparaturen in Stahlwaren und Haushaltungsmaschinen
nach wenigen Tagen in bekannt bester Ausführung wieder zur Ablieferung zu bringen.
G. Eberhardt, Hofmesserschmied,
Langgasse 46. Fernruf 6183. 1369

C. Theod. Wagner
Elektrotechnische Fabrik
Schiersteiner Str. 31/33. Tel. 87 u. 6088.

Durch Wiedereinstellung meiner Monteure und Sicherung der erforderlichen Materialien bin ich in der Lage
Neuanlagen und Reparaturen aller Arten
Schwachstrom-Anlagen
(Klingel, Telephon u. elektr. Uhren) auszuführen.
Bestellungen auf Reparaturen können auch bei:
Oskar Rössing, Goldgasse 2
(Weinhandlung) erfolgen. 1398

Grosse Ersparnisse
an Kohlen und Gas
durch baden im
Hotel Adler-Badhaus
Langgasse 42.
10 Bäder 10.— Mk. Den ganzen Tag bis 7 Uhr abds. geöffnet. — Trinkkur direkt an der Quelle, 12 Karten Mk. 1.—

Verkauf von
Schweizer Seiden
zu vorgeschriebenen Preisen.
Meine Spezialität: 1391

Kleiderseiden — doppeltbreite erprobte Qualitäten.
Blusenseiden — in großen Farb- und Mustersortimenten.

Seidenhaus **Marchand.**

Ein gutes Waschmittel:
!MAGONZA!
Schmierwaschmittel
(vom Kriegsausschuß für Oele und Fette genehmigt)
Direkte Lieferung ab Fabrik.
Gegen Empfangsbestätigung:
! **K.-A.-Seife** !
K.-A.-Seifenpulver
Hochgesand & Ampt, Seifenfabrik, Mainz.
Telephon 67.
Fabriklager: Aug. Reith, Wiesbaden. Tel. 410.

Weihnachts-Geschenke:
Blusen in Wolle, Seide, Seidenkrepp.
Unterröcke in Wolle und Seide.
Taschentücher.
— Reiche Auswahl zu vorteilhaften Preisen. —
G. H. Lugenbühl
19 Marktstraße 19. *Ecke Grabenstraße 1.*
K 111

Für Weihnachts-Geschenke
empfiehlt
preiswerte Pelzwaren
eigener Herstellung in grosser Auswahl 1359
Jacob Müller
Langgasse 6 Ecke Gemeindebadgasse.

Weihnachts-Angebot!
Großer Posten selbstangefertigter
Korsetts
aus prima Stoff u. ff. Friedenszutaten zu billigsten Preisen.
Billigste und schnellste Herstellung mit Zutaten aus zugegebenen Stoffen.
Geschw. Oppenheimer, Langgasse 45.

Kupfer
Kochgeschirre
Backformen
Wasserkessel 1416
Schönste Weihnachtsgeschenke!!!
P. J. Fliegen
37 Wagemannstraße 37.

Elektr. Beleuchtungskörper in gr. Auswahl und jeder Preislage,
Elektr. Heizplatten und Oefen für alle Stromstärken,
Elektr. Glühlampen v. 5—3000-kerz., prima Fabrikate, sehr preiswert,
Elektr. Dauerbatterien, garant. beste Ware, à 2.20, u. Taschenlampen billigst bei
Commichau
konzess. Spezialgeschäft für Elektrotechnik, Schwalbacher Straße 44. — Telephon 1980.

Weihnachts-Geschenke!
Pelze u. Hüte, seid. Jacken, Unterröcke, Boas, Regenschirme preiswert.
Mina Astheimer, Weberg. 23

Krawattenfabrik
von Magda Sauer, früher Schwalbacher Str. 9,
jetzt Moritzstraße 11.

Korsetten
aller Arten
werden sorgfältigst gewaschen und repariert
Carl Goldstein
18 Webergasse 18. 1330

Die grauen Haare
sind total verschwunden
und mein Haar hat solch schönen Glanz wie nie zuvor. So urteilt eine Künstlerin von Ruf über den Erfolg mit
Dr. Uderstädts Haar-Pigment
gibt grauen Haaren in kürzester Zeit und ohne, daß es die Umgebung merkt, die ursprüngliche Farbe wieder.
Kein Haarausfall. Kein Brechen des Haares. Kein Oel, keine Pomade, ein reines Naturprodukt, das sich tausendfach bewährt hat, mit welchem die glänzendsten Resultate erzielt wurden.
Jeder Versuch eine Anerkennung.
Einfache Anwendung. Nicht schädlich. Keine Schmutzstellen in der Wäsche, daher von jedermann leicht und ohne Gefahr anzuwenden. Preis pro Original-Flasche Mk. 6.50. Zu beziehen durch den Hersteller:
Dr. Uderstädt u. Co., G. m. b. H.,
Berlin 129.
Zu haben in Wiesbaden: „Schützenhof-Apotheke", Wiesbaden, Langgasse 11.
Herstellung und Großvertrieb:
Dr. Uderstädt u. Co., G. m. b. H.,
Berlin, SW. 48. F 150

Preiswerte Winter-Konfektion

ist in überaus reicher Auswahl am Lager.

Überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit.

Unsere Preise für

Jackenkleider	75.00 ℳ	bis	575.00 ℳ
Winter-Mäntel	85.00 ℳ	bis	650.00 ℳ
Schwarze Mäntel	95.00 ℳ	bis	475.00 ℳ
Kinder-Mäntel	28.00 ℳ	bis	125.00 ℳ

Unsere PUTZ-AUSSTELLUNG
zeichnet sich aus durch besonders große Auswahl, Preiswürdigkeit, vornehme Geschmacksrichtung.
Garnierte Hüte 9.50—125 ℳ :: Velour-Hüte 24—95 ℳ
Samt-Hüte 9.50—65 ℳ
UMARBEITEN und UMPRESSEN
:: :: nach neuesten Modellen billigst. :: ::

Unsere Preise für

Pelz-Mäntel	950.00 ℳ	bis	4800.00 ℳ
Plüsch-Mäntel	250.00 ℳ	bis	1200.00 ℳ
Kleider-Röcke	48.00 ℳ	bis	125.00 ℳ
Seiden-Blusen	39.00 ℳ	bis	165.00 ℳ

Große Auswahl in Pelzwaren, Kragen, Muffe, Pelz-Mäntel in allen Fellarten besonders preiswert.

Frank & Marx

K 144

Elegante
Weihnachts-Geschenke
für Damen und Herren.

Portemonnaies
Damentaschen
Besuchstaschen
Perlbeutel
Schreibmappen
Schmuckkasten
Näh-Kasten u. Etuis
Nähbeutel
Handpflege-Etuis etc.

Zigarren-Etuis
Zigaretten-Etuis
Brieftaschen
Portemonnaies
Papiergeld-Taschen
Schreibmappen
Reise-Necessaires
Rasier-Etuis
etc.

in grösster Auswahl und in allen Preislagen finden Sie in

Lederwaren u. Kofferhaus **Führer** Grosse Burgstr. 10.

K72

Beachten Sie die Ausstellung in meinen Schaufenstern.

Hervorragende Auswahl in 1370

Kronen
Zuglampen
Stehlampen
Ständerlampen
Bettlampen
Ampeln
Seidenschirmen

Nathan Hess
Taunusstraße 5.

Zur Aufklärung!

Mache meine werte Kundschaft darauf aufmerksam, daß ich hier am Platze keine Filiale habe.

Mein Geschäft befindet sich nur Kirchgasse 21

Modehaus Ullmann.

Elektr.
Christbaum-Kerzen
pro Serie nicht mehr Verbrauch als eine normale Glühlampe.
F. Dofflein
Friedrichstr. 53.
1412

Konsum-Verein für Wiesbaden und Umgegend
e. G. m. b. H.

Büro: Hellmundstraße 45. Telephon: 489, 490, 6140.

Wir empfehlen für die Feiertage unseren Mitgliedern erstklassige

Weiß- und Rotweine

in anerkannt guten Qualitäten. F 657

In sämtlichen Verkaufsstellen erhältlich. Der Vorstand.

Sturmkragen in allen Pelzarten.

Füchse in allen Farben u. Formen.

Franz Schwerdtfeger
Kirchgasse 76. 1309

Anerkannte erstklass. Modelle in feiner

Pelzkonfektion

Herrnpelze in versch. Größen vorrätig.

Pelzmäntel in el. Bisam usw.

Durch Zufall
versenden wir unter Nachn., so lange Vorrat ist, hochel. schw. Damenpelzkragen à Stck. nur 54 Mk.; Roter Fuchs-Damenpelzkragen Stck. nur 98 Mark; Passt. Muff dieselben Preise.
Preisliste gratis. F4
A. Klaß & Co., Berlin N. Rosenthalerstraße 40/41.

Für
Weihnachten.

Toilette-Tisch-Garnituren
in Schildpatt, Silber, Elfenbein, Ebenholz, Zelluloid und Kristall in allen Preislagen.

Haarschmuck
in Horn, Schildpatt und guter Schildpatt-Nachahmung von Mk. 1.— an bis zu den feinsten Ausführungen.

Nagelpflege-Kasten
in Bein, Elfenbein, Ebenholz, Schildpatt und Silber von Mk. 15.— bis 300.—.

Elektrische Rauchverzehrer
zur Zerstörung des Zigarrenrauches und Reinigung der Zimmerluft von 39 bis 235 Mk.

Kristall-Zerstäuber
mit gutem Gummiball von Mk. 12.— bis 36.—.

Mond Extra-Rasier-Apparate
mit gebogener Klinge Mk. 20.—.
Rasier-Garnituren und Abzieh-Apparate.

Rasierspiegel, Taschen-, Hand- und Stellspiegel von Mk. 0.40 bis 150.—.

Parfüms
eigene Erzeugnisse und andere bekannte Marken in reicher Auswahl und allen Preislagen.

K48

Dr. M. Albersheim
Wiesbaden, Wilhelmstraße 38. Frankfurt a. M., Kaiserstraße 9.

Pass. Weihnachtsgeschenke

Elektrische

Speisezimmer, Zugkronen, modern und geschmackvoll, in Seide und Glas,
Beleuchtungskörper jeder Art,
Nachttisch- und Tischlampen,
Bügeleisen, Haartrockner,
Kochtöpfe, Teekessel,
Wärme- und Kochplatten

Brennscher-Erwärmer, Heizkissen,
Zigarrenanzünder, Kaffeemaschinen,
Oefen, Bettwärmer,
sämtl. Schwachstromartikel,
sämtl. Installationsmaterial,
Staubsauger, an die Lichtleitung zu schließen, versch. Systeme,

in gediegener Ausführung zu den billigsten Preisen.

Flack, Luisenstrasse 44, am Residenz-Theater. Telefon 747. 1362

Praktische Weihnachtsgeschenke!

Koffer garantiert echt Rohrplatte
Koffer in Pappelb.-Platte u. Fichtenplatte
Koffer in nur best. solid. Ausführung
Koffer alle Größen
Koffer große Auswahl
Koffer billigste Preise
Koupee-Koffer
Leder-Damentaschen
Leder-Brieftaschen
Leder-Zigarren-Etui
Leder-Geldbörsen.

Herm. Rump
Moritzstraße 7.
Telephon 2883. 1195